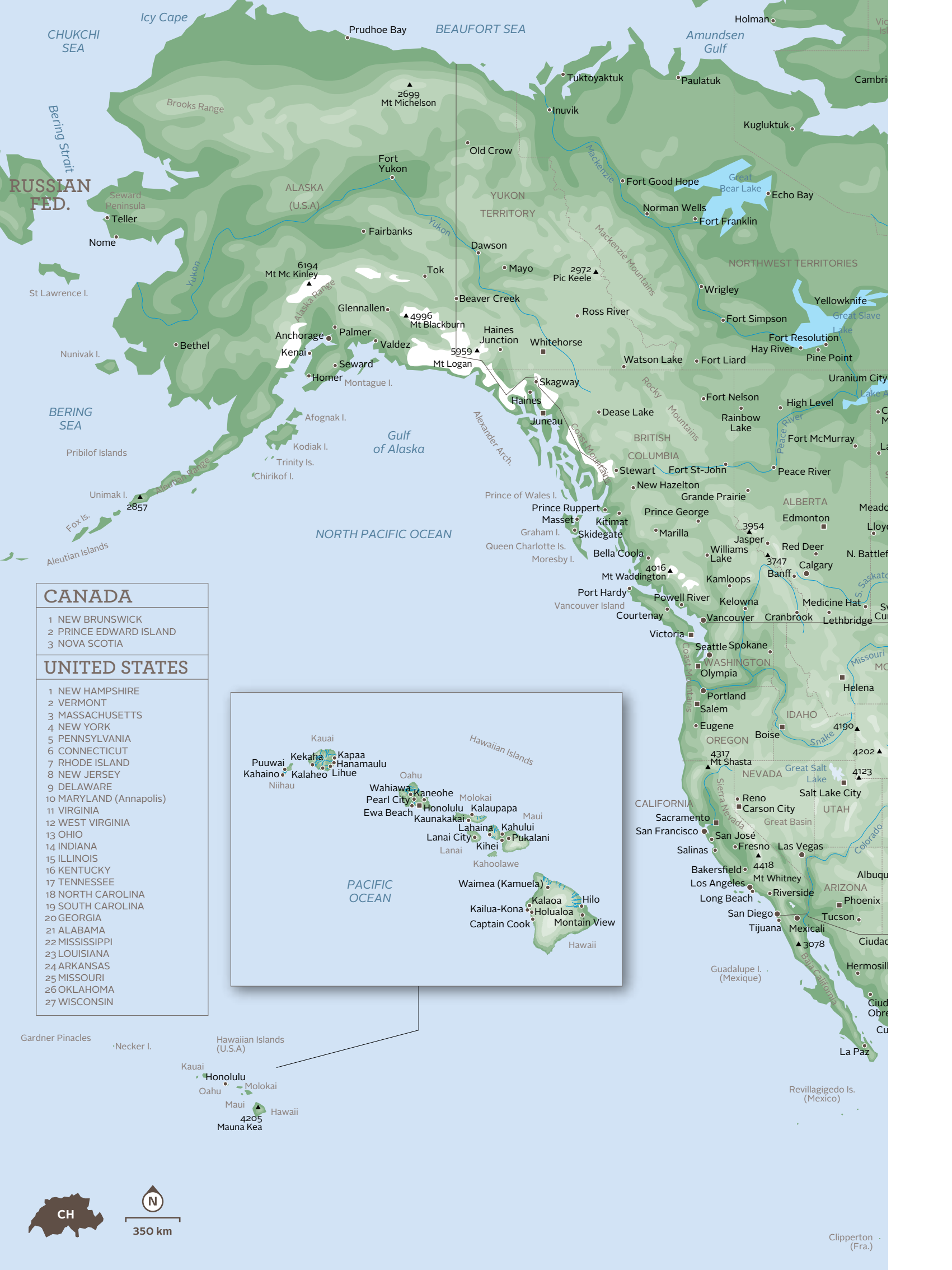


Nordamerika

2017-2018

Valeria Klaus
Globetrotter-Reiseberaterin
962 Tage Nordamerika-Erfahrung





Wir komponieren Ihr Reiseerlebnis in Nordamerika



Liebe Reisende

Am liebsten kombiniere ich beim Reisen Familie, Natur und Biken. In den USA gelingt das perfekt mit dem Familien-Camper – das «Zuhause» fährt mit. Und in Kanada verführte mich bereits mehrmals der federleichte Pulverschnee zum Skifahren und zu Skitouren – diese fantastische Weite! Ich komme wieder. 180 Globetrotter-Berater/-innen mit grosser Reiseerfahrung komponieren Ihre ganz persönliche Nordamerikareise. Dies seit über 40 Jahren! Ein Dankeschön an Sie als treue Globetrotter-Reisende.

Reisende Grüsse



Dany Gehrig
CEO

8 USA Westen



Highlights.....	8–9
Reiserouten	10–15
Nationalparks und Unterkünfte.....	16–21
Hotels	22–29

64 Alaska und Yukon



Highlights.....	64–65
Reiserouten	66–67
Nationalparks und Unterkünfte.....	68–69
Hotels	71

30 USA Osten



Highlights.....	30–31
Reiserouten	32–35
Hotels	36–43

72 Ostkanada



Highlights.....	72–73
Reiserouten	74–75
Hotels	76–81

44 Hawaii



Highlights.....	44–45
Reiserouten und Hotels	46–49

82 Mietfahrzeuge



Tipps	82–83
Camper und Motorhomes	84–85
Mietwagen	86
Informationen	87

52 Westkanada



Highlights.....	52–53
Reiserouten	54–57
Nationalparks und Unterkünfte.....	58–59
Hotels	60–63

89 Beste Reisezeiten

90 Flugroutenvorschläge

93 Über uns



Wie alles begann	94
Globetrotter Fernwehfestival	95
Unsere Engagements	96
Globetrotter World Photo.....	97
Reisefilialen	98–101
Business Travel, Sportreisen	102–103
Barrierefreies Reisen, Schule im Koffer	104

Unsere Nordamerika-Spezialisten reisen, um Sie zu beraten.

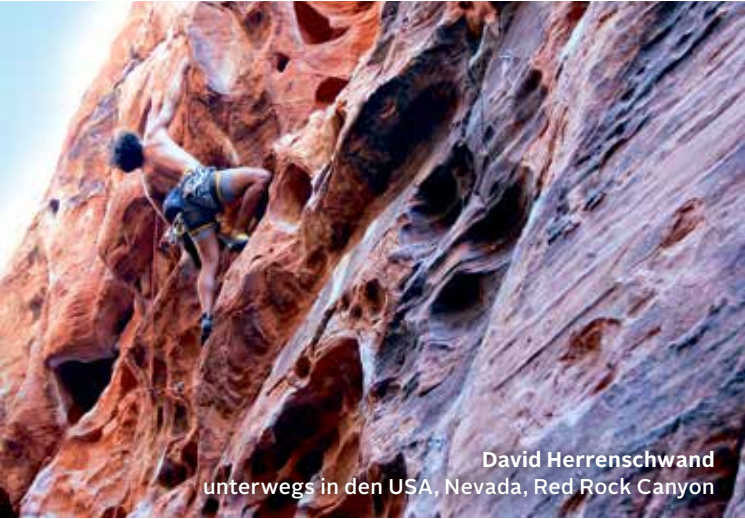


Daniel Faust
unterwegs in den USA, Florida, Melbourne

Jeweils drei Monate reisen unsere Reiseberater – pro Jahr! So wächst Reiseerfahrung. Zugleich bringen die Weltentdecker/-innen **wertvolles und vor allem aktuelles Wissen nach Hause – und in die Reiseberatung:** Damit sie Ihre Reise massgeschneidert komponieren können, mit Globetrotter-Wissen aus erster Hand.

Alle unsere Spezialisten auf einen Blick finden Sie auf den Seiten 98–101.

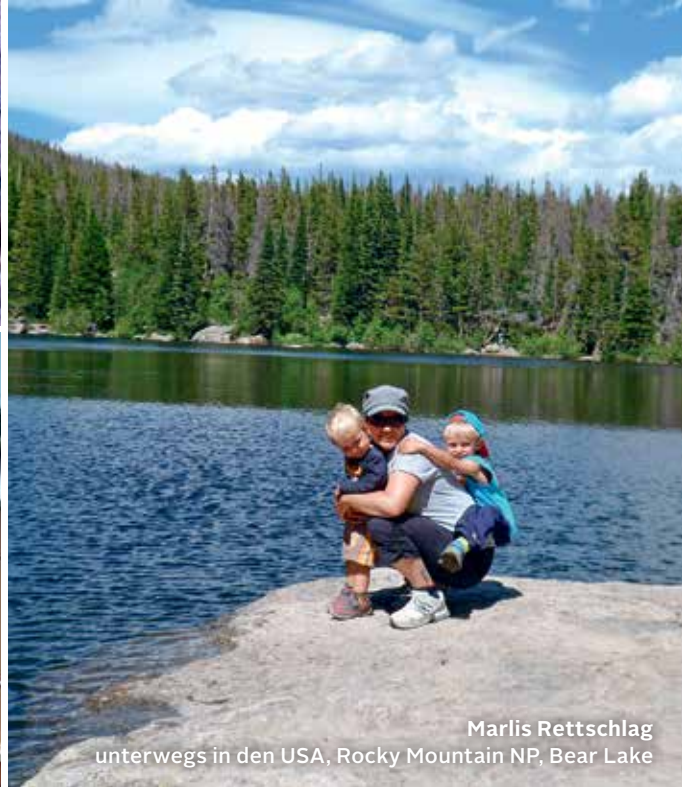




David Herrenschwand
unterwegs in den USA, Nevada, Red Rock Canyon



Patrizia Zimmermann (links)
unterwegs in den USA, Los Angeles, Hollywood



Marlis Rettschlag
unterwegs in den USA, Rocky Mountain NP, Bear Lake



Jacqueline Jung
unterwegs in Kanada, British Columbia, Chilcotin



Kerstin Kalbermatten
unterwegs in den USA, San Diego, La Jolla

i Alle Reiseberichte unserer Berater/-innen:
www.globetrotter.ch/reiseberichte

Wir komponieren Ihr
persönliches Reiseerlebnis.





Ihr Ziel: **Ein Reiseerlebnis nach Ihrem Geschmack, mit Ihren Schwerpunkten, nach Ihren Wünschen – gemeinsam mit Ihrem Globetrotter-Reiseberater gelingt.** Nicht nur in der Vorbereitung, sondern auch unterwegs: Wir unterstützen Sie im Notfall, über unsere Helpline sind wir rund um die Uhr erreichbar.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit einem unserer Spezialisten in Ihrer Nähe. Telefon 0848 000 844 oder www.globetrotter.ch/termin

UNSERE STANDORTE:

Aarau, Baden, Basel, Bern, Biel, Brig, Chur, Fribourg, Interlaken, Luzern, Olten, Rapperswil, Schaffhausen, St. Gallen, Thun, Winterthur, Zug, Zürich

Mehr zu den Teams, Standorten und Öffnungszeiten ab Seite 98.



USA

Geliebt oder verschmäht – meist scheiden sich die Geister an der Aussenpolitik des mächtigen Landes. Begeistert vereint sind alle, wenn es ums Land an sich geht: ein Lob den grandiosen Landschaften! Dazu funkelnde Metropolen und unterschiedlichste Menschen – die USA bieten ein unglaublich spannendes Spektrum.

Landessprache	Englisch
Zeitverschiebung	-6 Stunden (New York) -9 Stunden (Kalifornien) -10 Stunden (Alaska) -12 Stunden (Hawaii) Die Daylight Saving Time, Sommerzeit in den USA, startet und endet etwas später im Vergleich zur Mitteleuropäischen Sommerzeit.
Bevölkerung	Das 39,5-Fache der Schweiz
Fläche	Das 230,8-Fache der Schweiz
Währung	US-Dollar

In schönster Natur

Wandern, Mountainbiking, Reiten, Riverraften, Kanufahren oder Angeln – das geht nirgends besser als in einem der **vielen – 53! – Nationalparks**: Der spektakuläre Grand Canyon, die gewaltigen Sandsteinpfeiler im Bryce Canyon oder die roten Felsentürme im **Monument Valley** sind die perfekte Kulisse.

«Great Faces, Great Places»

So stehts auf South Dakotas Autonummernschildern. Passt! Weil **Denkmal-Berg Rushmore** hier in den Rocky Mountains steht: Die US-Präsidenten Washington, Jefferson, Roosevelt und Lincoln als Felsskulptur. Auf dem **Presidential Trail** erfährt man mehr über die Männer, deren Gesichter abends bei Hymne und Fahnenritual aufleuchten.



Glitzernde Wüste

Die Wüste ist leer, trocken, still und schön – so ist es meistens. Doch in der herben Wüste **Nevadas** gibts mittendrin eine besondere Oase, eine funkelnde Stelle: die Glitzermetropole **Las Vegas** – welch unvergleichlicher Kontrast!



Der Goldene Staat

Der legendäre Highway No. 1 folgt der Küste: Im Norden verführt eine imposante Landschaft, im Süden feine Sandstrände, dazwischen liegen das hippe San Francisco, die Metropole Los Angeles und sunny San Diego – **Kalifornien** ist immer eine Reise wert.





Nordpazifischer Ozean



USA Westen

Nicht nur für Naturliebhaber

USA Nordwest: Schneegipfel, tiefe Wälder, lange Dünen am Pazifik und besondere Städte liegen nah beisammen – das immergrüne **Seattle** oder **Portland**, die Grossstadt mit Kleinstadt-Charme. Nur 100 km entfernt von Seattle, 200 km von Portland, **lockt der Ruby Beach**: Ideal für Spaziergänge und Picknicks – für einen guten Tag am Meer.

Angekommen an der letzten Grenze im Westen, wo der blaue Pazifik beginnt, ist eine liberale Leichtigkeit und ein hispano-amerikanischer Einfluss unübersehbar. In berauschenden Landschaften leben hier – wie vor Jahrhunderten – Pioniere; und sie prägen die Wirtschaft, die Kultur und das Leben.



Im Land der Bisons

Um Indianern Nahrung zu entziehen, dezimierte einst die US-Army Bisons bis auf wenige. Und **schützte** zugleich ein paar im **Yellowstone National Park**. Mit Erfolg: Heute leben im Hochland, im Lamar und Hayden Valley rund 5000 Bisons. Bei **Rangertalks** lernt man viel über Bisons.

Beste Reisezeit

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

Weitere Informationen zur besten Reisezeit auf Seite 89.

Der grosse Westen

22 Tage ab/bis Los Angeles

Erfahren Sie während drei Wochen auf dieser eindrücklichen Reise den Westen der USA: Mächtige Nationalparks und spektakuläre Naturschönheiten, aber auch die lebendigen Grossstädte werden Sie begeistern.

1 Magisches Licht

Der **Joshua Tree National Park** ist eine wüstenartige und naturbelassene Landschaft mit vielen Trails. Bei Sonnenaufgang und -untergang taucht das Sonnenlicht den Wüstenboden sowie die bis zu 13 m hohen Agaven in ein mystisches Licht.

2 Grand Canyon National Park

Am South Rim gibt es zahlreiche kurze und lange Wanderwege sowie kostenlose Shuttlebusse, in die an beliebigen Orten ein- und ausgestiegen werden kann. Tipp: Das immense Ausmass und die Weiten des **Grand Canyons aus der Vogelperspektive** betrachten, ein Highlight der besonderen Art.

3 Venedig oder Paris in Las Vegas?

Besuchen Sie das Venetian Hotel, und Sie können unter einem **unechten Himmel** eine **Gondola-Fahrt** auf dem Kanal unternehmen. Oder Sie möchten lieber einen Abstecher nach Paris unternehmen und die tolle Aussicht auf die Stadt vom **46. Stockwerk des Eiffelturms** aus geniessen? – in Las Vegas ist (fast) alles möglich. Weitere Tipps zu Las Vegas finden Sie ab Seite 26.

4 Idylle und Weitsicht

Von Gletschern rundgeschliffene Granitklippen, majestätische Wasserfälle, Sequoia-Wälder und blumenübersäte Bergwiesen bilden das Gesicht des **Yosemite National Park**. Viele Aussichtspunkte können mit dem Fahrzeug erreicht werden. Geniessen Sie beispielsweise die Aussicht vom Glacier Point auf den Half Dome.

5 Carmel – Sachen gibts!

Carmel weist einige kuriose, im Gesetz verankerte Traditionen auf, um sich von anderen Städten zu unterscheiden. **Es gibt weder Briefkästen, Hausnummern noch Strassenamen.** Ebenso gibt es bis heute noch keine Strassenlampen, Fussgängerwege, Parkuhren und Leuchtreklamen. Neue Gebäude werden um Bäume herum gebaut und an der Küste gibt es keine Geschäfte. Das alles bietet eine interessante Abwechslung.

INFORMATION

Mietwagenreise «The great West» mit Unterkunft wahlweise in Touristenklasse- oder Mittelklassehotels und Mietwagen Kategorie Economy.

Preis pro Person
ab 2670.–

SKY-311605
20802082



Daniel Faust

Reiseberater Globetrotter Rapperswil,
200 Tage Nordamerika-Erfahrung

Beratungstermin für Ihre massgeschneiderte Reise vereinbaren: **0848 000 844** oder www.globetrotter.ch/termin

WORKING RANCH

Montana, Bridger **Wildwestfeeling Lonesome Spur Ranch*****



7 Nächte

Lernen Sie bei einer Familie das echte Rancherleben kennen und helfen Sie bei den alltäglichen Farmerarbeiten wie Viehtreiben mit. Inkl. Vollpension und Aktivitäten.

ab 2356.–

KNE-48375

MIETWAGENREISE

Nationalparks & Highway No. 1

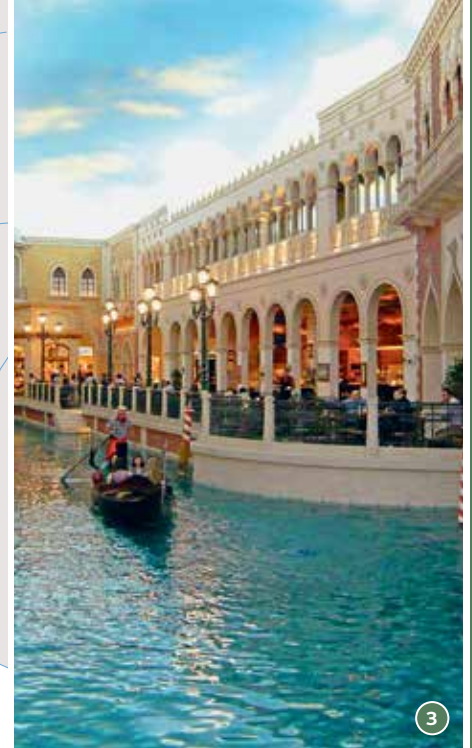
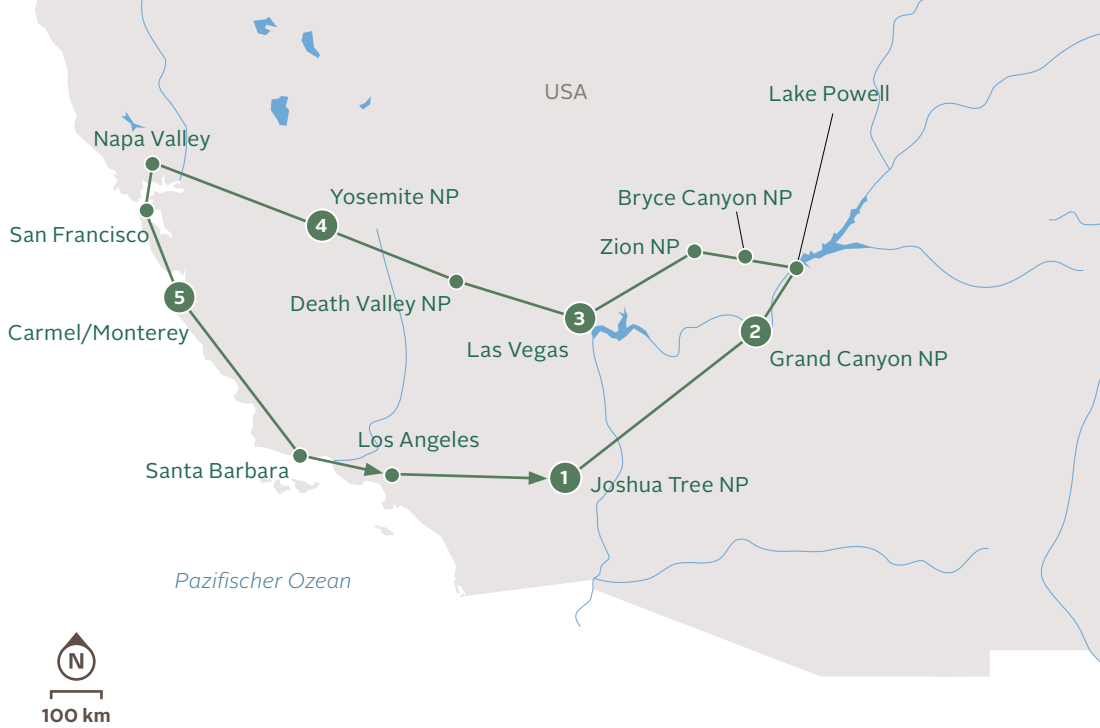


15 Tage ab/bis Los Angeles

Erleben Sie das Glitzern in Las Vegas, die Natur im Monument Valley und im Yosemite National Park und fahren Sie auf dem Highway No. 1 der Küste entlang.

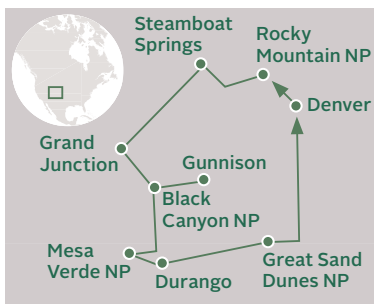
ab 1650.–

SKY-252803



MIETWAGENREISE

Colorado Spirit



14 Tage ab/bis Denver

Auf dieser abwechslungsreichen Tour durch verschiedene Regionen spüren Sie den Colorado Spirit. Drei Tage verbringen Sie auf einer Ranch, wo Sie den Wilden Westen

hautnah erleben. Naturschönheiten, Canyons, Nationalparks und eine charmante Hauptstadt namens Denver begeistern.

ab 1875.–

KNE-252789

Regenwald und wilde Küsten

16 Tage ab/bis San Francisco

Diese abwechslungsreiche Reise ist ein Geheimtipp: die Staaten Oregon und Washington kombiniert mit einigen Höhepunkten Kaliforniens. Eine attraktive Mischung aus ursprünglicher Natur und urbanem Leben. Berge, Strände und coole Städte!

1 Like no place else on earth

Wie viele Nuancen können die Farben Blau und Grün haben? Mit einem Blick über den See im **Crater Lake National Park** finden Sie es heraus. Der See ist das Ergebnis eines gewaltigen Vulkanausbruchs und kann mit dem Velo umfahren werden.

2 Seattle: Museen & Kunst

Seattle, **die Stadt am Puget Sound**, bietet viele sehenswerte Museen, wie das EMP Museum. Es zeigt Werke der Popkultur. Gleich nebenan das Chihuly Garden and Glass Museum, mit imposanten Glasgebilden in Licht und Farbe. Eine Attraktion der etwas anderen Art ist die Gum Wall beim Pike Place. Eine mit Kaugummi übersäte Wand.

3 Eine der letzten Regenwaldregionen

Der Olympic National Park liegt auf der abgelegenen **Olympic-Halbinsel** und begeistert mit seiner vielfältigen Vegetation. **Ein Natur- und Wanderparadies**. Auf dem Hall of Mosses Trail wandern Sie durch dichte Wälder. Entdecken Sie entlang des Trails die «Hall of Mosses», einen Hain von moosüberdeckten Ahornbäumen.

4 Strände & Dünenlandschaft

An **Oregons Küste** reihen sich Strände. Cannon Beach im malerischen Ort Seaside ist wohl der bekannteste. Zwischen Florence und Coos Bay befinden sich viele Dünenlandschaften. Hier werden Fahrten mit Quads, Buggys, Motorrädern und weiteren sandfahrtüchtigen Fahrzeugen angeboten.

5 Bäume & Schluchten

Bestaunen Sie im **Redwood National Park** die Mammutbäume, die bis zu 100 m hoch werden können, und spazieren Sie durch den **Fern Canyon**. Dieser beeindruckt mit seinen bis zu 13 m hohen, dicht mit Farn überwachsenen Felsen und war der Drehort für den Film «Jurassic Park 2».

INFORMATION

Mietwagenreise «A Taste of Pacific Northwest» mit Unterkunft wahlweise in Touristenklasse oder Mittelklasse-/Erstklasshotels und Mietwagen Kategorie Economy.

Preis pro Person
ab 2130.–

SKY-252804



Sandra Leimgruber

Reiseberaterin Globetrotter Fribourg,
149 Tage Nordamerika-Erfahrung

Beratungstermin für Ihre massgeschneiderte Reise vereinbaren: **0848 000 844** oder www.globetrotter.ch/termin

INDIVIDUELL UNTERWEGS

Ihr persönliches Roadmovie!



Die USA eigenständig auf vier Rädern entdecken und den Traum vom unabhängigen Unterwegssein wahr werden lassen. Unsere Tipps und Anbieter ab Seite 82 oder persönlich im Beratungsgespräch in unseren Globetrotter-Filialen.

Seite 82

RANCH-ERLEBNIS

Tucson, Arizona **White Stallion Ranch*****

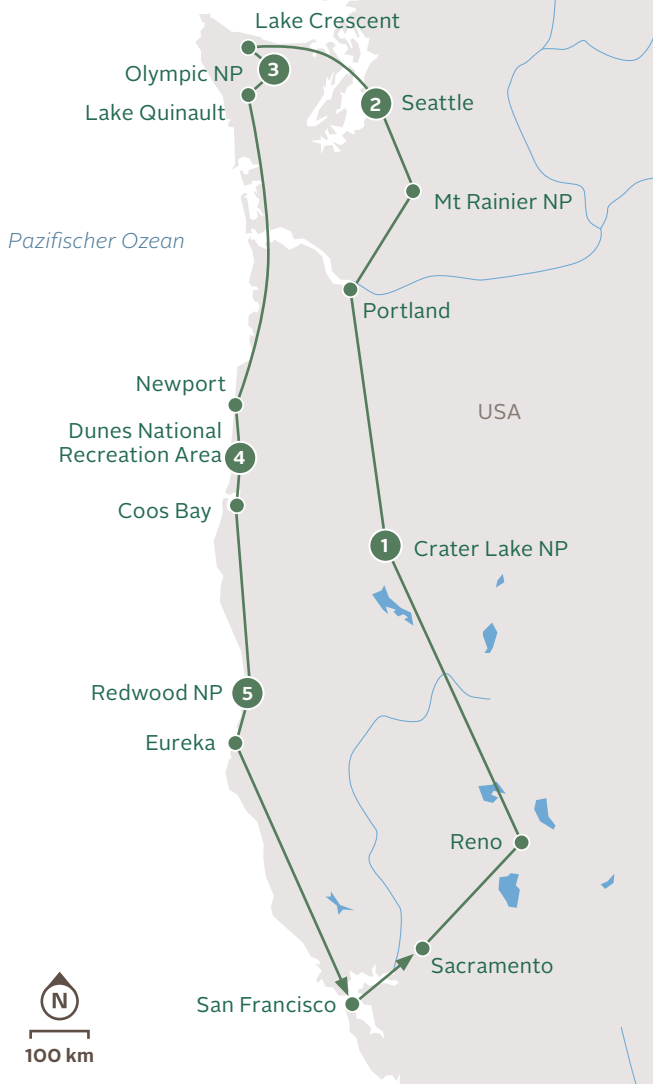


2 Nächte inkl. Vollpension und Aktivitäten

Rustikale Guest Ranch auf 750 ha grossem Gelände mit Reitmöglichkeiten für jedes Niveau, Rodeos, Lagerfeuer und BBQs. Cowboy-feeling!

ab 394.–

GTS-47097



GEFÜHRTE MOTORRADTOUR

Route 66 mit dem Motorrad



15 Tage ab Chicago bis Los Angeles

American Spirit – unterwegs von Chicago nach Los Angeles auf der legendären Route 66, selbstverständlich auf einer Harley-Davidson. Durchqueren Sie die Weiten der

Prärie – Freiheit und Abenteuer pur auf den rund 2200 Meilen vom Mittleren Westen ins sonnige Kalifornien.

ab 4995.–

SKY-252896

Wilder Westen und sonnige Städte

19 Tage ab Los Angeles bis San Francisco

Entdecken Sie die Höhepunkte des amerikanischen Südwestens in Kalifornien, Arizona, Utah und Nevada. Metropolen, menschenleere Wüsten, Begegnungen mit Einheimischen, spektakuläre Nationalparks und die wohl berühmteste Schlucht der Welt, der Grand Canyon!

1 Spanisch-mexikanisches Flair in San Diego

«America's Finest City», wie die sonnenverwöhnten Bewohner **San Diego** stolz nennen, glänzt mit einer Vielfalt an **Attraktionen und Natur**. Sportbegeisterte kommen definitiv nicht zu kurz: Surfen, Schnorcheln, Tauchen, Windsurfen oder Segeln. **Strände zum Baden** findet man in **La Jolla**.

2 Abenteuerdurst

Moab, ein **Outdoor-Eldorado** für Reisende, die gerne abenteuerlich unterwegs sind. Was darf es sein? White River Rafting, Reiten, eine Jeep-tour oder doch lieber **mit dem Bike** auf Entdeckungsfahrt?

3 Eine Nacht unter den Sternen

Fans von «Spaghetti-Western» werden im **Monument Valley** die Kulissen von zahlreichen Kultszenen erkennen. Und auf einem von den Navajo-Indianern geführten Ausritt **wie Lucky Luke der Sonne entgegenreiten**. Im Land der Ureinwohner fühlen Sie sich direkt in einen Western versetzt.

4 Einer der heissesten Plätze der Erde

Verbringen Sie schweisstreibende Stunden in einem der trockensten Täler des Planeten, im **Death Valley**. Mit etwas Glück können Sie während der kurzen Blütezeit **Wildblumen** entdecken. Im Frühling angenehmere Temperaturen als im Sommer mit 45 °C im Schatten.

5 Hippie-Stadt

Das weltoffene **San Francisco** zog einst die Goldsucher an, später chinesische und italienische Auswanderer und die **Blumenkinder der Hippie-Szene**. Vielleicht ist es die bunte Mischung, die die Stadt am Pazifik so unverwechselbar macht.

INFORMATION

Geführte Kleingruppenreise «Western USA Highlights» mit englisch sprechender Reiseleitung, Camping- und Hostelübernachtungen, diverse Stadtbesichtigungen und Eintritte in Nationalparks.

Preis pro Person

ab 3390.–

INP-107529



Thomas Baumgartner

Reiseberater Globetrotter Basel, 590 Tage Nordamerika-Erfahrung

Beratungstermin für Ihre massgeschneiderte Reise vereinbaren: **0848 000 844** oder www.globetrotter.ch/termin

GEFÜHRTE TOUREN

Wild Western USA



12 Tage ab Los Angeles bis San Francisco

Die Gegensätze dieser Reise sind kaum zu übertreffen: vom tiefsten Punkt der westlichen Hemisphäre auf 3000 m hoch zum Tioga-Pass im Yosemite National Park.

ab 2000.–

INP-107519

Mount Rushmore to Yellowstone

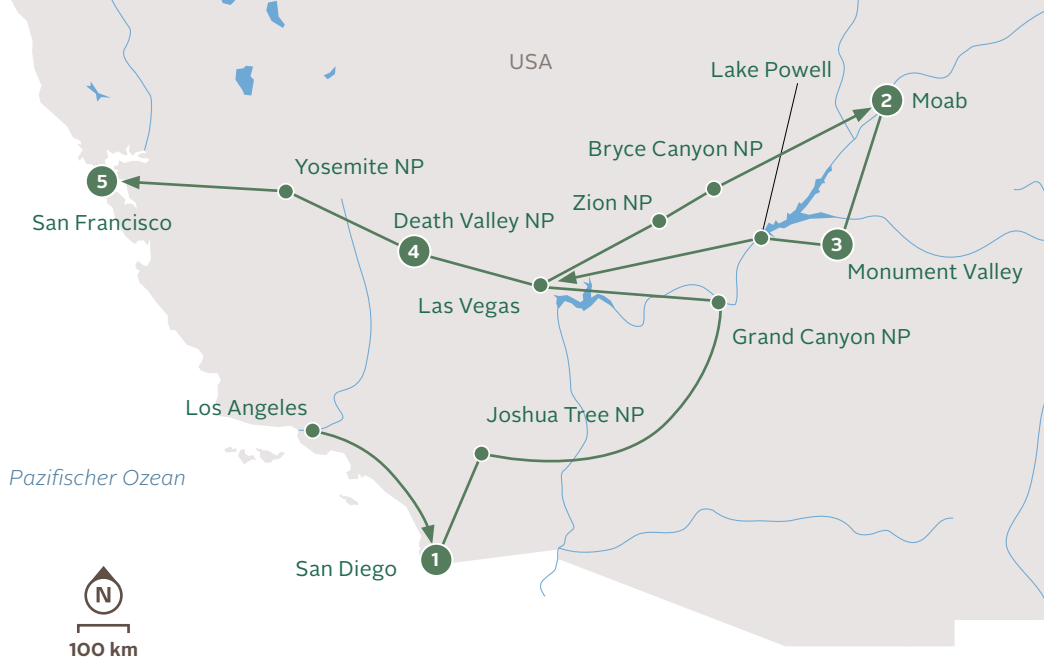


10 Tage ab Denver bis Jackson Hole

Durch 3 Staaten des Mittleren Westens führt diese Reise zu den grossartigen Naturwundern des Yellowstone National Parks.

ab 2895.–

INP-311894



Utah Parks Circuit



9 Tage ab/bis Las Vegas

Mit Utah erwartet Sie ein Bundesstaat mit landschaftlicher Dramaturgie; einsame Canyons und bizarre Felsformationen. Zu den Highlights zählen die Wanderung

zwischen den Hoodoos (Gesteinssäulen) im Bryce Canyon sowie die Übernachtung in einem traditionellen Hogan-Wohnhaus der Navajo-Indianer im Monument Valley.

ab 1435.–

INP-107493

Nationalparks und Unterkünfte



Das Tor zu den Nationalparks

Sie erleichtert die Wahl, und vorbereitet reist es sich gut: Die reichhaltige Website des National Park Service liefert **hilfreiche Informationen zu allen Nationalparks** der USA: www.nps.gov.

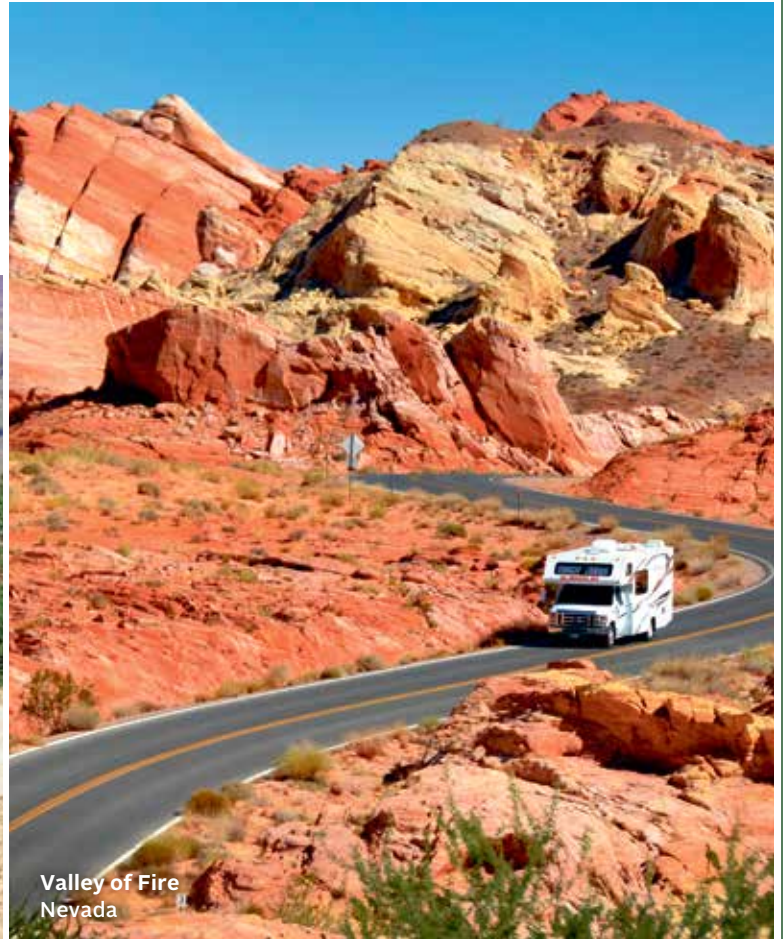


Der «Schönheitspass»

Ein Jahr lang ist er gültig und er berechtigt zum unlimitierten **Eintritt in alle Nationalparks** der USA: Der Pass «America the Beautiful» kostet 80 USD – eine Ausgabe, die sich lohnt!



Grand Canyon National Park
Arizona



Valley of Fire
Nevada

1 Grand Canyon National Park, Arizona

Ein Park der Superlative! Und eines der beliebtesten Reiseziele in Nordamerika. Ein wahres Naturwunder: 450 km lang, bis zu 30 km breit, bis zu 1800 m tief. Die beeindruckende Schlucht des Colorado River übertrifft bei Weitem die Vorstellungen.

South Rim **El Tovar*****(*)



Das traditionsreiche Hotel, 1905 eröffnet, liegt direkt am South Rim, an welchem der Rim Walk vorbeiführt. 78 Zimmer, traditionell dekoriert. Gutes Restaurant, Bar und gemütliche Lounge mit Cheminée und Gratisparkplatz.

Ganzjährig ab 195.–

North Rim **Grand Canyon Lodge****(*)



Einfache, rustikale Lodge aus Naturstein, an der ruhigen Nordseite der Schlucht des Grand Canyon und mitten in der Natur gelegen. Die 40 Zimmer und 214 Blockhütten sind zweckmässig eingerichtet. Restaurant, Saloon und Souvenirshop.

Ganzjährig ab 106.–

South Rim **Maswik Lodge South****(*)



Diese einfache Lodge verfügt über 90 rustikale Zimmer, Café, Sport-Bar, Billard und Internetstation. Sie befindet sich in der südwestlichen Ecke des Grand Canyon Village, nur wenige Gehminuten vom Rand des Canyons entfernt.

Tiefsaison ab 70.–
Hochsaison ab 81.–

Wo übernachten?

Unterkünfte etwas ausserhalb der Nationalparks sind eher verfügbar als jene innerhalb. Doch um einen Sonnenaufgang wie am South Rim, Grand Canyon, von Anfang an zu erleben, muss man **im Park schlafen!**



Kodachrome Basin State Park
Utah



Arches National Park
Utah



Bryce Canyon National Park
Utah

2 Arches National Park, Utah

Das Markenzeichen dieses Nationalparks sind die fast 2000 Steinbögen (engl. Arches). Eine wunderschöne Steinlandschaft auf dem Colorado-Plateau! Entdecken Sie den Park auf dem Devil Garden Trail. Er führt an vielen der Steinbögen vorbei. Tipp: Für den Rückweg den «Loop»-Wanderweg wählen, um über eine andere Route zurück zum Ausgangspunkt zu gelangen.

Moab **Red Cliffs Lodge******



Die Lodge mit Wildwest-Charakter liegt am Colorado River, ca. 25 km vom Arches NP entfernt. Restaurant mit Panoramaterrasse, Pool, diverse Aktivitäten (Rafting, Reiten, Mountainbike). 110 rustikale, komfortable Zimmer.

Tiefsaison ab 93.–
Hochsaison ab 142.–

3 Bryce Canyon National Park, Utah

Eine Landschaft aus bizarren Felspyramiden, den sogenannten Hoodos. Besonders bei Sonnenaufgang erscheinen die Felsformationen in einem magischen Licht. Im April liegt oft eine dünne Schneedecke auf den Hoodos und verzaubert den Park in ein «Winterwonderland». Aufgrund der klaren Luft sind Fernsichten bis zu 320 km nach Arizona und sogar New Mexico möglich!

Best Western Ruby's Inn***

Diese bekannte und rustikale Lodge mit 368 Zimmern und dazugehörendem General Store ist nur 1 km vom Parkeingang entfernt. 2 Schwimmbäder (davon ein Hallenbad mit Jacuzzi), 2 Restaurants im Westernstil und Souvenirshop.

Tiefsaison ab 32.–
Hochsaison ab 70.–

The Lodge at Bryce Canyon****

Direkt am Bryce Canyon gelegen ist diese historische Lodge der ideale Ausgangspunkt für Wanderungen und Reittouren im Park. Die einzige Unterkunft direkt im Nationalpark. 114 Zimmer und Cabins, Restaurant und Souvenirshop.

Ganzjährig ab 157.–



Yellowstone National Park
Wyoming

Sorry – wir sind voll

Erst bei der Ankunft im Nationalpark ein freies Zimmer oder einen freien Platz fürs Zelt zu finden, ist oft schwierig bis unmöglich – vor allem in der Hochsaison. **Also: früh buchen!**



Zion National Park
Utah



Yosemite National Park
Kalifornien

4 Yellowstone National Park, Wyoming

Es brodeln, zischt und spritzt im ältesten Nationalpark der Welt, denn berühmt ist er vor allem für seine zahlreichen nach Schwefel riechenden Geysire und heißen Quellen. Aber auch Tierliebhaber kommen auf ihre Kosten: Grizzly- und Schwarzbären, Elche, Bisons und Hirsche sind hier zuhause.

Mammoth Hot Springs & Cabins***

Direkt unterhalb der berühmten Kalksteinterrassen, der Mammoth Hot Springs, gelegen. Das Hotel bietet 212 einfach eingerichtete Zimmer mit Bad/Dusche, WC, Restaurant, Snackbar, Lounge und Souvenirshop vorhanden.

Lake Yellowstone**(*)

Das traditionsreiche und familienfreundliche Hotel liegt am nördlichen Seeufer des Lake Yellowstone und in der Nähe der Hauptattraktionen. 102 im Stil der Zwanzigerjahre eingerichtete Cabins; Restaurant, Café und Souvenirshop.

Ganzjährig

ab 130.–

Ganzjährig

ab 126.–

5 Zion National Park, Utah

Anders als bei den meisten anderen Canyons der USA schaut man hier vom Boden der Schlucht hinauf. Oder man begibt sich auf die rund 5-stündige Wanderung auf den Berg Angels Landing. Vorsicht: Das letzte Stück der Wanderung führt über einen Grat bis zur Spitze – nur für Schwindelfreie! Oben angekommen, erwartet Sie eine atemberaubende Sicht über den Zion Canyon.

Holiday Inn Express Springdale***

Dieses beliebte Mittelklassehotel liegt 2,5 km ausserhalb des Parks, nur wenige Minuten von Springdale (Geschäfte und Restaurants) entfernt. Es verfügt über 120 Zimmer, Restaurant, Pool und Whirlpool. Gratisparkplätze.

Tiefsaison

ab 99.–

Hochsaison

ab 145.–

Zion Lodge***

Gemütliche Lodge im Park beim Südeingang und idealer Ausgangspunkt für Wanderungen. Angenehme Atmosphäre, mit viel Holz und Stein gebaut. Restaurant und Snackbar, 121 Zimmer mit Balkon oder Terrasse.

Tiefsaison

ab 105.–

Hochsaison

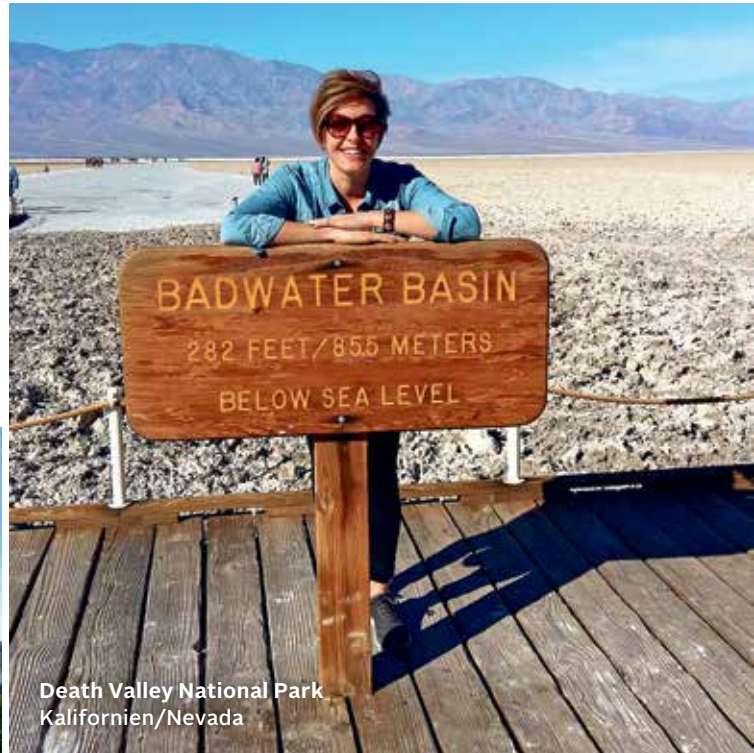
ab 172.–

Langsam ist gut

Die Planungshilfe: In den meisten Nationalparks beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit **35 Meilen pro Stunde**, damit entfallen zwangsläufig grosse Tagesetappen – ein Lob der Langsamkeit.



Yosemite National Park
Kalifornien



Death Valley National Park
Kalifornien/Nevada



Sequoia National Park
Kalifornien

6 Yosemite National Park, Kalifornien

Immergrüne Wälder, tosende Wasserfälle, alpine Täler, imposante Granitfelswände und wilde Canyons! Ein Paradies für Wanderer und für erfahrene Kletterer. Die meisten Besucher zieht es in das Kernstück Yosemite Valley. Eindrucksvolle Granitkuppeln wie der Sentinel Dome und der Half Dome erheben sich 900 m und 1450 m über dem Tal.

Yosemite Lodge at the Falls***



Diese Mittelklasselodge liegt inmitten des Yosemite National Park und verfügt über 3 Restaurants, Lounge und Pool. Möglichkeit zum Fahrradverleih und geführte Ausritte (vor Ort bezahlbar). 245 rustikale Zimmer mit Balkon oder Terrasse.

Ganzjährig ab 107.–

7 Death Valley National Park, Kalifornien/Nevada

Das Death Valley, Tal des Todes, ist der trockenste Nationalpark der USA, obwohl das Tal eigentlich nur einige Hundert Kilometer vom Pazifischen Ozean entfernt ist. Der tiefste Punkt des Tales liegt 85,95 m unter dem Meeresspiegel und es kann extrem heiss werden. Glitzernde Salzpflanzen, zerklüftete Canyons und Mondlandschaft-artige Felsformationen.

The Inn at Furnace Creek

Eine Oase im trockenen Death Valley. Schönes Resort-Hotel mit Restaurant, Lounge, Pool, Poolbar, Sauna, Fitnesscenter, Golfplatz und Tennisplätzen. Erhöhte Lage, nahe des Zabriskie-Aussichtspunkts gelegen. 66 Zimmer mit Balkon oder Terrasse.

Tiefsaison ab 138.–
Hochsaison ab 195.–

The Ranch at Furnace Creek

Die Ranch im Westernstil liegt in der Furnace-Creek-Oase – im Herzen des Death Valley. Sie verfügt über Restaurant, Bar und Grill, Café, Saloon, Museum, Pool, Golfplatz und 2 Tennisplätze. 224 Zimmer mit Patio oder Balkon.

Tiefsaison ab 97.–
Hochsaison ab 125.–



Antelope Canyon
Arizona



Lake Powell
Utah/Arizona



Monument Valley
Utah/Arizona

Timing ist (fast) alles!

Achtung: Nicht alle Nationalparks sind ganzjährig geöffnet, Events oder andere Angebote in den Parks variieren mit der Jahreszeit.

Wann, was und wo? Die offizielle Website www.nps.gov sagts.

8 Lake Powell & Glen Canyon National Recreation Area, Utah/Arizona

Der rund 300 km lange Lake Powell ist insbesondere für einige Wassersportaktivitäten bekannt. Auf einem Hausboot kann die Umgebung vom Wasser aus erkundet werden. Zu den weiteren Highlights gehören die Rainbow Bridge, die grösste natürliche Brücke der Welt, aus Sandstein und der schmale Antelope Canyon.

Page **Lake Powell Resort*****(*)



Das weitläufige und familienfreundliche Resort liegt direkt am Lake Powell mit tollem Ausblick auf den See. Restaurant, Café, Bar, 2 Pools, 2 Jacuzzis und ein Fitnesscenter. Ausserdem gibt es einen Boot- und Jetskiverleih.

Tiefsaison	ab 85.–
Hochsaison	ab 170.–

9 Monument Valley, Utah/Arizona

Die roten und einzigartigen Tafelberge im grossen Reservat der Navajo-Indianer haben in vielen Westernfilmen als Kulisse gedient. Besonders schön sind die Farben in der Morgenröte und beim Sonnenuntergang. Sich wie John Wayne fühlen und durch die wunderschöne Ebene in den Sonnenuntergang reiten, das ist das Monument Valley, Freiheit pur!

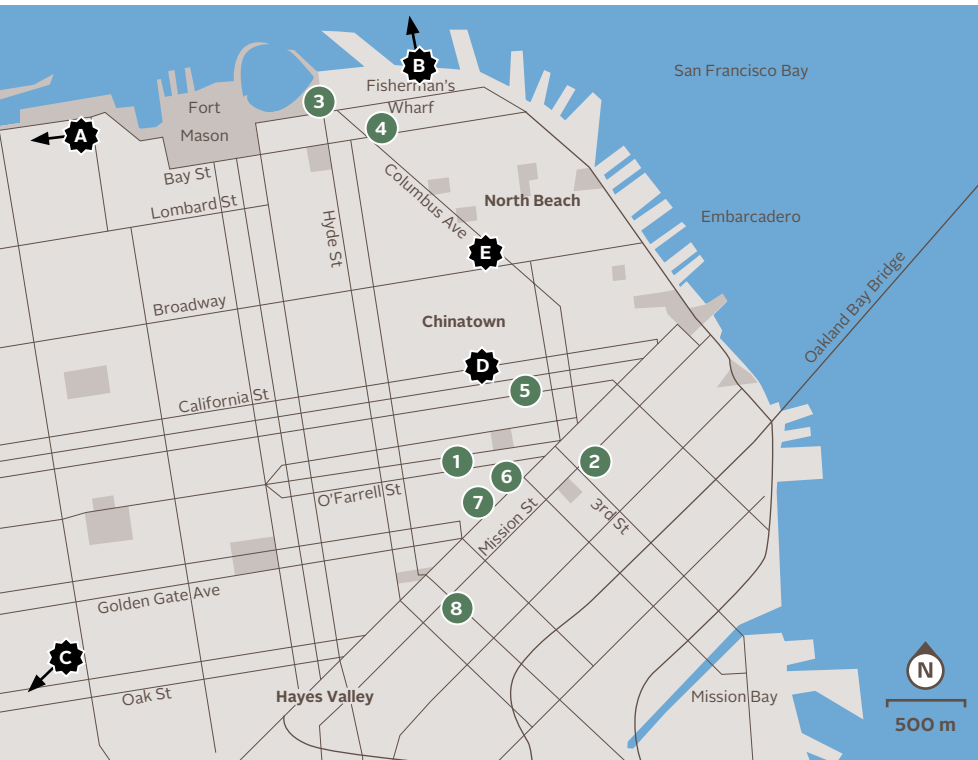
The View***



Spektakuläre Lage und Sicht! Direkt im Monument Valley gelegen, mit Sicht auf die mystischen roten Felsen. Das Hotel bietet mit den indianischen Elementen eine besondere Atmosphäre. Restaurant, Fitnesscenter, 90 Zimmer mit Balkon.

Tiefsaison	ab 112.–
Hochsaison	ab 147.–

San Francisco



Unsere Hotel-Tipps

1 Clift*****



Ein extravagantes Design-Hotel, eingerichtet vom Topdesigner Philippe Starck, mit zahlreichen Kunstgegenständen. Nur 5 Gehminuten vom Union Square entfernt. Helle, geräumige und modern eingerichtete Zimmer. Fitnesscenter, Restaurant, Bar.

Ganzjährig ab 205.–

2 The St. Regis*****



Elegantes Luxushotel im aufstrebenden South of Market (SoMa) District, nur einige Blocks vom Union Square. Es enthält Elemente eines historischen Gebäudes. 260 helle Zimmer, Restaurant, Lounge, Bar, Fitnesscenter, Schwimmbad und Spa.

Ganzjährig ab 364.–

3 Argonaut Fisherman's Wharf****(*)



Das aussergewöhnliche, im Marine-stil eingerichtete Boutique-Hotel kombiniert nostalgischen Charme mit zeitloser Eleganz. Tägliche «Wine Hour» in der Lobby. Am Ende der Fisherman's Wharf, unmittelbar beim Ghirardelli Square gelegen.

Ganzjährig ab 166.–

4 Hyatt Fisherman's Wharf****



Das trendige Erstklasshotel liegt an der berühmten Fisherman's Wharf beim Pier 39 mit zahlreichen Restaurants und Souvenirgeschäften in der Nähe. 313 grosse Zimmer, Restaurant, Bar, Fitnesscenter sowie beheizter Aussenpool und Whirlpool.

Tiefsaison ab 173.–
Hochsaison ab 255.–



B



D



C



E

A Klassisch unterwegs

Vom Zentrum der Bucht entlang zur Golden Gate Bridge, hinüber nach Sausalito, dort ein feiner Lunch und per Fähre zurück ins Stadtzentrum – der Klassiker ist komplett. **Empfehlung: per Velo!**

B Ab in den Knast!

Alcatraz, die Gefängnisinsel, ist berühmt und berüchtigt. Auf einer Führung erfährt man, **wer hier einsass und weshalb** – spannende Geschichten über eine Insel, die in vielen Hollywoodfilmen mitspielt.

C All you need is Love!

Das alljährlich im Juni stattfindende Musik- und Tanz-Strassenfestival in **Haight-Ashbury** – einfach durchbummeln oder an einem organisierten Spaziergang teilnehmen – zeigt: **Flower-Power lebt.** Und wie!

D DER Sundowner

Wenn die Sonne im Meer vor San Francisco versinkt, dann sollte man, um bei einem Drink die Aussicht über die ganze Stadt zu geniessen, präzis hier sein: **an der Bar** des **«Mark Hopkins Intercontinental».**

E Knoblauch, bis es kracht

Stinking Rose ist ein Restaurant, das mit dem wunderbaren Satz wirbt: **«We Season Our Garlic With Food»**, wir würzen unseren Knoblauch mit Essen – das Knoblauchrestaurant für Liebhaber!

5 Hotel Triton***(*)



Modernes Boutique-Hotel mit viel Herz für die Umwelt. Zentral gelegen beim Eingang zu Chinatown. 140 Zimmer in bunten Farben und kreativem Interieur. Restaurant, Café und Fitnesscenter. Bars und Shops in unmittelbarer Nähe.

Ganzjährig ab 107.–

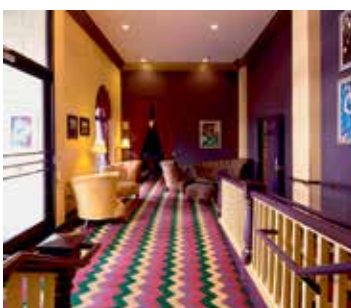
6 Union Square***



Dieses Boutique-Hotel im Art-déco-Stil liegt direkt an der historisch-antiken Cable-Car-Linie beim Union Square. 131 modern eingerichtete Zimmer. Fitnesscenter (ohne Gebühr) in einem benachbarten Hotel. Restaurants in der Nähe.

Tiefsaison ab 123.–
Hochsaison ab 181.–

7 Bijou**(*)



Kleines, familiäres Boutique-Hotel an zentraler Lage. Jedes der 65 Zimmer ist nach einem in San Francisco gedrehten Film benannt und dekoriert. Kostenloses Kleinkino im Hotel. Der Glanz von Hollywood zieht sich durch das ganze Haus.

Ganzjährig ab 116.–

8 The Good Hotel**(*)



Das trendige Boutique-Hotel liegt im aufstrebenden Bezirk South of Market. Die total 122 individuell eingerichteten Zimmer verfügen über Gratis-WLAN und iPod-Dockingstation. Originelle Lobby, Innenhof, Fahrradverleih im Haus.

Ganzjährig ab 71.–

Los Angeles



A Los Angeles glüht

Mit 85 km Wanderwegen ist der **Griffith Park** der grösste der Stadt – und eine Besonderheit zeichnet ihn aus: Er liegt erhöht. Wenn es dunkel wird, so ist der Blick vom Griffith Observatory übers Lichtermeer von L.A. atemberaubend!

Unsere Hotel-Tipps

1 Loews Santa Monica****(*)



Exklusives Strandhotel mitten in Santa Monica, nur durch eine wenig befahrene Strasse vom breiten Sandstrand getrennt. 342 modern eingerichtete Zimmer in hellem, schnörkellosem Design. Pool, Liegeterrasse mit Sicht auf den Strand.

Tiefsaison ab 219.–
Hochsaison ab 343.–

2 Hilton Los Angeles Airport****



Erstklasshotel direkt beim internationalen Flughafen mit Gratis-Shuttle, ideal für frühe Abflüge oder späte Ankünfte. 1234 moderne Zimmer, beheiztes Schwimmbaden, Whirlpool, Fitnesscenter, 2 Restaurants, Bistro und Bar.

Tiefsaison ab 86.–
Hochsaison ab 122.–

3 Hollywood Roosevelt****



Traditionsreiches Erstklasshotel mit viel historischem Charme in Kombination mit schicker Dekoration. Mitten in Hollywood vis-à-vis des Chinese Theatre. 300 moderne Zimmer, Restaurants, Bars, Nachtclub, Fitnessraum und Pool.

Tiefsaison ab 162.–
Hochsaison ab 236.–

4 Marriott Beverly Hills****



Die Universal Studios und der Hollywood Walk of Fame liegen nur wenige Fahrminuten entfernt. Zum Rodeo und zu unzähligen Einkaufsmöglichkeiten sind es nur ca. 15 Gehminuten. Dieses moderne 12-stöckige Gebäude bietet 258 Zimmer.

Tiefsaison ab 184.–
Hochsaison ab 204.–

B Mehr als «crazy»

Verrückte und originelle Menschen am **Venice Beach zu beobachten** und ihnen zuzuhören, ist wahrlich unterhaltsam – ein Spaziergang zwischen den schönen Häusern von Venice Canals gleich dahinter ist es ebenso.

**C Die Pauseninsel**

Innert einer kurzen Stunde ist **Catalina Island** ab Long Beach per Fähre erreicht: Schnorcheln, Strände, Kajaktouren, Mountain-biking – die ideale Insel für eine Pause von der Grossstadt.

D Schwerkraft ade!

In Valencia, nur zirka 50 km nördlich von Los Angeles, lockt der **«Six Flags Magic Mountain»**: kein Berg, sondern der ultimative Achterbahnpark mit Weltrekordanlagen für Unerschrockene.

E Bequem zum Beach

Die Expo-Metrolinie befördert Passagiere **in Rekordzeit** vom Herzen der Stadt **ans Meer** – von Los Angeles Downtown bis **nach Santa Monica** in 46 Minuten! Einen **«Beach-Cruiser»** mieten und von Santa Monica nach Venice Beach radeln.

5 Westin Bonaventure****

Grosses Erstklasshotel in Los Angeles Downtown. 1354 moderne, geräumige Zimmer, Restaurant mit Panoramablick über die City. Fitnesscenter, Hallenbad, Sauna und Spa.

Tiefsaison ab 135.–
Hochsaison ab 179.–

6 Erwin***

Im Herzen von Venice Beach, ca. 50 m vom Strand entfernt, mit Shuttlebus zum Santa-Monica-Pier und nach Marina del Rey. Die richtige Adresse für Junge und Junggebliebene, welche die Strandatmosphäre von Venice erleben möchten.

Ganzjährig ab 166.–

7 Carmel by the Sea**

Gemütliches, einfaches Touristenklassehotel mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis im Herzen von Santa Monica. Der Strand und die Third-Street-Promenade mit ihren «In»-Lokalen liegen nur wenige Gehminuten entfernt.

Tiefsaison ab 106.–
Hochsaison ab 117.–

8 Holiday Inn Express Airport**

Das unkomplizierte Hotel in Flughafennähe mit Gratis-Shuttle verfügt über 160 Zimmer mit WLAN-Internetzugang sowie ein Restaurant und einen beheizten Aussenpool und Whirlpool.

Ganzjährig ab 90.–

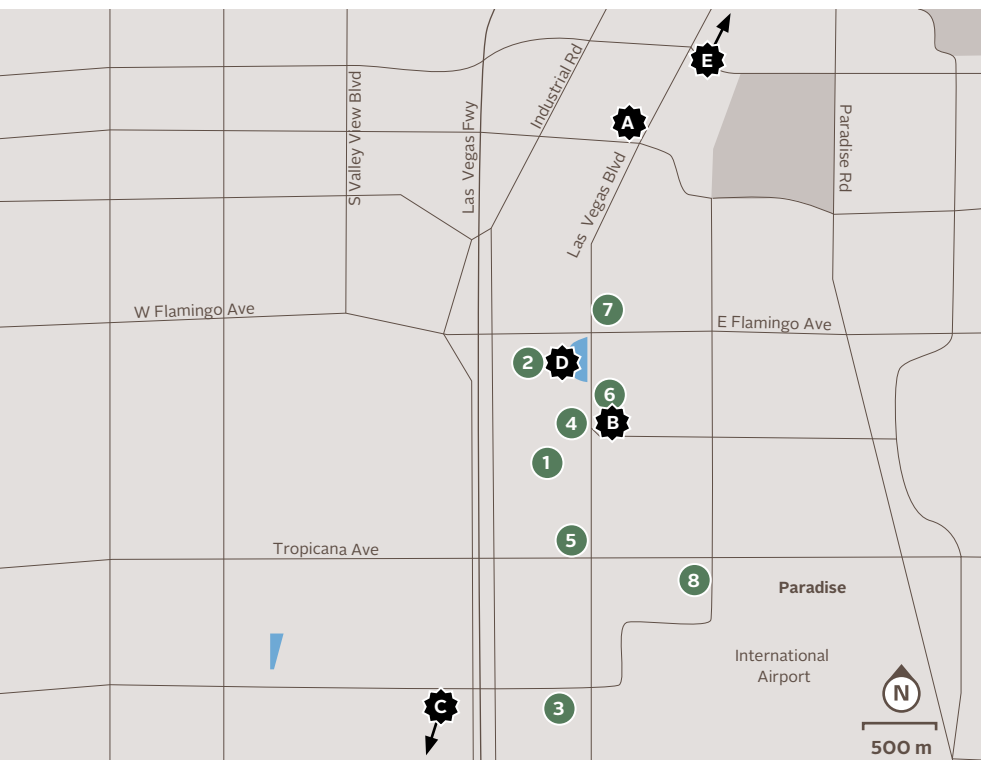
Las Vegas

David Herrenschwand
 Globetrotter-Reiseberater
 107 Tage Reiseerfahrung
 in Nordamerika



«Wer der Hitze und den Massen entfliehen will: auf dem Mount Charleston 3632 m ü.M. die Natur entdecken und in einer Lodge übernachten.»

Reiseberichte von David: globetrotter.ch/dherrenschwand



A Über den Wolken

Der Stratosphere Tower hat es in sich: Das Observation Deck, ein Drink, der Sonnenuntergang; und wer es wagt, lässt sich am Turm mit der **«Big Shot»-Bahn** 40 m hochkatapultieren – 350 m über dem Boden!

Unsere Hotel-Tipps

1 Aria Resort & Spa*****



Hier wohnen Sie im neuen Wahrzeichen der Metropole. Im Jahre 2009 eröffnetes Luxushotel im City Center am Strip. 61 Stöcke, 4000 Zimmer, Casino, Restaurants und Bars, Fitnesscenter, Spa und grosszügige Poolanlage. Cirque-du-Soleil-Show «Elvis».

Ganzjährig ab 85.–

2 Bellagio*****



Das elegante Luxushotel direkt am Strip ist im italienischen Renaissancestil eingerichtet und ist ein Haus der Superlative. Mehrmals täglich faszinierendes Wasserfontänenspiel, welches mit Musik untermalt wird.

Ganzjährig ab 91.–

3 Mandalay Bay Resort & Casino*****



Am Südenende des Strips gelegen. Spektakuläre tropische Garten- und Poolanlage mit kleinem Sandstrand, Wellenbad und Fluss-Pool. Grosse Arena für Konzerte und Sportveranstaltungen. 3220 Zimmer mit Panoramafenster.

Ganzjährig ab 45.–

4 The Cosmopolitan*****



Luxushotel am Strip. Die 3000 grossen, extravagant eingerichteten Zimmer sind verteilt auf 2 Wolkenkratzer mit je 50 Stockwerken. 12 internationale Restaurants mit Spitzenköchen, Casino, Schwimmbad, Spa etc.

Ganzjährig ab 91.–



B



G



D



E

B Gepflegt schlemmen
Restaurants? Unzählige! **Die besten:** chinesische Spezialitäten im «P.F. Chang's» im Planet Hollywood, Fusion Food im «Top of the World» auf hoch schwebender Plattform, Seafood am Buffet des «Rio Las Vegas».

G Speedrausch
Einmal mit einem Ferrari, Lamborghini, Ford Shelby oder einer Corvette eine **Rennstrecke befahren?** Am südlichen Abschnitt des Strips bietet die neue Attraktion «Speedvegas» genau das an.

D Licht und Wasser
Wenn die Nacht beginnt, ist ganz Las Vegas eine Lightshow! Doch das Wasser-Licht-Musik-Spiel im Springbrunnen vor dem Hotel Bellagio **setzt dem Lichtermeer die Krone auf** – nicht verpassen!

E Live-Music!
Die ältesten Casinos Las Vegas liegen **in der Fremont Street Experience** von Downtown Las Vegas – hier spielen Livebands. Und an der Decke gibts fantastische Lightshows mit passender Musik – ein Hingucker!

5 New York-New York Hotel & Casino****



Hier treffen zwei grossartige Städte aufeinander! Das Hotel besticht durch die nachgeahmte Skyline von New York sowie eine Achterbahn. Die Wolkenkratzer mit über 2023 grosszügigen Zimmer befinden sich am unteren Ende des Strips.

Ganzjährig ab 39.–

6 Planet Hollywood****



Das 4-Sterne-Casino-Resort direkt am Strip besticht durch das trendige Dekor. 2567 luxuriöse Zimmer, 6 Restaurants, Bars, Casino und Theater. 2 Schwimmbäder, Whirlpool sowie eine schöne Spa-Anlage mit Fitnesscenter.

Ganzjährig ab 54.–

7 Flamingo Las Vegas*(*)**



Das berühmte Flamingo ist seit fast 60 Jahren eine Oase im karibischen Stil mit einer grossen Gartenanlage mit Flamingos, afrikanischen Pinguinen, Schwänen und Fischen. Die Poolanlage zählt zu den besten in Las Vegas.

Ganzjährig ab 42.–

8 Motel 6**



Unkompliziertes Motel an der Tropicana Avenue, wenige Gehminuten vom Strip entfernt. Das Hotel bietet ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und ist die ideale Unterkunft für alle, die ein gewöhnliches Hotel einem Themenhotel vorziehen.

Tiefsaison ab 35.–
Hochsaison ab 70.–

Hotels USA Westen

A Santa Barbara's Flair
Rote Ziegeldächer, historische Gebäude mit weissen Fassaden, dazwischen üppige Vegetation und prächtige Blumen – das Stadtzentrum ist schön. **Die Uferpromenade und den Pier** erreicht man am besten per Velo. Den besten Burger gibts bei Joe's Cafe.



A

B San Diego
Die **bei Sprachschülern** beliebte Stadt besitzt einen besonderen Stadtteil: **La Jolla** – Beach, Surfen, Fun. **Am Pacific Beach** kann man sogar **über** dem **Wasser schlafen**, im Crystal Pier Hotel auf der Pier!



B



C

G Im Herzen von Seattle
Schöne alte Backsteinhäuser säumen den besuchenswerten **Pioneer Square**, das alte **Herz von Seattle**. Mittendrin steht ein Totempfahl und schafft eine besondere Atmosphäre. Nach dem Rundgang **ab ins «Local 360»!** Das Restaurant verwendet nur Produkte aus einem Umkreis von maximal 360 Meilen.

Unsere Hotel-Tipps

Carmel **Carmel Mission Inn*****



Mittelklassehotel in gemütlicher Atmosphäre und moderner Einrichtung direkt am Highway 1 auf der Monterey-Halbinsel bei Carmel. 165 Zimmer mit Gratis-WLAN und iPod-Dockingstation, Restaurant, Bar, Pool, Jacuzzi und Fitnesscenter.

Tiefsaison ab 121.–
Hochsaison ab 160.–

Denver **The Curtis******



Ein modernes Boutique-Hotel mit origineller Einrichtung im Herzen von Denver. Die lebendige 16th Street Mall ist nur zwei Blocks entfernt. 336 Zimmer, verteilt auf 16 Etagen, alle zu verschiedenen Themen entsprechend eingerichtet.

Tiefsaison ab 99.–
Hochsaison ab 139.–

Denver International Airport **Econo Lodge****



Die einfache, aber zweckmässige Unterkunft ist optimal gelegen für frühe Abflüge oder späte Ankünfte und bietet ihren Gästen einen kostenlosen Shuttletransfer an. Die 119 Zimmer verfügen über Gratis-WLAN.

Tiefsaison ab 50.–
Hochsaison ab 60.–

Portland **Hilton******



Im Geschäftsviertel, zentral gelegenes und gepflegtes Erstklasshotel mit 2 Restaurants, Bar, 2 Pools, Jacuzzi, Sauna, Massage, Fitnesscenter und Spa. 456 komfortable Zimmer mit Flatscreen-TV, Wecker mit MP3-Anschluss, WLAN.

Tiefsaison ab 101.–
Hochsaison ab 133.–

Salt Lake City **Sheraton*****(*)

Das traditionelle Mittelklassehotel liegt zentral, nur fünf Häuser vom Temple Square entfernt. Es bietet 362 geschmackvoll eingerichtete Zimmer, ein Restaurant, eine Lounge, ein Starbucks-Café sowie ein Schwimmbad.

Ganzjährig ab 66.–

Salt Lake City **Crystal Inn*****

Gepflegtes Mittelklassehotel mit 175 Zimmern im Stadtzentrum, mit Restaurants und Bars in der näheren Umgebung. Den Gästen stehen ein Hallenbad, ein Whirlpool, eine Sauna und ein Fitnesscenter zur Verfügung.

Tiefsaison ab 51.–
Hochsaison ab 65.–

San Diego **Paradise Point Resort******

Schöne Bungalow-Anlage im polynesischen Stil, direkt am 1,6 km langen Sandstrand gelegen. Downtown San Diego ist rund 11 km entfernt. Herrlich tropischer Garten mit grosszügiger Poollandschaft und 5 separaten Pools.

Ganzjährig ab 113.–

San Diego **Catamaran Resort*****(*)

Mittelklassehotel direkt am Strand der Mission Beach gelegen. Rund 20 Fahrminuten von Downtown San Diego und diversen Sehenswürdigkeiten, wie dem Sea World und dem San Diego Zoo, entfernt. Schöne Gartenanlage.

Ganzjährig ab 117.–

San Diego **Best Western Seven Seas****

An idealer Lage im Herzen des Mission Valley. Sea World, Strände, Zoo und die Altstadt von San Diego sind nur wenige Fahrminuten entfernt. Das Mittelklassehotel liegt in einer gepflegten Gartenanlage mit Pool und Jacuzzi. 307 Zimmer.

Tiefsaison ab 46.–
Hochsaison ab 75.–

Santa Barbara **Inn by the Harbor*****

Gemütliches, familiäres Hotel inmitten eines tropischen Gartens mit kleinem Pool und Jacuzzi. In Gehdistanz zum Strand und zur Flaniermeile State Street gelegen. 42 Zimmer mit Gratis-WLAN, Kühlschrank und Kaffeekocher.

Tiefsaison ab 113.–
Hochsaison ab 147.–

Seattle **The Edgewater******

Das aussergewöhnliche Hotel liegt im lebendigen Hafenviertel am Wasser, direkt an der Elliott Bay. Es gilt als noble Adresse und Geheimtipp für anspruchsvolle Gäste. Die 223 Zimmer sind klassisch und komfortabel eingerichtet.

Ganzjährig ab 112.–

Seattle **Warwick*****

Charmantes Mittelklassehotel in Gehdistanz zur Space Needle und zum Pike Place Market. Die 230 Zimmer auf 19 Stockwerken besitzen einen kleinen Balkon mit toller Aussicht. Kleines beheizbares Hallenbad mit Whirlpool und Sauna.

Tiefsaison ab 85.–
Hochsaison ab 125.–

Neuenglands Charme

Stille Landstrassen, **malerische** Brücken, kleine **Dörfer**, Kirchtürme – hier sind die USA europäisch, charmant, geruhsam. **Maritime** Fischerdörfer gibts auf der **Halbinsel Cape Cod**, der schönste Leuchtturm steht im bunten Provincetown. Und im Herbst beginnt der Indian Summer: Die Wälder verfärben sich – es ist eine Pracht!



Hinter Wolkenkratzern

In Manhattan gibts hübsche **Quartiere mit Cafés** und kleinen feinen Läden, etwa **um die Bleeker Street**. Und zum Spazieren? Auf die **Parkanlage «High Line»** oberhalb New Yorks Strassen! Ein Weg auf alten Güterzugtrassen – man kommt überall hin. **Zum Verweilen** gut ist der **Washington Square** Park: Er ist das Tor zum Greenwich Village.

Let the band play!

Im Dreieck New Orleans, Memphis und Nashville **lebt die US-Musikseele** – nichts wie hin! Für authentischen Delta Blues: Von Memphis via Blues Highway nach Clarksdale im Süden – denn hier findet sich auch «Crossroads», die meistbesungene Kreuzung der Welt. Und das «Shack Up Inn» ist die abgefahrenste Unterkunft der Südstaaten!



Florida – Sunny Beaches

Der Sunshine State bietet es: Nationalparks, Segeln, Kajakfahren in Mangroven, Alligatoren oder City Life. Mehr noch: Mit 50 Kriterien im Auge sucht ein Dr. Beach jeweils **aus 650 US-Stränden** die besten. Ergebnis: Der **Fort de Soto Park** in St. Petersburg und weitere in Florida sind ausgezeichnet!



Im Zentrum der Macht

Washington D.C. bietet mehr als das Weisse Haus und das Capitol: Nämlich das Smithsonian, der **grösste Museumskomplex der Welt!** Seine 18 Museen und Galerien begeistern Besucher nicht nur bei schlechtem Wetter. Doch wenn die Sonne scheint, dann raus auf den Potomac-Fluss: Für eine **Bootsfahrt durchs Zentrum** der Macht!





USA Osten

Vom noblen Norden an der Atlantikküste bis hinunter nach Florida im sonnenverwöhnten Süden – hier zeigen sich die USA von englisch- aristokratisch bis karibisch leger. Und gut gewürzt mit Städten wie Washington D.C. und dem wahrhaft einzigartigen New York, das für sich schon eine Reise wert ist.



Mehr als Sport!

Egal ob Baseball, Basketball oder Eishockey, Amerikaner sind überbordend begeisterungsfähige Sportfans. Jeder Besuch eines Spiels wird **zelebriert**. Das sollte man – inklusive Hotdog und Lightbier – nicht verpassen: **etwa wenn in Boston** die Traditionsmannschaften Boston Red Sox, Boston Celtics oder Boston Bruins spielen.

Beste Reisezeit

New York, Chicago usw.

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

Neuengland-Staaten

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

Florida und die Südstaaten

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

Weitere Informationen zur besten Reisezeit auf Seite 89.

Der Sonne entgegen

13 Tage ab/bis Miami

Geniessen Sie eine Vielfalt an Attraktionen auf dieser Reise durch den Sunshine State: für Abwechslung sorgen die Vergnügungsparks, die Sumpf- und Wasserwelt bis hin zu den endlosen weissen Sandstränden entlang der Küsten.

1 The Magic City

Von den Einwohnern «305» (nach der Vorwahl) oder Magic City genannt, bietet Miami viel **Sonne, Kunst und Unterhaltung** auf einem Fleck. Schauen Sie sich das quirlige Art-déco-Viertel mit seiner speziellen Architektur an oder schlendern Sie durch South Beach oder dem Ocean Drive entlang.

2 Wie Perlen an einer Kette

200 Inseln mit einer Länge von über 290 km, durch unzählige Brücken miteinander verbunden – willkommen auf den **Keys!** Am Endpunkt erwartet Sie das koloniale **Städtchen Key West** mit seinen alten Holzhäusern. Einen **Drink mit Blick auf den Sonnenuntergang** am südlichsten Punkt der USA sollte man sich nicht entgehen lassen.

3 Fluss aus Gras

So nannten die Ureinwohner das grösste Feuchtgebiet Nordamerikas. Tatsächlich sind die **Everglades** kein Sumpf, sondern ein flacher Süsswasserstrom. Eine **Airboat-Tour** gehört einfach dazu! Beobachten Sie – während der zum Teil rasanten Fahrt – Alligatoren, Kormorane, Reiher, Schildkröten und Waschbären aus nächster Nähe.

4 Beachfeeling

Wo gefällt es Ihnen am besten? Am legendären **Miami Beach**, an der **Golfküste bei Fort Myers**, auf **Sanibel Island** bei St Petersburg/Clearwater oder doch eher auf den Keys? Traumstrände gibts zuhauf in Florida!

5 Action, Nervenkitzel und Kindheitsträume

In Orlando gibts **zahlreiche Themenparks**: viel Spass! Im Discovery Cove mit Delfinen schwimmen, im Seaworld mehr über Orcas lernen, in den **Universal Studios hinter die Kulissen** Ihrer Lieblingsfilme schauen und im **Walt Disney World Resort** auf Tuchfühlung mit Mickey Mouse, Donald Duck und Co. gehen.

INFORMATION

Mietwagenreise «Florida Highlights» mit Unterkunft wahlweise in Touristenklasse- oder Mittelklassehotels und Mietwagen Kategorie Economy.

Preis pro Person
ab 1305.–

SKY-252166
20765323



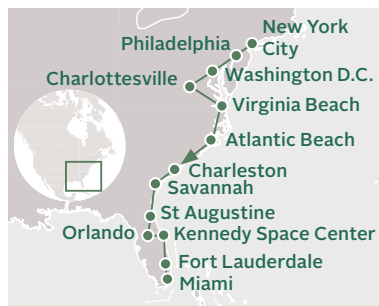
Valeria Klaus

Reiseberaterin Globetrotter Zürich,
962 Tage Nordamerika-Erfahrung

Beratungstermin für Ihre massgeschneiderte Reise vereinbaren: **0848 000 844** oder www.globetrotter.ch/termin

MIETWAGENREISE

Höhepunkte entlang der Ostküste



18 Tage ab New York bis Miami

Entdecken Sie die Atlantikküste der USA. Erleben Sie Kultur in der Weltstadt New York sowie das Weisse Haus im Machtzentrum Washington D.C. In Charleston und

Savannah lernen Sie die Südstaaten mit ihrer herzlichen Gastfreundschaft kennen, bevor Sie Ihre Reise am Miami Beach beenden.

ab 2094.–

KNE-252657



3



5



4



2



1

VILLEN IN FLORIDA

Orlando, Kissimme **Ferienhäuser mit privatem Pool**



7 Nächte

Die Villen – ca. 30 Fahrminuten von der Disney World Area entfernt, befinden sich alle in Privatbesitz. Alle Villen verfügen über Wohnzimmer mit Sofabett, TV, 1–2 Badezimmer, Klimaanlage und voll ausgestattete

Küche. Ausserdem eigener Pool und Garage. Das Angebot ist gross, fragen Sie in Ihrer Globetrotter-Filiale nach weiteren Villen und Orten in Florida.

ab 966.–

GTS-47098

Neuengland erfahren

14 Tage ab/bis Boston

Besuchen Sie auf dieser individuellen Rundreise die schönsten Regionen Neuenglands und übernachten Sie in landestypischen Unterkünften. Es erwarten Sie Natur pur und kulinarische Höhepunkte – unser Geheimtipp!

1 Bester Lobster der Welt

Ein Muss im Staat Maine ist der Genuss eines **Maine-Lobsters**. Diese Mahlzeit wird **entlang der ganzen Küste** an jeder Ecke frisch angeboten. Die Küste bietet mehr als 5000 Kilometer steile Klippen, weite Buchten und Leuchttürme in einer einsamen Landschaft.

2 Acadia National Park

Das Fischerdorf Bar Harbor bildet den Ausgangspunkt für Ihre Entdeckungen im Park. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten finden Sie entlang der Park Loop Road. Auf keinen Fall verpassen sollten Sie den **Sonnenuntergang vom Cadillac Mountain** aus mit fantastischem Ausblick über den Park und die Küste.

3 White Mountains National Forest

Entlang des Kancamagus Scenic Byway erwarten Sie zahlreiche Highlights: eine **Wanderung durch den Franconia Notch State Park** zum Cannon Mountain oder eine Fahrt auf den Berg mit der weltweit ersten Zahnradbahn, der Mt Washington Cog Railway.

4 Für Schleckmäuler

Glace-Fans, aufgepasst: Besuchen Sie in Waterbury, wenige Kilometer von Stowe, die berühmte **Ben&Jerry's Glacefabrik**. Der Agrarstaat Vermont ist ausserdem bekannt für seine vielen **Ahornsirup-Farmen**. Grüne Hügelketten, gemütliche Höfe, schmucke Dörfer erwarten Sie.

5 Durch Provincetown radeln

Erkunden Sie das ehemalige Fischerdorf, welches heute vor allem durch die dort lebenden Künstler und das bunte Treiben im Zentrum bekannt ist. Mit dem **Mietvelo** vom Zentrum aus die umliegenden **wilden Sandstrände und Naturreservate entdecken**. Die Halbinsel Cape Cod bietet viel Natur und Strände. Zwischen April und Oktober unbedingt eine Walbeobachtungstour machen.

INFORMATION

Mietwagenreise «A Taste of New England» mit Unterkunft wahlweise in Touristenklasse-, Mittelklasse- oder Erstklass-hotels und Country Inns, Mietwagen Kategorie Economy.

Preis pro Person
ab 1545.–

SKY-252295



Caroline Piccot-Meuwly

Reiseberaterin Globetrotter Fribourg,
79 Tage Nordamerika-Erfahrung

Beratungstermin für Ihre massgeschneiderte Reise vereinbaren: **0848 000 844** oder www.globetrotter.ch/termin

MIETWAGENREISE

Delta Blues & Roots – Spirit of the South



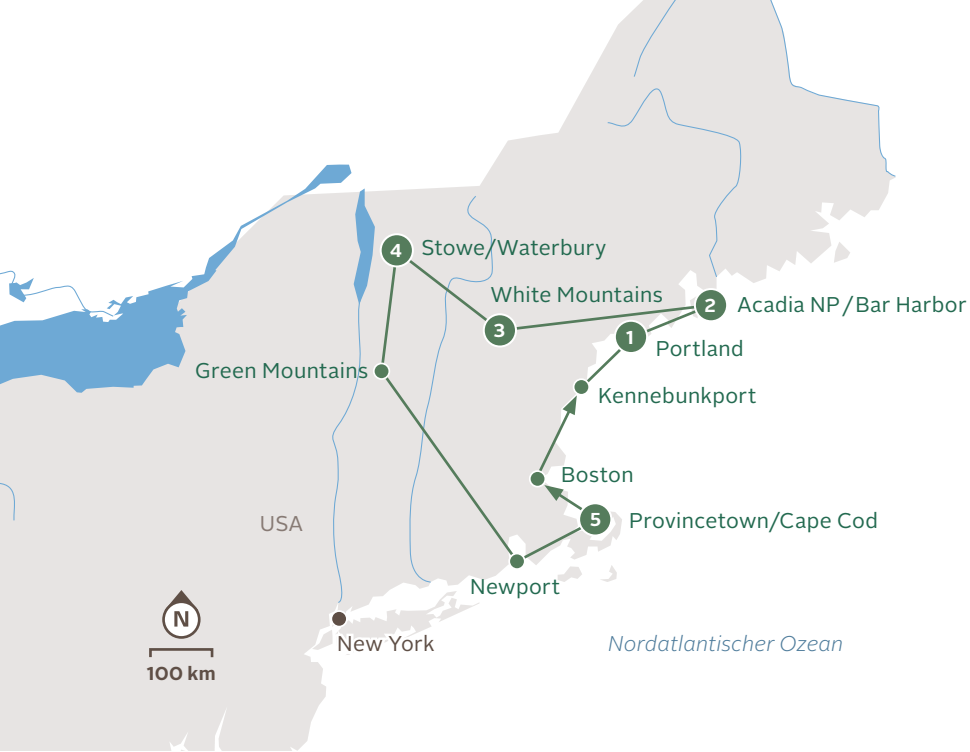
9 Tage ab Atlanta bis
New Orleans

Eine kontrastreiche Reise durch den tiefen Süden der USA. Es bleibt genügend Zeit, um den Great Smoky Mountains National Park zu entdecken und die geschichtsträchtigen Musikmetropolen Nashville, Memphis und New Orleans

zu besuchen. Eintauchen in die Kolonialzeit mit einem Aufenthalt in einem der Plantation Homes.

ab 940.–

SKY-252677
20756973



4



1



2



3



5

GEFÜHRTE TOUR

Best of America



23 Tage ab New York bis San Francisco

Einige Highlights sind die Ostküstenmetropolen New York und Washington D.C., die Musikstädte Nashville, Memphis und New Orleans, der Grand Canyon und der Yosemite National Park sowie die Küstenstadt San Francisco. Reise

im Kleinbus mit englisch sprechender Reiseleitung, Camping- und Hostelübernachtungen, Eintritte und Stadtbesichtigungen.

ab 3665.–

INP-87984

New York

Claudia Schori

Globetrotter-Reiseberaterin
46 Tage Reiseerfahrung
in Nordamerika



«Immer am ersten November-Sonntag findet in New York der Marathon statt. Ein Spektakel, auch als Zuschauer. Wer sportlich genug ist, läuft!»

Reiseberichte von Claudia: globetrotter.ch/cschori



A Streifzug durch Brooklyn

Im Künstler- und Hipster-Quartier Williamsburg, Brooklyn, stundenlang gemütlich in **Secondhand-Shops und Buchläden** schmökern, danach zum Kaffee in die 125 North 6th Street, ins «**Toby's Estate**» mit eigener Rösterei!

Unsere Hotel-Tipps

1 Crowne Plaza Times Square****



Modernes Erstklasshotel an Toplage direkt am Times Square. 770 Zimmer mit Blick auf den Times Square, die Skyline oder den Hudson River. Restaurant, Bar und Fitnesscenter mit grossem Hallenbad, Sauna und Dampfbad.

Ganzjährig ab 142.–

2 Hudson****



Trendiges, urbanes Design-Hotel in der Upper West Side beim Central Park. 1000 Zimmer, vom Stardesigner Philippe Starck eingerichtet. Innenhof und Dachterrasse mit toller Aussicht. Bar mit Glasboden.

Tiefsaison ab 108.–
Hochsaison ab 169.–

3 The Empire****



Erstklasshotel, nur zwei Blocks vom Central Park entfernt. Dachterrasse mit Pool und tollem Ausblick über Manhattan. Bar, Lounge, Spa und Fitnesscenter. 413 elegante Zimmer mit Ledermöbeln und Flachbild-TV.

Ganzjährig ab 105.–

4 Staybridge Suites***



Die 310 eleganten Studios mit komplett eingerichteter Küche eignen sich auch gut für längere Aufenthalte. Die Studios liegen beim angesagten Hell's-Kitchen-Quartier, der Times Square ist in wenigen Gehminuten erreichbar.

Ganzjährig ab 157.–



D



B



C



E

B Biking New York

Der **NYC Greenway Path** bietet alles, was jedes Radlerherz höher schlagen lässt: Es ist ein **51 km langer, durchgehender Veloweg** entlang des Hudson River und er führt rund um Manhattan!

G Mit einheimischen Augen

New York mit einem New Yorker auszukundschaften, ist eine besondere Art des **Sightseings**: **www.bigapplegreeter.org** vermittelt und bietet den **Gratiservice** an. Spenden fürs Projekt sind hochwillkommen.

D Shopping

Die Stadt, wen wundert, bietet unzählige Shoppinggelegenheiten: **Neu in Lower Manhattan** ist das **Westfield World Trade Center** mit 150 verschiedenen Fashion-, Lifestyle-, Technologie- und Kulinariemarken.

E Steak vom Feinsten

Es gilt als New Yorker Institution und serviert nichts weniger als «The Best Steak in Town!» Es heisst **Restaurant Peter Luger in Brooklyn**, 178 Broadway. Auf www.peterluger.com rechtzeitig reservieren!

5 Yotel***



Das Design-Hotel in Midtown wurde im Jahr 2011 eröffnet. Rund 1 km vom Times Square entfernt. 700 Zimmer in futuristischem Design. Japanisches Restaurant und New Yorks grösste Aussenterrasse FOUR mit Blick über die Skyline.

Tiefsaison ab 127.–
Hochsaison ab 249.–

6 The Evelyn**(*)



Sehr originelles Hotel mit 150 bunt gestrichenen Zimmern. Wer jung oder jung geblieben ist und das Unkonventionelle sucht, ist hier an der richtigen Adresse.

Ganzjährig ab 160.–

7 The Wolcott**(*)



Kleines, traditionell eingerichtetes Hotel. Die 200 Zimmer sind für New Yorker Verhältnisse geräumig und verfügen über alle üblichen Einrichtungen. Imposante Eingangshalle und kleines Fitnesscenter.

Ganzjährig ab 120.–

8 YMCA Vanderbilt*



Hostel-Unterkunft für unkomplizierte Reisende im Herzen von Manhattans East Side. Alle 370 Zimmer mit Gemeinschaftsbad/-WC auf der Etage. Kostenlose Benutzung des grossen Fitnesscenters sowie WLAN.

Ganzjährig ab 88.–

Boston

A Konzerte!

House of Blues ist ein über die gesamte USA verteilter Club, der 2013 sein 20-jähriges Bestehen feierte und **Konzerte aller Genres** anbietet. Programm: www.houseofblues.com.



A

B Bummeln in Beacon Hill

Gehsteige aus Backstein, Gaslampen – der Stadtteil Beacon Hill mit seinen **schönen Häusern** im **Federal Style** ist einen Bummel wert! Daneben liegt Back Bay am Charles River: Ideal für ein Pic-Nic und fürs Velofahren.



C



B

C Boston-Bier

Für Bostoner ist es eine vergnügliche Freizeitbeschäftigung, für Besucher mehr als ein durststillendes Erlebnis: **Degustation** in der **Harpoon-Brewery** mit vielen verschiedenen Biersorten.

Unsere Hotel-Tipps

Nine Zero****



Elegant, extravagant und erstklassig – das Boutique-Hotel an zentraler Lage im lebhaften Ladder District. In Gehdistanz zu zahlreichen Restaurants und Sehenswürdigkeiten. Tägliche «Wine Hour» in der Lobby, Fitnesscenter.

Tiefsaison ab 182.–
Hochsaison ab 214.–

W Boston****



Das bekannt Design-Hotel liegt im Herzen des Back-Bay-Quartiers; der Stadtpark Boston Common ist in Gehdistanz zu erreichen. Trendige Einrichtung in den 235 Zimmern sowie Market-Restaurant, W-Lounge, Spa, Fitnesscenter und Coiffeursalon.

Tiefsaison ab 130.–
Hochsaison ab 190.–

Onyx****



Zentrale, aber ruhige Lage in einer Seitenstrasse in Downtown mit Restaurants und Sehenswürdigkeiten in der nahen Umgebung. Ein farbiges Boutique-Hotel mit 115 Zimmern. Fitnesscenter, tägliche Weinproben in der Lobby.

Tiefsaison ab 100.–
Hochsaison ab 180.–

Doubletree by Hilton Downtown***



Im April 2014 vollständig renoviert, liegt das Hotel sehr zentral in Bostons Theaterviertel und bietet 267 moderne Zimmer. Geniessen Sie Spezialitäten im Wisteria Restaurant oder starten Sie Ihren Tag im Starbucks-Café in der Lobby.

Tiefsaison ab 110.–
Hochsaison ab 210.–

Chicago



A

A Hockey & Basketball

Nach der Wallfahrt ins United Center, Home of Chicago Blackhawks & Chicago Bulls, zum Spiel: **Tickets** für **Hockey-** und **Basketballfans** gibts auf **stubhub.com**, wo Saisonkarten-Halter Einzel-Tickets verkaufen.



B

B Brunchen, aber richtig!

In Chicago gehört ein Brunch einfach zum Sonntag. **Gut ists im «Yolk»** mit mehreren Lokalen und vielen Eiervarianten, eatyolk.com, oder im **«The Bongo Room»**, thebongoroom.com, hier unbedingt reservieren!

C USA-Feeling

Westerstiefel statt Badelatschen und das Reisegefühl ist ein ganz anderes: Eine Riesenauswahl bietet der **Shop Alcalas** ausserhalb des Zentrums, wo Touristen nie hingehen: www.alcalas.com



C

Unsere Hotel-Tipps

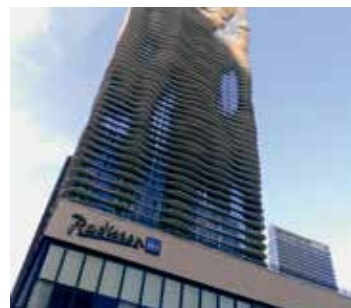
Swissôtel Chicago****(*)



Das luxuriöse Erstklasshotel liegt ideal im Zentrum in der Nähe aller Sehenswürdigkeiten. 661 grosse Zimmer in warmen Farben, mehrere Restaurants, Bar, Fitnesscenter, Hallenbad und Spa.

Tiefsaison ab 116.–
Hochsaison ab 159.–

Radisson Blu Aqua Hotel Chicago****



Das moderne Hotel wurde 2011 neu eröffnet und ist in einem einzigartigen Bauwerk unweit der Michigan Avenue untergebracht. Nebst den 334 Zimmern bietet es einen Wellness-Garten, Spa, Pool, Whirlpool, Sauna und Sonnenterrasse.

Tiefsaison ab 101.–
Hochsaison ab 155.–

Inn of Chicago***(*)



Das Hotel liegt direkt neben der Shoppingstrasse Magnificent Mile und überzeugt unter anderem durch den tollen Ausblick von der Cocktailbar auf der Skyline Terrace. 357 geschmackvoll eingerichtete Zimmer, Fitnesscenter.

Ganzjährig ab 106.–

Essex Inn***



Mittelklassehotel an zentraler Lage direkt im Zentrum Chicagos beim Grand Park. Der Lake Michigan ist ca. 500 m entfernt. 254 einfach eingerichtete Zimmer sowie Hallenbad, Fitnesscenter, Restaurant, Bar und Dachterrasse.

Ganzjährig ab 91.–

Miami

Pedro Müller

Globetrotter-Reiseberater
240 Tage Reiseerfahrung
in Nordamerika



«Nicht verpassen sollte man die Happy Hour am Ocean Drive. Mein Tipp: The Clevelander Bar.»

Reiseberichte von Pedro: globetrotter.ch/pmueller



A Gaumenfreuden

Miami Beach's kulinarisches Angebot ist enorm: Vom Grillfish-Restaurant über «Joe's Stone Crab» bis zu Exotischem aus Haiti im «Tap Tap»; es gibt sogar 24-Stunden-Frühstück! Dies im «News Café».

Unsere Hotel-Tipps

1 Ritz-Carlton South Beach****



An bester Lage am South Beach zeigt sich dieses Luxushotel mit maritimem Flair und modernem Design und Einflüssen der Fünfzigerjahre. Die angesagtesten Restaurants, Clubs und Bars befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Tiefsaison ab 159.–
Hochsaison ab 350.–

2 Surfcomber Hotel****



Das topmoderne, vom Designer Philippe Starck entworfene Hotel liegt direkt am Strand von Miami Beach und bietet 185 schlichte Zimmer in hellen, freundlichen Farben. Futuristische Lobby mit täglicher «Wine Hour».

Ganzjährig ab 133.–

3 The Raleigh****



Das im Originalstil von 1940 renovierte Art-déco-Hotel verfügt über 104 Zimmer und liegt an vorderster Strandlage mitten im trendigen South Beach. Ein spezielles Highlight ist der attraktive Designer-Pool im tropischen Garten.

Tiefsaison ab 155.–
Hochsaison ab 220.–

4 Dorchester***



Preiswertes Bijou im Art-déco-Stil mit junger und frischer Atmosphäre mitten in South Beach, nur wenige Schritte vom Strand entfernt. Das Hotel verfügt über einen gemütlichen Innenhof mit kleinem Schwimmbad sowie ein Fitnesscenter.

Tiefsaison ab 90.–
Hochsaison ab 135.–



B



G



D



E

B Partytime

Das Nachtleben in Miami und Miami Beach ist legendär. **Nächte durchfeiern** geht gut: etwa im coolen Beach Club mit Liegestühlen und Palmen oder im trendigen **Partykomplex** mit mehreren Dancefloors. Gute Cocktails gibts im Soho Beach House.

C Cool rollen

Gibt es ein besseres Mittel, um das fantastische **Art-déco-Viertel** von Miami Beach mit angemessener Geschwindigkeit zu entdecken als mit dem Velo? **Fahrradverleih:** Miami Beach Bicycle Center. bikemiamibeach.com

D Little Havana

In der Calle Ocho in **Miami's Zentrum** ist man in **Kuba:** Zigarren-Shops, kubanische Restaurants, Kunstgalerien. Und immer am letzten Freitag des Monats finden hier die «Viernes Culturales», die kulturellen Freitage statt.

E Kunst und Moderne

70 Museen und Galerien gibts im **Künstlerviertel Wynwood!** Perfekte Fotosujets bieten die vielen bemalten Wände von Wynwood Walls – dem kreativen **Zentrum** der **künstlerischen Entwicklung** des Viertels.

5 Newport Beachside***



Das familienfreundliche Mittelklassehotel liegt direkt am Sandstrand von Sunny Isles, abseits des Trubels von Miami Beach. Ideal für ein paar ruhige Strandtage. Angebot an Aktivitäten, Planschbecken und Spielplatz für Kinder.

Tiefsaison ab 92.–
Hochsaison ab 128.–

7 Penguin***



Kleines, schmuckes Art-déco-Hotel in Schweizer Besitz. Das Hotel liegt direkt am weltberühmten Ocean Drive, welcher das Hotel vom Strand trennt. 44 schlichte, eher kleine Zimmer in frischem Design. Bekanntes Porch Café.

Tiefsaison ab 80.–
Hochsaison ab 97.–

6 Ocean Five***



Kleines Boutique-Hotel am Ocean Drive, im Art-déco-Distrikt von Miami South Beach. Der Strand ist nur ein paar Meter entfernt. 56 renovierte Zimmer.

Tiefsaison ab 75.–
Hochsaison ab 124.–

8 Townhouse South Beach***



Kleines Mittelklassehotel in South Beach, wenige Schritte vom Strand. Gute Mischung aus modernem Design und altbewährtem Komfort. 70 Zimmer, ein bekanntes Sushi-Restaurant und trendige Rooftop-Lounge.

Tiefsaison ab 94.–
Hochsaison ab 120.–

Hotels USA Osten

A New Orleans

Für Musik: ab ins alte «Tipitina's»! Beim Eingang steht Prof. Longhair: Der Statue den **Kopf streicheln bringt Glück**. Die Boudin Balls vom Food Truck vor dem Haus schmecken auch ohne Streicheln gut.



A

B Memphis

Die Strasse mit coolen Clubs und Live-Musik: **Beale Street**. Spannend ist das **Rum Boogie Cafe** oder **The Blues Hall of Fame** mit Gitarren, Bühnenkostümen, Schallplatten. Ein Muss: der Original B.B. King's Blues Club!



B

Unsere Hotel-Tipps

Atlanta **Indigo Midtown*****



Modernes Hotel der guten Mittelklasse, hell und farbig eingerichtet. Gute Lage im Herzen des Kunst- und Unterhaltungszentrums von Atlanta, mit zahlreichen Restaurants in der Umgebung. 140 Zimmer, Restaurant, Cafeteria und Fitnesscenter.

Tiefsaison ab 86.–
Hochsaison ab 120.–

Florida, Fort Myers Beach **Pink Shell Beach Resort & Marina****



Gepflegtes Familienhotel direkt am kilometerlangen, weissen Sandstrand von Fort Myers. 2 Pools, Kinderpool, Poolbar und Grill, Fitnesscenter, Spa, Kinderclub. Zahlreiche Wassersportmöglichkeiten am Strand. 221 helle Studios.

Tiefsaison ab 132.–
Hochsaison ab 160.–

Florida, Key West **Southernmost Beach Resort*****(*)



Familiäres Hotel mit 127 gemütlich eingerichteten Zimmern. Idyllischer Garten mit 2 Swimmingpools, Poolbar, Fitnesscenter, Jacuzzi, Cafeteria, Internetzugang und privater Pier am Strand.

Tiefsaison ab 238.–
Hochsaison ab 361.–

Florida, Orlando **Caribe Royale Resort & Suites******



Nur 2,5 km zum Walt Disney World Resort, gratis per Shuttlebus. Erstklasshotel mit 1218 Zimmern. Karibischer Garten mit grosszügiger Poollandschaft und Wasser-rutschen, Whirlpools und Poolbar. Zweistöckiges Fitnesscenter.

Tiefsaison ab 68.–
Hochsaison ab 102.–

Florida, Orlando **Hard Rock Hotel**® ***(*)



Legendäres Erstklasshotel direkt im Themenpark Universal Orlando® Resort. Hotelgäste geniessen den Vorzug von kürzeren Wartezeiten an den vielen Attraktionen des Parkes. Grosse Poolanlage mit Unterwasseraudiosystem, Rutsche und künstlicher Sandstrand.

Ganzjährig ab 184.–

Florida, Orlando **Doubletree by Hilton at SeaWorld*****



Die ideale Unterkunft für Besuche in den umliegenden Attraktionen wie Universal Studios, Seaworld, Walt-Disney-Themenparks etc. Gratistransfers mit dem Shuttlebus. 1100 Zimmer, 3 Pools, 2 Restaurants, Bars, Fitnesscenter und Spa.

Ganzjährig ab 51.–

Thomas Baumgartner

Globetrotter-Reiseberater
590 Tage Reiseerfahrung
in Nordamerika



«Im Ground Zero Blues Club in Memphis findet man von Mittwoch bis Sonntag gutes Südstaaten-Essen und Live-Musik.»

Reiseberichte von Thomas: globetrotter.ch/tbaumgartner

Florida, Sanibel Island **West Wind Inn******

Gepflegtes Strand-Resort an bester Lage direkt am Sandstrand auf Sanibel Island. Tropische Gartenanlage mit Pool, Poolbar, Velovermietung, Tennisplatz und Café. Ideales Resort für Naturliebhaber, Familien und Ruhesuchende.

Tiefsaison ab 102.–
Hochsaison ab 125.–

Nashville **Holiday Inn Express*****

Das Mittelklassehotel befindet sich im Zentrum und in Gehdistanz zur Country Music Hall of Fame. Die 287 Zimmer sind alle zweckmässig eingerichtet. Aussenpool sowie Fitnesscenter. Gutes Frühstücksbuffet.

Tiefsaison ab 132.–
Hochsaison ab 214.–

New Orleans **Monteleone******

Historisches Erstklasshotel aus dem Jahr 1886 mit viel Liebe zum Detail. Zentrale Lage im French Quarter. Dachterrasse mit Pool, Sonnenterrasse, Spa und Fitnessraum. In der bekannten Carousel-Bar wird abends Livemusik gespielt.

Tiefsaison ab 95.–
Hochsaison ab 135.–

Washington D.C. **Donovan House******

Design-Hotel an zentraler Lage, rund zwei Blocks vom Dupont Circle mit zahlreichen Restaurants und nur zwei Blocks vom Weissen Haus entfernt. Von der Dachterrasse mit Pool und Lounge geniesst man herrliche Ausblicke auf D.C.

Tiefsaison ab 90.–
Hochsaison ab 160.–

Memphis **Elvis Heartbreak Hotel*****

Gleich gegenüber dem ehemals von Elvis Presley bewohnten Graceland. Das Hotel lässt Rock 'n' Roll-Herzen höherschlagen. Origineller, herzförmiger Pool, Bar. Die 124 Zimmer sind alle mit Bildern des «King of Rock 'n' Roll» dekoriert.

Tiefsaison ab 84.–
Hochsaison ab 90.–

New Orleans **Royal Sonesta****(*)**

Zentraler gehts nicht. Dieses traditionelle Erstklasshotel mit Südstaaten-Charme liegt im Herzen des French Quarter an der Bourbon Street. Elegantes Restaurant, Bar, Pool, Jazz-Lokal und Fitnesscenter. 483 Zimmer mit modernem Dekor.

Ganzjährig ab 97.–

New Orleans **Maison Dupuy*****

Im Herzen des French Quarter, die Bourbon Street ist nur zwei Blocks entfernt. Innenhof im typischen New-Orleans-Stil, Pool, Sauna, Jacuzzi und Fitnessraum, gutes Restaurant. 200 geschmackvoll eingerichtete Zimmer.

Ganzjährig ab 73.–

Washington D.C. **Days Inn Connecticut Avenue****

Einfaches und sauberes Mittelklassehotel im Fashion-Hill-Quartier. Die Van-Ness-Metrostation ist nur ca. 200 m vom Hotel entfernt, von dort aus sind Sie in rund 20 Fahrminuten im Stadtzentrum. Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Ganzjährig ab 80.–

Über den Wolken

Der welthöchste Berg ist nicht der Mt. Everest, sondern der schlafende **Vulkan Mauna Kea** auf Big Island. Ja, doch! Sein Fuss steht 6000 m unter der Wasseroberfläche auf dem Meeresgrund, mithin sind es 10 000 m bis zum **Gipfel, der über die Wolken ragt**. Die Aussicht ist fantastisch, es sieht aus wie auf dem Mond.



Heisse Ritte

Im Winter rollen die ganz grossen Wellen heran und dann finden am wunderschönen **Sunset Beach** auf **Oahu** internationale Surfwettbewerbe statt: Spektakuläre Wellenritte sind fast garantiert! Das **weckt die Sehnsucht** und wer es selbst wagen will: Surfschnupperlektion am Waikiki Beach buchen!

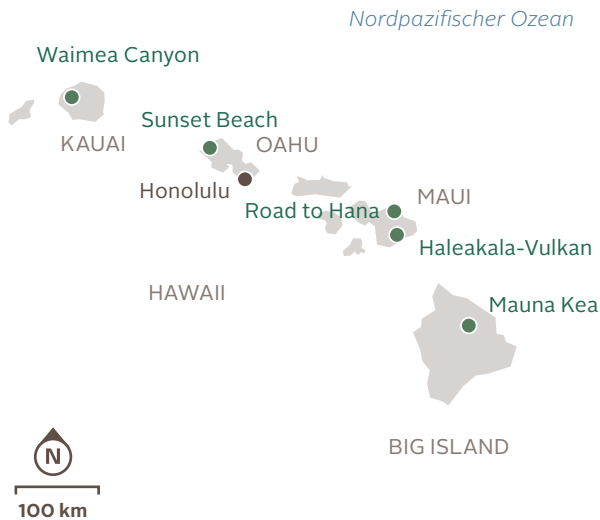
Grand Canyon des Pazifiks

Das beeindruckendste Naturphänomen der Insel Kauai ist der tropische, aber auch trockene Waimea Canyon: Bis zu **1000 Meter tiefe Schluchten!** Ab **Puu Hinahina Lookout** wandert es sich leicht – auf halbem Weg im Canyon – zum Rand des Wasserfalles Waipoo Falls. Der Titel «Grand Canyon des Pazifiks» ist wahrlich verdient.



Die Businsel

Oahu ist die einzige Insel des Archipels **mit öffentlichen Verkehrsmitteln**. Was also liegt näher, als mit einem Bus zu den schönsten Ecken des Eilands aufzubrechen? Auf einer solchen Inselrundfahrt ergeben sich zudem **Kontakte zu Einheimischen** wie von selbst, derweil draussen die Landschaft vorbeizieht – eine feine Sache.



Hawaii

Vulkanisch geboren, in der Mitte des unendlichen Pazifiks schwebend und gesegnet mit einem besonderen Klima – die Inseln von Hawaii sind mehr als ein Naturwunder. Sie sind eine Welt für sich, mit Vulkanen und Stränden mit wunderbaren Wellen. Hier beginnt der Zauber der Südsee.

Road to Hana

So heisst die spektakuläre **Küsten-Panoramastrasse**, die durch trockene Sand- und Steinwüste, aber auch an vielen Wasserfällen und Schluchten und **sogar durch tropischen Regenwald** führt – bis sie schliesslich im kleinen Fischerdörfchen Hana mit seinen Seven Pools endet: Badezeug einpacken und abtauchen!



Mystischer Morgen

Aufstehen um drei Uhr, dann los, es **lohnt sich**: Eine **kurvenreiche Fahrt** führt auf den **Haleakala-Vulkan** und gleich geht die Sonne auf. Das erste Licht des Tages verzaubert die einzigartige Landschaft – vielen verschlägt es die Sprache ob so viel natürlicher Schönheit.



Beste Reisezeit

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

Weitere Informationen zur besten Reisezeit auf Seite 89.

Inselleben auf Hawaii

18 Tage ab Oahu bis Maui

Entdecken Sie auf dieser Inselkombination die vielfältigen Facetten Hawaiis: den lebhaften Strand von Waikiki auf Oahu, die Garteninsel Kauai, Vulkane, Regenwälder, dunkle Strände auf Big Island sowie die wunderschönen Strände auf Maui. Aloha!

1 Wahrzeichen Oahus

Eine steile, rund 1,2 km lange **Wanderung führt zum Gipfel** des erloschenen Kraters **Diamond Head**. Es empfiehlt sich, frühmorgens loszulaufen, dann ist der Wanderweg noch nicht so bevölkert. Man wird mit einem schönen Ausblick über die Stadt belohnt.

2 Big Island Süden

Unternehmen Sie eine Fahrt durch den Südteil der Insel, vorbei am Punalu'u Black Sand Beach zum weltberühmten **Volcanoes National Park**. Ein Muss ist hier eine **Fahrt auf dem Crater Rim Drive** entlang des Kilauea-Kraters sowie auf der Chain of Crater Road.

3 Big Island Norden

Der Nordteil der Vulkaninsel bietet die **Kohala Mountains** und den **Waipio Valley Lookout**. Wählen Sie den Rückweg durchs Landesinnere vorbei am Mauna Kea Observatory zurück an die Westküste. Der Abend lässt sich herrlich an der Strandpromenade im Städtchen Kailua-Kona ausklingen.

4 Napali Coast auf Kauai

Die im Norden gelegene Küste Napali **zählt zu den spektakulärsten der Welt**. Diese Szenerie ist regelmässig Drehort unterschiedlichster Filme. Die Küste ist lediglich per Boot oder Helikopter erreichbar. Gönnen Sie sich einen Rundflug und entdecken Sie den Norden der Garteninsel!

5 Abwechslung pur auf Maui

Auf Maui können Sie Ihre Reise mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Natur und Kultur sowie ein paar Tagen am Strand abschliessen. **Wie wäre es mit Whale Watching?** Von Dezember bis März ist Saison dafür!

INFORMATION

Individuell anpassbare Reiseroute «Hawaii Island Hopping» mit 17 Übernachtungen ohne Mahlzeiten. Mietwagen und Inlandflüge sind nicht inbegriffen.

Preis pro Person
ab 2115.–

KNE-44891
20750723



Carola Stich

Reiseberaterin Globetrotter Biel,
580 Tage Nordamerika-Erfahrung

Beratungstermin für Ihre massgeschneiderte Reise vereinbaren: **0848 000 844** oder www.globetrotter.ch/termin

HOTEL-TIPPS

Oahu, Honolulu **Sheraton Waikiki****(*)**



Tolle Lage mit grandioser Aussicht über den gesamten Waikiki-Strand. Ein Zimmer der Kategorie Ocean Front lohnt sich. Eingangsbereich mit vielen Geschäften, 3 Restaurants, 2 grössere Poolanlagen mit Wasserrutsche, Fitnesscenter, 1637 Zimmer.

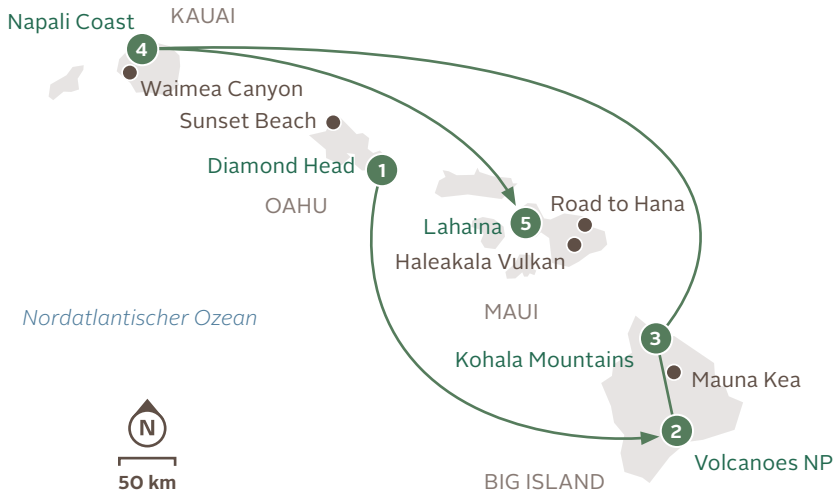
Tiefsaison ab 162.–
Hochsaison ab 181.–

Big Island, Kohala Coast **Fairmont Orchid*******



Die gepflegte Anlage liegt im Westen der Insel an einer Bucht mit weissem Sandstrand. Das stilvolle Hotel verfügt über eine gute Auswahl an Restaurants und Bars, Tennisplätzen, Spas sowie einen 36-Loch-Golfplatz.

Ganzjährig ab 173.–



Kauai, Kapaa **Courtyard Kauai at Coconut Beach*****



Das Mittelklassehotel liegt ruhig am schönen und wilden Coconut Beach. Gartenanlage mit Pool, Whirlpool, Liegeterrassen und Hängematten unter Palmen. 311 Zimmer mit Garten- oder Meeresblick.

Ganzjährig ab 110.–

Maui, Lahaina **The Plantation Inn*****



Charmantes, familiäres Hotel mit historischer Architektur. Inmitten eines wunderschönen Palmenhains gelegen mit 19 Zimmern, Pool und preisgekröntem Restaurant.

Ganzjährig ab 122.–

American Airlines 

BRITISH AIRWAYS 

FINNAIR

IBERIA 

oneworld 

Entdecken Sie die Vielfalt Amerikas

Reisen Sie mit uns zu
250 Zielen in Nordamerika



Hotels Hawaii



A



B

A Manta-Bucht

Hier schauen auch Mantas vorbei: in der **Keauhou Bay** auf Big Island. Im «Rays on the Bay» versüsst einem ein Drink das Warten aufs Schnorcheln mit den riesigen Rochen.

B Trekking vom Feinsten

Der **Kalalau Trail** im Nordwesten Kauais: **18 km Genuss!** Früh los, die Sonne sticht, Schatten gibts wenig. Drei Stunden Marsch auf einem der **weltschönsten Pfade**, Flussüberquerungen, dann die Hanakoa Falls: Baden für Mutige!

Unsere Hotel-Tipps

Big Island, Waikoloa **Waikoloa Beach Marriott Resort & Spa******



Das Hotel mit 555 Zimmern punktet mit seiner fantastischen Strandlage sowie 3 Pools am Meer. Hell, offen und dezent gestaltet, bietet die Anlage zudem einen Beauty-Salon und das Mandara Spa mit diversen Behandlungen.

Tiefsaison ab 134.–
Hochsaison ab 149.–

Big Island, Volcano NP **Lokahi Lodge****



Rustikale, kleine Lodge mit 5 Zimmern. Nur 2 km vom Parkeingang des Volcanoes National Park entfernt. Wohnzimmer mit Cheminée sowie komplett eingerichtete Küche stehen allen Gästen zur Verfügung. Gratis-WLAN sowie ein Hot Tub.

Tiefsaison ab 84.–
Hochsaison ab 87.–

Kauai, Poipu **Sheraton Kauai Resort******



Das für Familien geeignete moderne Resort im Süden von Kauai am Sandstrand von Poipu fügt sich perfekt in die üppige Gartenanlage ein. Das 2012 eröffnete Restaurant RumFire ist ein kulinarischer Höhepunkt mit wunderschöner Aussicht.

Tiefsaison ab 163.–
Hochsaison ab 179.–

Maui, Kaanapali **Royal Lahaina***(*)**



Hotel mit lockerer Ambiance an toller Lage direkt am wunderschönen und ruhigen Kaanapali-Strand. In der tropischen Gartenanlage befinden sich zwei Pools mit Aussicht auf das Meer und direktem Strandzugang.

Tiefsaison ab 108.–
Hochsaison ab 117.–

Oahu, Honolulu **Moana Surfrider****(*)**



Hotel im Kolonialstil aus dem Jahre 1901, welches auch unter dem Namen «The First Lady of Waikiki» bekannt ist. Lage direkt am berühmten Waikiki Beach.

Tiefsaison ab 215.–
Hochsaison ab 230.–

Oahu, Honolulu **Aqua Bamboo Waikiki*****



Gepflegtes kleines Boutique-Hotel mit asiatischem Flair, tropischem Garten und Pool. Im Herzen des quirligen Waikiki Beach, nur 5 Gehminuten vom Strand entfernt. 93 moderne Zimmer mit Balkon.

Ganzjährig ab 100.–



Clearwater Lake
Wells Gray Provincial Park, Canada

Kanada und Alaska

Hier gibts spannende Städte – doch es sind die Weite und die ungebändigte, manchmal harte Natur, die so attraktiv sind. Kanada und Alaska, beide dünn besiedelt, versprechen gerade deshalb eine aussergewöhnliche Reiseerfahrung: Es ist, als wäre man der erste Mensch, der das Naturparadies betritt.

Landessprache	Englisch
Zeitverschiebung	6 Zeitzonen von Ost nach West: -4½ Stunden bis -9 Stunden. Die Sommerzeit in Kanada startet etwas früher und endet etwas später als zur Mitteleuropäischen Sommerzeit. Die Provinz Saskatchewan hat keine Sommerzeit.
Bevölkerung	Das 4,2-Fache der Schweiz
Fläche	Das 241,8-Fache der Schweiz
Währung	Kanadischer Dollar

Vancouver

Das Meer vor der Haustüre, Berge in Reichweite, dazwischen liegt Vancouver. **Schöne Strände**, zahlreiche grüne **Parks**, das besuchenswerte Stadtviertel Granville Island mit seinem **Markt**, **Künstlerstudios** und einzigartige Läden: Die Metropole ist vielleicht die attraktivste Grossstadt Kanadas.



Banff National Park

Er ist Kanadas bekanntester Nationalpark, **ein Paradies für Outdoor-Fans**. Hier lässt sich zudem wunderbar entspannen, in Thermalquellen, in den **Banff Upper Hot Springs!** Und bei Sonnenuntergang: der Blick ins Tal auf das beleuchtete Banff – traumhaft! Fantastische Aussichten bietet auch **die Plattform** auf dem **Sulphur Mountain**.



Vancouver Island

Die Riesen der Meere – **Grauwale** und sogar **Orcas** – fühlen sich wohl vor Kanadas Westküste. Und mit etwas Glück sieht man sie auf einer Walbeobachtungstour **ab Victoria oder Tofino** auf Vancouver Island – ein unvergessliches Erlebnis.



Icefields Parkway

Mitten durch die Rocky Mountains, zu **Gletschern** und **Bergseen**, wie dem türkisfarbigen **Peyto Lake**, und immer ein grandioses Bergpanorama vor Augen – das geht nur auf einer der **schönsten Bergstrassen** weiterum, dem Icefields Parkway. Ein schöner Zwischenhalt ist auch möglich, nämlich für eine Snowcoach-Fahrt auf dem Gletscher.



Die Inside Passage

Ruhig ist es hier, die Luft ist rein und frisch, in der Ferne hört man das ewige Eis, wie es lebt, wie es sich bewegt, manchmal tauchen Robben und Wale auf und wieder ab – die **15-stündige Fährpassage** von **Prince Rupert** bis **Port Hardy** entlang der Küste ist nicht nur entspannend, sondern auch ein **spannendes Naturerlebnis**. Feldstecher nicht vergessen!





Westkanada

Berge, Gletscher, Wasserfälle, Seen, Ebenen und ein unendlicher Himmel. So mag man sich Kanada vorstellen. In den vier Provinzen British Columbia, Alberta, Saskatchewan und Manitoba, die Westkanada bilden, stimmt das Bild perfekt. Und hier trifft der Pazifik auf die Prärie – einzigartig!

Rodeos und Ranchers

In Westkanada gehören Rodeos mit professionellen Reitern zum Sommer wie der Schnee zum Winter. In den **Provinzen Alberta** und **British Columbia** finden zwischen April und September immer irgendwo **Wettkämpfe** statt. Auf www.rodeocanada.com findet man Ort und Zeit der Anlässe.



Beste Reisezeit

Jan. Feb. März Apr. **Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt.** Nov. Dez.

Weitere Informationen zur besten Reisezeit auf Seite 89.

Naturparadies Westkanada

21 Tage ab/bis Vancouver

Westkanada: der Inbegriff von freier, unberührter Natur. Steuern Sie durch atemberaubende Naturlandschaften und entdecken Sie dabei die Rocky Mountains, mächtige Flüsse, zerklüftete Fjorde und eine intakte Tierwelt. Der erste Teil der Reise führt nach Vancouver Island, wobei Sie in Tofino an einer Walbeobachtungstour teilnehmen.

1 Whistler

Whistler-Blackcomb, ein **renommierter Wintersportort in Kanada**. Doch auch im Sommer sollte Whistler im Reiseplan nicht fehlen. Es ist ein Paradies für viele Outdoor-Aktivitäten.

2 Wells Gray Provincial Park

Auf dem Weg zum Tor der Rocky Mountains wandelt sich die erst eher karge Landschaft in **dicht bewaldetes Gebiet**. Geniessen Sie den **wilden Park** und die Wasserfälle Helmcken Falls und Dawson Falls. Ein erstklassiger Ort für Aktivitäten wie Wanderungen, Raftings, Kanu- oder Kajakfahrten, Reitausflüge oder Fliegenfischen.

3 Jasper

Schimmernde Gletscher, kristallklare Seen und endlose Tannenwälder. Ein Abstecher zum **Maligne Lake** – dem grössten See in den Rocky Mountains – lohnt sich. Am Ende der Strasse bietet sich die Möglichkeit, mit Ausflugs- oder Ruderbooten, Kanus oder Seekajaks zur **«Spirit Island» zu rudern**.

4 Lake Louise

Zwar touristisch, aber trotzdem lohnt sich der Besuch in Lake Louise mit dem gleichnamigen See, welcher von einer malerischen Bergkulisse umrahmt wird. **Begeben Sie sich** auf den **Lake Agnes Trail**, nicht viele Touristen verirren sich so weit hinauf. Geniessen Sie die **Aussicht auf den See** und das Chateau.

5 Okanagan Valley

Die **Obstkammer von British Columbia** lockt mit ihrem milden Klima und den vielen Möglichkeiten für Wassersport auf dem gleichnamigen See. Im Herbst ein Weingut besuchen und die edlen Tropfen zu einem fangfrischen Lachs geniessen.

INFORMATION

Mietwagenreise «Spirit of the West» mit Unterkunft wahlweise in Touristen- oder Mittelklasse-hotels. Mietwagen Kategorie Economy, Fährenüberfahrten sowie Walbeobachtungstour in Tofino.

Preis pro Person
ab 1930.–

SKY-311911
20619134



Christian Ritz

Reiseberater Globetrotter Baden,
195 Tage Nordamerika-Erfahrung

Beratungstermin für Ihre
massgeschneiderte Reise
vereinbaren: **0848 000 844** oder
www.globetrotter.ch/termin

SCHIFFSREISE

Inside Passage – BC Ferries



15 Stunden ab Prince Rupert
nach Port Hardy

Mit der Fähre an der berühmten Küste entlangschippeln und unterwegs die schönen Landschaften geniessen. Die Reise kann auch in umgekehrter Richtung durchgeführt werden.

ab 185.–

GLS-44904

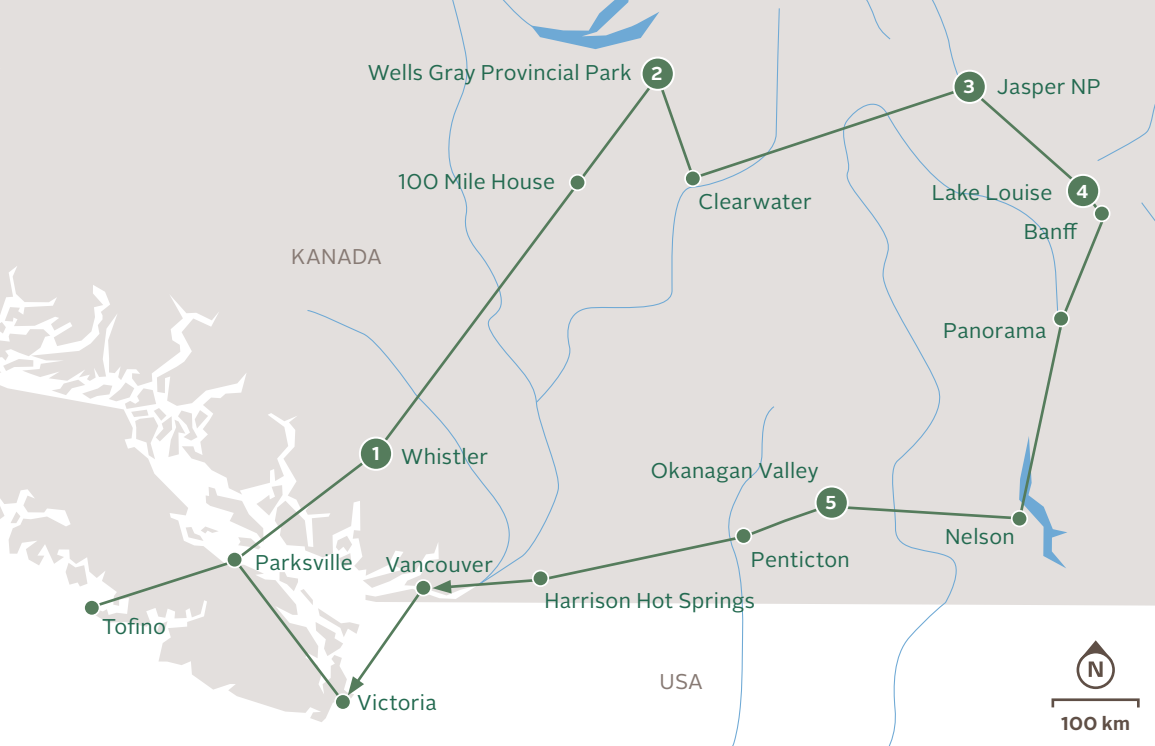
ERLEBNISREISE

Walbeobachtungstouren Vancouver Island



Buckelwale, Grauwale, Orcas, See-
hunde und Adler aus nächster Nähe
sehen!

Tofino (ca. 2½h)	ab 88.–
Ucluelet (ca. 2½h)	ab 88.–
Victoria (ca. 3h)	ab 82.–
Telegraph Cove (ca. 3½h)	ab 92.–
	SKY-250220



WOHNEN IN DER NATUR

Blockhausferien an Traumlage



Ten-ee-ah Lodge

Weitab von Hektik und Stress, inmitten grüner Hügellandschaft, mit traumhaftem Ausblick in die Natur. Inklusive Halbpension.

ab 151.–

GTS-47128

INDIVIDUELL UNTERWEGS

On the road!



Kanada eigenständig auf vier Rädern entdecken und den Traum vom unabhängigen Unterwegssein wahr werden lassen. Unsere Tipps und Anbieter ab Seite 82 oder persönlich im Beratungsgespräch in unseren Globetrotter-Filialen.

Seite 82

Abenteuer British Columbia

15 Tage ab/bis Vancouver

Begeben Sie sich in die wilde Natur und Tierwelt Westkanadas weitab touristischer Pfade. Auf dieser aktiven Kleingruppenreise sind Sie zu Fuss, zu Pferd oder auch im Kanu unterwegs. Unvergessliche Naturerlebnisse und Lagerfeuerromantik sind garantiert!

1 Indianerreservat

Ausflug nach **Soda Creek**, dem Museumsdorf der Xats'ull Native People, eines Stamms der Shuswap-Indianer. Hier erfahren Sie viel Wissenswertes zur **Kultur** und zur ursprünglichen **Lebensweise der Ureinwohner** dieses Landes.

2 Eagle Lake

Entdecken Sie die einsame Wildnis auf einer **zweitägigen Kanutour** auf dem Eagle Lake. Sie erleben eine reiche Tier- und Pflanzenwelt. Eine **kurze Wanderung** steht auf dem Programm, danach bleibt Zeit, um am weissen Sandstrand die Seele baumeln zu lassen. **Baden** Sie im tiefblauen Wasser oder versuchen Sie Ihr Glück **beim Fischen**. Zeltübernachtung direkt am herrlichen See.

3 Lachs

Bella Coola liegt an der pazifischen Küste und ist ein Dorf der «First Nation People». Hier besuchen Sie eine **Lachszuchtstation**. Die Führung gibt Einblick in den Lebenszyklus der Fische. Übernachtung im Zelt und **Lachsbarbecue** am Lagerfeuer.

4 Hoch zu Ross!

Der zweitägige **Reitausflug** in die **Potatoe Mountains** bietet wundervolle Ausblicke. Unter anderem auf die Seen Chilko Lake und Tatlayoko Lake. Geniessen Sie die Perspektive vom Rücken der Pferde. **Übernachtung** in einer einfachen **Jagdhütte** in den Bergen.

5 Mit dem Floss über den Tatlayoko Lake

Ein ganz besonderes Erlebnis ist diese **Flossfahrt!** Bei einzigartigem Panorama bietet sich die Gelegenheit zu entspannen, sich im See zu erfrischen und **Regenbogenforellen zu fischen**. Bei Bier und Barbecue können Sie die Tour nochmals Revue passieren lassen! Am Abend besuchen Sie einen Schweizer Auswanderer und **übernachten im Blockhaus** am Chilko River.

INFORMATION

Aktive Kleingruppenreise mit deutsch sprechender Reiseleitung, Camping- und Motelübernachtungen im Mehrbettzimmer mit Vollpension während Camping.

Preis pro Person
ab 1975.–

NAU-313478



Monique Dauwalder

Reiseberaterin Globetrotter Thun,
1532 Tage Nordamerika-Erfahrung

Beratungstermin für Ihre massgeschneiderte Reise vereinbaren: **0848 000 844** oder www.globetrotter.ch/termin

ZUGREISE

Goldener Ahorn – die klassische Variante



14 Tage ab Toronto bis Vancouver

Machen Sie sich mit dem Komfort der berühmtesten Züge Kanadas vertraut: des Canadian und des Rocky Mountaineer.

ab 6290.–

BGT-250240

BÄRENBEOBACHTUNG

Knight Inlet Lodge



3 Tage ab/bis Campbell River

Der Knight Inlet gilt als schönster Fjord Westkanadas und ist Heimat von vielen Grizzlybären, Weisskopfsaadlern, Ottern und Walen. Angebot inklusive zwei Übernachtungen mit Vollpension und Transfers.

ab 927.–

SKY-250236



ERLEBNISREISE

Canadian Rockies



15 Tage ab/bis Vancouver

Entdecken Sie auf dieser Abenteuerreise mit Guide und Campingübernachtungen Vancouver sowie schneebedeckte Berggipfel und türkisblaue Seen im Jasper und im

Banff National Park. Ausserdem erleben Sie Cowboy-Atmosphäre auf einer Ranch im Wells Gray Provincial Park.

ab 2190.–

INP-57488

Nationalparks und Unterkünfte

Der Bär ist los!

Beim Wandern in Nationalparks immer miteinander sprechen, singen oder in die Hände klatschen; so macht man auf sich aufmerksam, **um Bären nicht ungewollt zu überraschen** – das ist die Hauptsache!



1 Banff National Park, Alberta

Schneebedeckte Berggipfel, dichte Wälder, Gletscher, funkelnde Bergseen – ein Naturparadies in den Rocky Mountains und einer der meistbesuchten Parks Nordamerikas. Auch die Tierwelt ist ein Grund, um den Park zu besuchen. Unter anderen sind Grizzly- und Schwarzbären, Wapiti, Elche und Wölfe hier zu Hause.

Banff **Banff Caribou Lodge & Spa******(*)



Die typisch kanadische und familiäre Lodge liegt an der Banff Avenue, ca. 10 Gehminuten vom Zentrum entfernt. Sie bietet 190 geräumige Zimmer, eine gemütliche Lobby mit Cheminée sowie ein Steakhouse-Restaurant mit Bar.

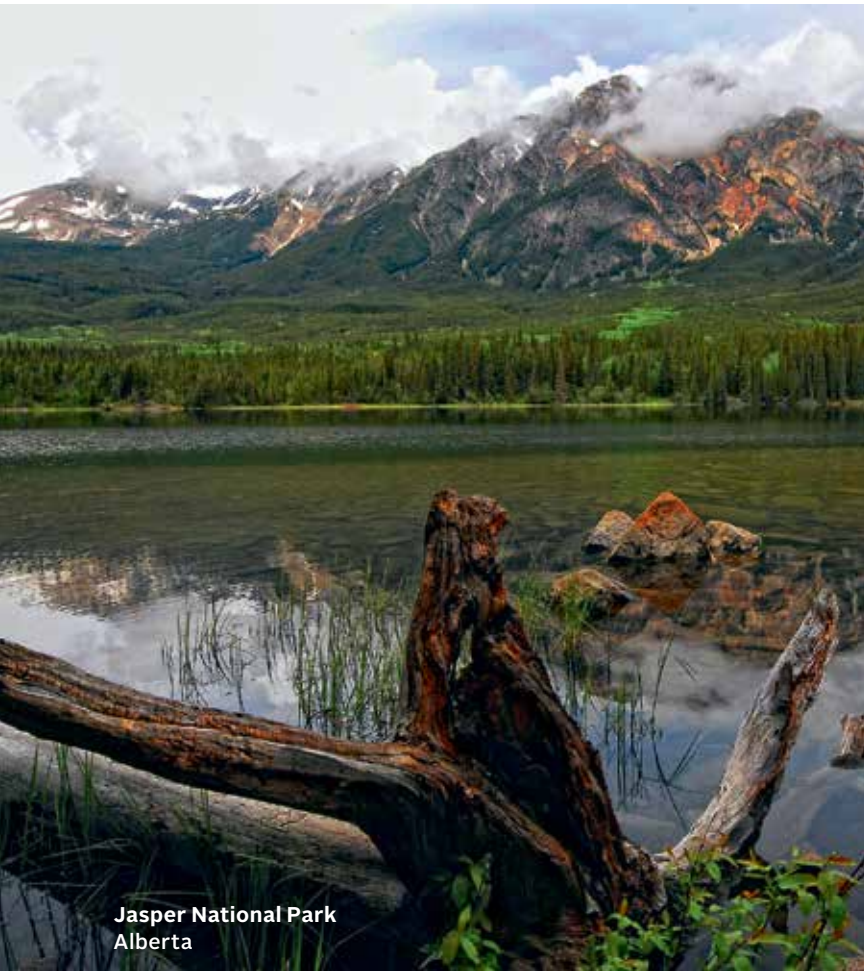
Tiefsaison ab 61.–
Hochsaison ab 127.–

Lake Louise **Lake Louise Inn*****



Gutes Mittelklassehotel mit Restaurant, Bar, Fitnesscenter, Hallenbad und Spa mit Whirlpool und Dampfbad. 247 komfortable Zimmer. 5 Gehminuten vom Ortszentrum und 4 km vom bekannten See Lake Louise entfernt.

Tiefsaison ab 72.–
Hochsaison ab 101.–



Jasper National Park
Alberta

Klar doch!

Die Nationalparks Banff, Jasper, Kootenay, Yoho und Waterton gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe. Um sie **für zukünftige Generationen** unbeschädigt zu erhalten, sind die dort gültigen Regeln zu befolgen.

Planung

Kanada ist der zweitgrösste Staat der Welt, die **Distanzen sind riesig**; sie zu überwinden, kann dauern. Umso wichtiger für eine gute Reise ist eine **genaue Planung** mit überschaubaren Tagesetappen.



Pacific Rim National Park
British Columbia

2 Jasper National Park, Alberta

Mitten in imposanter Bergwelt gelegen, ist er der grösste Nationalpark in den kanadischen Rocky Mountains. Der Jasper National Park ist UNESCO-Welterbe und beherbergt eine reiche Tierwelt. Wandern, Kanufahren, Rafting, Gletschertrekkings – Outdoorliebhaber kommen auf ihre Kosten.

Jasper **Lobstick Lodge*****



Idealer Ausgangspunkt für den Jasper National Park und atemberaubende Aussicht auf die Rocky Mountains, 10 Gehminuten vom Ort Jasper entfernt. Lodge mit Restaurant, Pool und Fitnesscenter. Mittelklassehotel mit 139 grossen Zimmern.

Tiefsaison	ab 46.–
Hochsaison	ab 115.–

3 Pacific Rim National Park, British Columbia

An der Westküste von Vancouver Island gelegen. Im März und im Oktober können mit etwas Glück Grauwale beobachtet werden, die an der Pazifikküste entlangziehen. In den geschützteren Buchten leben grosse Schwertwale (Orcas). Nur für geübte Wanderer: der West Coast Trail. Dieser führt entlang der Steilküste, durch Regenwälder und durch felsiges und sumpfiges Terrain.

Tofino

Middle Beach Lodge****

Auf einem Felsen, direkt über dem Meer gelegene, rustikale Lodge mit 64 Zimmern. Herrliche ruhige Umgebung mit vielen Spazierwegen und nur 5 Fahrminuten ins touristische Zentrum von Tofino. Holzterrasse sowie privater Strand.

Tiefsaison	ab 71.–
Hochsaison	ab 97.–

Campbell River

Painter's Lodge***(*)

Bei Fischern sehr beliebtes Mittelklassehotel direkt am Meer und ca. 5 Fahrminuten nördlich der «Lachshauptstadt». 94 grosszügige Zimmer, Sonnenveranda, gemütliche Lounge mit Cheminée, Pub mit Billard, Pool und 2 Jacuzzis.

Tiefsaison	ab 60.–
Hochsaison	ab 85.–

Vancouver

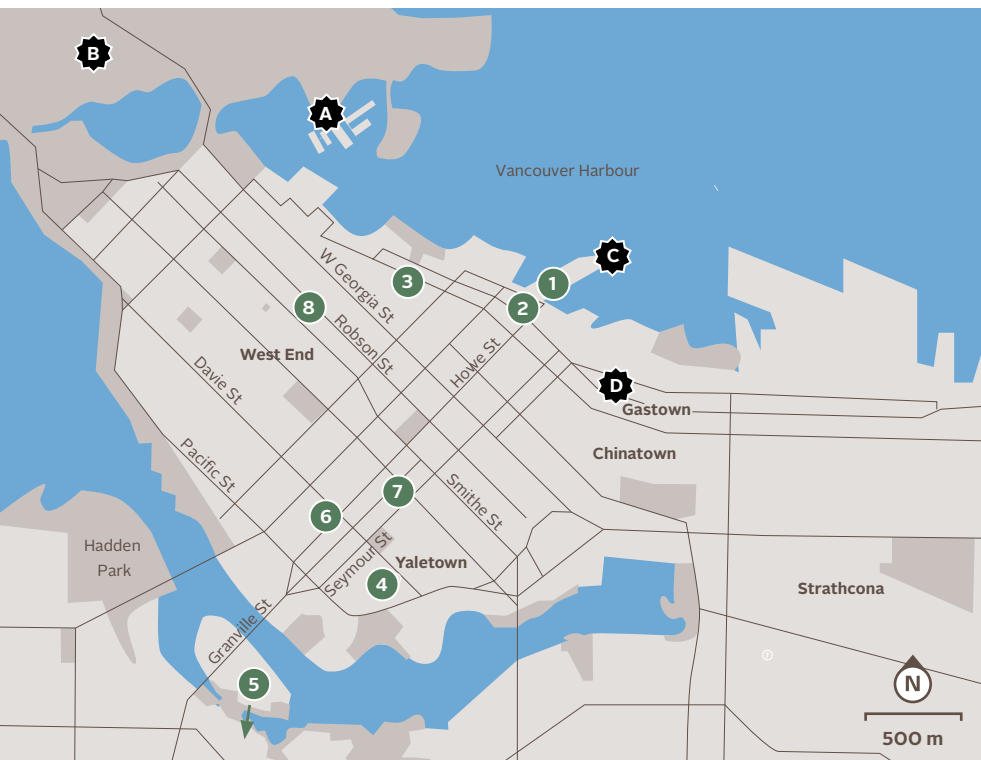
Yvonne Kälin

Globetrotter-Reiseberaterin
64 Tage Reiseerfahrung
in Nordamerika



«In nur zwei Autostunden von Vancouver erreicht man den Manning Provincial Park. Optimal für erste Outdoor-Aktivitäten.»

Reiseberichte von Yvonne: globetrotter.ch/ykaelin



A Im Grünen der Stadt

40 ha ist er gross, **Vancouvers Stanley Park**: kilometerlange Wanderwege, verwunschene Seen, Kanadas grösstes Aquarium und schöne Aussichten – ideal für Velofahrer, die Vermietung ist beim Eingang.

Unsere Hotel-Tipps

1 Pan Pacific****



Elegantes Erstklasshotel beim Hafen direkt beim spektakulären Kreuzfahrtterminal. 504 edel ausgestattete Zimmer, 3 Restaurants, Pianobar mit Sicht auf die Bay, Schwimmbad, Fitnesscenter, Whirlpool und Sauna.

Tiefsaison ab 87.–
Hochsaison ab 161.–

2 The Fairmont Waterfront****



Dieses gediegene Erstklasshotel legt viel Wert auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit; schöne Lage mit toller Aussicht. Das beliebte Stadtviertel Gastown ist ca. 10 Gehminuten entfernt. Kostenlose Velomiete für Hotelgäste.

Tiefsaison ab 90.–
Hochsaison ab 203.–

3 Coast Coal Harbour****



Das im Jahr 2010 eröffnete Erstklasshotel verfügt über 220 trendige und helle Zimmer, ein Restaurant, ein Fitnesscenter sowie einen Indoor-Pool. Hervorragende Lage in Gehdistanz zum Stanley Park, zur Robson Street und zum Kreuzfahrthafen.

Tiefsaison ab 72.–
Hochsaison ab 131.–

4 Opus****



Boutique-Hotel im trendigen Yaletown-Quartier. Zahlreiche Restaurants, Bars und Shops befinden sich in Gehdistanz. Moderne Zimmer mit grosser Fensterfront, beliebtes Restaurant, Bar und Fitnessraum. 96 moderne Zimmer.

Tiefsaison ab 137.–
Hochsaison ab 153.–



B



C



D



E

B Gute Aussichten

Das Paradies für Jogger, Inline-skater, Spaziergänger und Biker hat einen Namen: **Seawall**. Es ist eine **20 km lange Uferpromenade** mit Blick auf City-Skyline, Pazifik und die Berge an der Küste.

G Wie im Flug

FlyOver Canada heisst die neueste **Attraktion der Stadt**: Im Flugsimulator über Kanada schweben, von Ost nach West, dazu den Wind in den Haaren spüren und **zu den Eisbergen fliegen** – ganz nah!

D Im alten Stil

Gastown, ein Stadtteil mit nachgebildeten Gaslampen und **Pubs im alten englischen Stil**, dazu die Steamclock, die zur vollen Stunde Dampf ablässt und ein Lied spielt – eine vergnügliche Sache. Ein beliebter Treffpunkt ist das Pub «The Cambie».

E Kreative Küchen

Vancouver entdecken geht so: mit Vancouver Foodie Tours. Wer Streetfood mag, bucht die **Food Truck Tour**. Eine zweistündige Tour, um **zu erfahren** und **auszuprobieren**, was die Stadt bietet – delicious!

5 Pacific Gateway at Vancouver Airport****



Gutes, modernes Mittelklassehotel in Flughafennähe. 414 Zimmer, 2 Restaurants, Bar, Fitnesscenter und Pool. Kostenloser Shuttlebus-Transfer zum Flughafen.

Ganzjährig ab 62.–

6 Residence Inn Vancouver Downtown***(*)



Das moderne Mittelklassehotel mit geschmackvollen Zimmern besticht durch ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Nebst Restaurant und Businesscenter verfügt es über ein Fitnesscenter mit Hallenbad und Whirlpool.

Tiefsaison ab 74.–
Hochsaison ab 123.–

7 Comfort Inn Downtown***



Renoviertes Boutique-Hotel der Mittelklasse an zentraler Lage Nähe Yaletown und Granville Island. Zahlreiche Restaurants, Theater und Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe. 82 Zimmer, Restaurant und Bar.

Tiefsaison ab 59.–
Hochsaison ab 97.–

8 Barclay Hotel*(*)



Einfache und preiswerte Unterkunft im Herzen von Downtown Vancouver an der Einkaufsstrasse Robson Street gelegen. Einfache, aber zweckmässige Unterkunft mit 90 eher kleinen Zimmern. Bar und Lounge.

Tiefsaison ab 34.–
Hochsaison ab 65.–

Calgary



A Wolkenkratzer und Weite

Der 160 m hohe Calgary Tower bietet von oben eine **phänomenale Perspektive**: Wolkenkratzer im Vordergrund, die unendliche Weite Kanadas im Hintergrund – ein Highlight, wortwörtlich!

B Das Alberta-Steak

Hochwertiges Fleisch, perfekt zubereitet, dazu originelle Süsskartoffelchips – das alles gibts im besten Steak-Restaurant der Stadt, im **The Keg Steakhouse & Bar**, dem Treffpunkt der Fleischliebhaber.

C Calgary Stampede

Viele Menschen, überall weisse Cowboyhüte, alle haben ein Ziel: die **grösste Rodeoshow der Welt!** Die Calgary Stampede ist ein typisch nordamerikanisches Ereignis, das die ganze Stadt im Park feiert. Daten 2017: **7.–16. Juli**. Daten 2018: **6.–15. Juli**.



Unsere Hotel-Tipps

The Fairmont Palliser****(*)



1914 als Calgary's Grand Canadian Railway Hotel erbaut, heute eines der Wahrzeichen der Stadt. Elegantes Erstklasshotel in britischer Atmosphäre. Zentrale Lage, direkt neben dem Calgary Tower und mit dem Bahnhof verbunden.

Tiefsaison ab 118.–
Hochsaison ab 148.–

Delta Bow Valley****(*)



Modernes Mittelklassehotel an zentraler Lage, der Calgary Tower ist ca. 10 Gehminuten entfernt. Hallenbad, Fitnesscenter, Sauna, Whirlpool und grosse Sonnenterrasse. Die 394 Zimmer sind hell und modern eingerichtet.

Tiefsaison ab 82.–
Hochsaison ab 98.–

Clique Calgary Airport***



Neu eröffnetes Hotel mit 103 modern eingerichteten Zimmern in Flughafennähe. Ideal für eine Übernachtung bei später Ankunft oder frühem Abflug.

Ganzjährig ab 76.–

Sandman City Centre***



Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, im Zentrum von Calgary. Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten in Gehdistanz. 301 einfache und eher kleine Zimmer. Fitnesscenter, kleines Hallenbad und Whirlpool. Restaurant und Bar.

Tiefsaison ab 55.–
Hochsaison ab 78.–

Hotels Westkanada



A

A Schöner gondeln

Von **Whistler** nach Blackcomb, das geht am coolsten mit der längsten frei schwebenden Gondelbahn der Welt: «Peak 2 Peak» heisst sie. **Gondel mit Glasboden abwarten**, der Ausblick ist fantastisch!



B

B Victoria

Alte Gebäude, 19. Jahrhundert, «very british» – und mit **High Tea** zu vernünftigen Preisen: **im White Heather Tea Room**. Stilvolles Anreisen gelingt mit dem Wasserflugzeug Vancouver **Harbour Air**, ab Vancouver.

C Clearwater

Die Flüsse tosen mit haushohen Wellen durch den **Wells Gray Provincial Park** – das garantiert ein unvergessliches Wildwasser-rafting-Abenteuer. Kein Sorge, die Rafting Guides verstehen ihr Handwerk!



C

Unsere Hotel-Tipps

Clearwater **Helmcken Falls Lodge*****



Die familiengeführte, rustikale Lodge ist idealer Ausgangspunkt für Erkundungen in der umliegenden Gegend. Sie liegt direkt beim Eingang des Wells Gray Provincial Park. 33 Zimmer und Cabins, Restaurant im Western-Stil und Bar.

Tiefsaison ab 82.–
Hochsaison ab 104.–

Victoria **Magnolia*****



Sehr schönes, traditionelles Boutiquehotel mit persönlichem Service. Zentral in der Nähe des Hafens gelegen. Das Hotel besitzt 64 geschmackvoll eingerichtete Zimmer.

Tiefsaison ab 77.–
Hochsaison ab 112.–

Victoria **Oswego*****



Mittelklassehotel im Boutique-Stil in einem Wohnquartier nur wenige Gehminuten vom Hafen. 80 modern ausgestattete Suiten, Restaurant, Bar und Fitnesscenter.

Tiefsaison ab 80.–
Hochsaison ab 116.–

Whistler **Aava Whistler Hotel***(*)**



Das schicke Boutique-Hotel mit 192 hellen Zimmern liegt nur wenige Gehminuten vom Village entfernt und verfügt über Restaurant, Bar, Coffeeshop, Fitnesscenter und Sauna. Pool und Jacuzzi mit Aussicht auf die Berge.

Tiefsaison ab 54.–
Hochsaison ab 63.–

Denali National Park, Alaska

Er ist der am leichtesten **zugängliche Park Alaskas** und lockt mit einzigartiger Aussicht auf den Mount McKinley, Nordamerikas höchsten Berg. **Fantastische Landschaften, Wildtiere** – mit gebuchter Tour oder «öffentlichem» Shuttlebus ist man dabei. **14 Stunden dauert die Tages tour**, eine wunderbare Zeit, auch bei Schnee.

Im Goldrausch, Yukon

Nur ein gutes Jahrhundert ist es her, als in **Dawson City** der grösste Goldrausch aller Zeiten ausbrach, der Hunderttausende in die Wildnis lockte. Auf einem Spaziergang durch den Ort, in dem die Zeit stehen geblieben zu sein scheint, ist diese **besondere Atmosphäre der Goldgräberzeit** noch heute zu spüren.



Little Switzerland, Alaska

Meer, Eis, Stille – ein Schiffsausflug oder eine **Fährenfahrt** durch den **Prince William Sound** mit seinem Columbia-Gletscher ist eindrücklich. Der perfekte Ausgangs-, aber auch Verweilort ist das schöne **Fischerstädtchen Valdez**, auch bekannt als «**Alaska's Little Switzerland**»: Hafenleben mit Weisskopfseeadlern!



Wrangell-St. Elias-National Park, Alaska

Wunderbar wandern in der Umgebung des sehenswerten Ex-Minestädtchens mit dem klangvollen Namen: Ghost Town **Kennicott**. So kommt man hin: 140 km nördlich von Valdez zweigt der asphaltierte Edgerton Highway ab und endet nach 56 km in Chitina. Jetzt sind es nur noch 93 km raue Schotterstrasse – **die Fahrt lohnt sich!**





Alaska, Yukon

Yukon, im äussersten Nordwesten Kanadas und an Alaska grenzend, ist ein unvergleichliches Territorium: Hier lockten der Mount Logan, der höchste Berg des Landes, und eine fantastische Natur. Hier erklang einst der Lockruf des Goldes, der ebenso verführerisch ist wie die Wildnis im heutigen Alaska.

Fjorde und Eis, Alaska

Er ist zwar der kleinste Nationalpark Alaskas, aber mit seinen Gletschern, Tieren den ungezähmter Wildnis und dem Highlight, dem 60x30 km grossen Harding-Eisfeld, nicht minder grandios als die anderen: Der **Kenai Fjords National Park** ist immer einen Besuch wert. Am besten erreicht man ihn ab Seward.



Kanu-Abenteuer, Yukon

«Grosser, weiter Fluss» wird der Yukon River auch genannt, zu Recht. Doch er ist nicht nur wegen seiner Grösse bedeutungsvoll, er ist auch schön. Mit einer Kanu-Tour auf dem «Riesen» erschliesst sich einem **abseits touristischer Hauptpfade** seine Geschichte und die Pracht der Natur – ein intensives Erlebnis!

Beste Reisezeit

Jan. Feb. März Apr. Mai **Juni Juli Aug. Sep.** Okt. Nov. Dez.

Weitere Informationen zur besten Reisezeit auf Seite 89.

Alaska-Yukon Entdeckungsreise

15 Tage ab/bis Anchorage oder ab/bis Whitehorse

Eine ideale Reise für Einsteiger: Sie entdecken die schönsten Nationalparks, besuchen historische Goldgräberstädte, sehen eindruckliche Gletscherlandschaften und haben die Gelegenheit, zahlreiche Tiere in freier Wildnis zu beobachten.

1 Staunen und entspannen

Durch das geschichtsträchtige Nenana-Tal gelangt man nach **Fairbanks**, der Hauptstadt der **Nordlichter** Nordamerikas. **Entspannen** Sie sich in den nahe gelegenen **Quellen**, welche auch im Winter eine ganz spezielle Atmosphäre bieten.

2 Alaska Highway

Der «Alcan», wie er früher hiess, ist neben der Route 66 die berühmteste Strasse Nordamerikas. Einst eine holprige Schotterpiste, ist sie heute auf einer Gesamtlänge von **knapp 2300 km fast komplett asphaltiert**. Geniessen Sie diesen Komfort während der Fahrt auf dem Highway.

3 Top of the World Highway

Der 127 km lange Weg bis zum Ziel schlängelt sich zum Grossteil durch das kanadische Yukon-Territorium. Seinen Namen verdankt der über Bergkämme führende und **grenzüberschreitende Highway** dem mächtigen Yukon River. Die Weite und die Aussicht auf der Reise sind **unbeschreiblich!**

4 Kluane National Park

Mit seinen majestätischen Bergen, tosenden Flüssen und breiten Gletschern gehört der Kluane National Park zum UNESCO-Weltnaturerbe. Der Park **bietet viele abwechslungsreiche Wanderungen**. Aber Achtung: Der Park ist bekannt für seine **grosse Bärenpopulation**. Ausserdem können Sie **Dall sheep und Karibus** beobachten.

5 Matanuska-Gletscher

Die Kälte des Eises spüren. Am besten im Glacier Park am Glenn Highway bei Mile 102, dort kommt man **dem Gletscher nah**. An der Endmoräne gelangen Sie auf einem Pfad **direkt aufs Eis**. Wer eine Tour machen möchte, bucht diese am besten bei einem Guide. Mit Helm, Klettereisen und Stöcken geht es zur Gletscherüberquerung.

INFORMATION

Mietwagenreise «Alaska-Yukon Explorer» mit Unterkunft in Touristenklasse-/Mittelklassehotels, Mietwagen Kategorie SUV 4x4, Denali-Bustour und Fährpassage Skagway-Haines.

Preis pro Person
im Doppelzimmer
ab 2270.–

SKY-250109



Michael Wüthrich

Reiseberater Globetrotter Basel,
395 Tage Nordamerika-Erfahrung

Beratungstermin für Ihre
massgeschneiderte Reise
vereinbaren: **0848 000 844** oder
www.globetrotter.ch/termin

KANU-TOUR

Yukon-River-Abenteuer



8 Tage ab/bis Whitehorse

Auf dem grossen, historischen Strom. Vorbeigleitend an alten, verlassenen Siedlungen werden Sie in die Goldrausch-Geschichte versetzt.

ab 1260.–

KNE-250115

BÄRENBEOBACHTUNG

Kodiakbären hautnah



3 Tage ab/bis Anchorage

Auf Kodiak Island leben die grössten Grizzlys Nordamerikas. Bärenbeobachtungssafari mit dem Wasserflugzeug und englisch sprechender Reiseleitung.

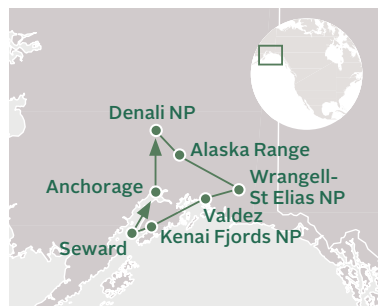
ab 1910.–

KNE-250117



GEFÜHRTE TOUR

Best of Alaska



12 Tage ab/bis Anchorage

Entdecken Sie auf dieser Abenteuerreise die faszinierende Fauna im Denali National Park, die unberührte Wildnis im abgelegenen Wrangell-St. Elias National Park und die

Gletscher und Fjorde im Kenai Fjords National Park auf einer ganztägigen Bootstour. Rundreise im Kleinbus mit Guide und Hotelübernachtungen.

ab 3900.–

INP-176238

Nationalparks und Unterkünfte

Denali National Park

Der Grossteil des Parks liegt **über der Baumgrenze**, **Tiere** sind auf den **Hochebenen** gut zu sehen – doch selber mit dem Wagen hinfahren: Nein! Man kann den Park an Bord eines alten Schulbusses entdecken.



1 Denali National Park

Der indianische Name denali (der Hohe) leitet sich vom höchsten Berg Nordamerikas ab: Der Mount McKinley (6193 m ü.M.) befindet sich auf dem Gebiet des Nationalparks. Im Sommer besitzt der Park eine von Wildblumen überwachsene Tundra und es können Elche, Karibus, Grizzlybären und Wölfe beobachtet werden. Im Winter besteht die Möglichkeit für Hundeschlittenfahrten, Skiwanderungen oder Schneemobilfahrten.

Kantishna Roadhouse***



Mitten im Nationalpark liegt diese Unterkunft im ehemaligen Goldgräber-Camp. Die 30 rustikalen Zimmer sind in Blockhütten untergebracht und verfügen über eine Terrasse.

2 Nächte inklusive Bustransfer vom Parkeingang, Vollpension und Aktivitäten
Ganzjährig ab 628.–

Denali Bluffs***



Schön gelegenes Mittelklassehotel mit 112 Zimmern, einem Restaurant, einer Bar mit Panoramansicht sowie einer gemütlichen Lounge mit Cheminée. Nur 2 km vom Parkeingang entfernt, etwas oberhalb des Dorfes Denali gelegen.

Tiefsaison ab 123.–
Hochsaison ab 163.–



Kenai Fjords National Park
Alaska

Starke Bilder

Für gute Tierfotos sind **Feldstecher** und Kamera mit starkem **Zoom-Objektiv** unabdingbar. Viele Wildtiere lassen sich zwar am Strassenrand beobachten, doch Grizzlys oder Adler sind meist weit entfernt.

You are in Bear Country!

«Sie befinden sich im Land der Bären!» – diese Warnung liest man in Alaska öfter. Die **Verhaltensregeln** für den **Umgang und die Begegnung** mit Bären sind unbedingt zu befolgen!



Katmai National Park
Alaska

2 Kenai Fjords National Park

Auf einer Bootstour von Seward aus lässt sich die von eindrücklichen Fjorden durchzogene Kenai-Halbinsel am besten erkunden. Der 1600 m hohe Kenai-Berg ist mit einer gewaltigen Eisfläche von 777 km² umhüllt. Das Eis verläuft in Form von mehreren Gletschern bis ins Wasser des Meeres. Es können Wale, Seelöwenkolonien und zahlreiche Seevögel beobachtet werden. Die erfahrenen Ranger wissen, wo die Tiere zu finden sind.

Seward Windsong Lodge***(*)



Charmante Lodge an ruhiger Lage etwas ausserhalb, umgeben von Wäldern und Bergen. Die Fahrzeit nach Seward beträgt ca. 10 Minuten. Das Hotel verfügt über 180 Zimmer, ein Restaurant, eine beliebte Bar und eine Lobby mit Cheminée.

Tiefsaison	ab 100.–
Hochsaison	ab 156.–

3 Katmai National Park

Der Nationalpark auf der Alaska-Halbinsel umfasst 14 aktive Vulkane und ist vor allem für seine Braunbären und Lachse bekannt. Die Bären können beim Lachsfang an den Brooks Falls zwischen Brooks Lake und Naknek Lake von einer Aussichtsplattform aus beobachtet werden.

Brooks Lodge



Die rustikale Lodge besteht aus 16 Blockhäusern und ist ideal gelegen für die Beobachtung der Braunbären, welche während der Lachssaison (Juli und September) im Fluss fischen.

2-Tage-Kurztour inklusive Wasserflug-Transfer von/nach Anchorage	
Ganzjährig	ab 1278.–

TRANSHELVETICA

DIE KUNST DES REISENS



AUSGABE AMERIKA
GRATIS

Email mit
Kennwort
«Globetrotter»
an
gt@transhelvetica.ch

DAS SCHWEIZER REISEMAGAZIN - FÜR DIE KLEINE PAUSE VOM ALLTAG.
GEHEIMTIPPS UND AUSFLUGSIDEEN VON ARBON BIS ZERNEZ

ABONNEMENTE & INFORMATIONEN: TRANSHELVETICA.CH

Hotels Alaska und Yukon



A



B



C

A Whitehorse

Tiere in schönster Yukon-Natur – das bietet ein **Ausflug ab Whitehorse** ins **Yukon Wildlife Preserve**: kompetent geführt im Kleinbus oder individuell wandern und kombiniert mit den Takhini Hot Springs.

B Anchorage

Ein bescheidenes Städtchen; doch Anchorage besitzt ein **starkes Plus**: Inmitten einer spektakulären Landschaft gelegen, ist es der ideale **Ausgangsort für Bären-touren** in die Redoubt-Bay-Region. Vor dem Abenteuer einen Blick ins grosse Anchorage Outdoor House «REI» werfen!

C Fairbanks

Kenair, die Mini-Airline von – wer hätte gedacht – Pilot Ken, fliegt ab Fairbanks Runden in die Weiten des Nordens. Anrufen oder gleich hin: **Ken's Wohnwagen-Büro** steht neben der Start- und-Lande-Piste.

Unsere Hotel-Tipps

Anchorage **Historic Anchorage*****



Gutes Mittelklassehotel mit viel Charme in einem historischen Gebäude von 1916. Ein Hauch von Goldrush weht durch das Haus mit nur 26 Zimmern. An bester Lage im Herzen von Anchorage.

Ganzjährig ab 150.–

Anchorage **Inlet Tower Hotel & Suites*****



Die 180 Zimmer bieten eine tolle Aussicht auf die Stadt und den majestätischen Mount Susitna und verfügen zudem über eine Kitche- nette mit Mikrowelle, Kühlschrank und Kaffeemaschine. Rund 15 Geh- minuten vom Zentrum entfernt.

Tiefsaison ab 88.–
Hochsaison ab 121.–

Fairbanks **River's Edge Resort*****



Der Familienbetrieb liegt ruhig am Chena River und bietet nebst 86 komfortablen Cottages mit Sicht zum Fluss oder Garten ein Restau- rant mit schöner Terrasse und einer gemütlichen Lounge.

Tiefsaison ab 103.–
Hochsaison ab 133.–

Whitehorse **Coast High Country Inn *****



Angenehmes Mittelklassehotel mit Restaurant, Bar und Fitnesscen- ter. Die 84 Zimmer sind einfach eingerichtet. Kostenloser Shuttle zum Flughafen. Ruhige Lage am Stadtrand von Whitehorse.

Tiefsaison ab 67.–
Hochsaison ab 81.–

Festival der Farben

Im September beginnt es: Die Wälder verfärben sich. Grün, Rot, Gelb, Orange, Gold, Purpur und Kupfer – ein atemberaubendes, stilles Spektakel. Am besten zu erleben von der **Sacacomie Lodge** am gleichnamigen See – ideal für Kajak und Kanu – oder auf **65 km Wanderwegen**, die durch die unberührte Wildnis inmitten von Québec führen.



Nationalparks

Kanadas Osten verführt mit wunderbaren Nationalparks: Einsame Seen bei **La Mauricie**, Steilklippen bei **Forillon**, Fjorde bei **Gros Morne**. Wandern, Kanu fahren, biken – welch ein Genuss. Im **7600 km² Algonquin National Park** gibts alles, was das Herz begehrt – und manchmal lässt Regen Farben erst richtig leuchten! Regenjacke dabei?



City Life

Spannende Metropolen gibts in den Provinzen Ontario und Québec: Ein kosmopolitischer **Schmelztiegel** ist die Hauptstadt **Ottawa**. In **Montréal** und **Québec City** spricht man Französisch, **Toronto** hingegen ist der Knotenpunkt für Reisende und nachts ein Highlight: **The One Eighty Bar** (51. Stock) für perfekte Sicht auf den CN Tower.



Am Nordatlantik

Es sind herbe Schönheiten, doch manchmal auch sanfte Landschaften mit schmucken Fischerdörfern, gewellten grünen Feldern, tiefen Fjorden und pittoresken Bergzügen – dies alles ist das atlantische Kanada der Provinzen **Nova Scotia, New Brunswick, Prince Edward Island, Newfoundland und Labrador** – und es ist fantastisch!



Leuchtende Wegweiser

An der Ostküste – Atlantic Canada – strahlen viele **male-riche Leuchttürme**. Mehrere sind zugleich attraktive Museen und erzählen **spannende, ja mystische Geschichten!** Und in einigen Leuchttürmen kann man übernachten: Bed & Breakfast. Die wunderschöne **Lighthouse Route** in Nova Scotia führt von Halifax nach Yarmouth.





Ostkanada

Atlantic Canada, so genannt, weil es am Atlantik liegt, ist von besonderer Lieblichkeit, obwohl die Küste auch raue Momente kennt. Doch das Licht, die Buchten, die putzigen Leuchttürme, die Kultur in den Städten, dazu im Herbst der Indian Summer – der Rausch der Farben macht reisesüchtig.



Wasserwelt Ontario

Ein Blick auf die Landkarte zeigt: **250 000 Seen und Flüsse!** Und der spektakuläre Wasserreichtum der Provinz Ontario lässt sich selber erfahren: Das riesige Wildnisgebiet **Boundary Waters** ist ein Paradies für Kanuten. **Ruhe und Einsamkeit**, das garantiert ein **mehrtägiger Kanutrip** durch die ursprüngliche Landschaft.

Beste Reisezeit

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

Weitere Informationen zur besten Reisezeit auf Seite 89.

Matrosen und Leuchttürme am Atlantik

14 Tage ab/bis Halifax

Erleben Sie die authentische Atlantikküste und lernen Sie die vom Meer geprägte Kultur der Provinzen kennen. Auf dieser Rundreise besuchen Sie die schönsten Regionen und übernachten in landestypischen Unterkünften.

1 Nova Scotia –

Lunenburg & Peggy's Cove

Schlendern Sie durch die kleine Hafenstadt Lunenburg. Der **Stadtkern** mit seiner markanten **Holzarchitektur** sowie den bunten Häusern und alten Kapitänsvillen gehört seit 1995 zum UNESCO-Welterbe. In Peggy's Cove steht **der bekannte Leuchtturm**.

2 New Brunswick –

Hopewell Rocks

Etwa 40 Minuten nordöstlich des Fundy National Park direkt an der Bay of Fundy liegen die Hopewell Rocks. Hier gibt es die weltweit grössten Gezeitenunterschiede, von 12 bis 21 m, welche die **bizarren Felsformationen** geformt haben. Ein Highlight einer Ostkanada-Reise.

3 Prince Edward Island –

West Point

Über die 13 km lange Confederation Bridge erreichen Sie eine der **kleinsten kanadischen Provinzen**, Prince Edward Island. Sie überzeugt kulinarisch mit einem breiten Angebot an **frischen Meeresfrüchten** und den roten Stränden sowie mit dem romantischen Leuchtturm von West Point, wo Sie übernachten werden!

4 Prince Edward Island & Charlottetown

Das Städtchen Charlottetown in der Inselmitte ist bekannt für die **vielen Pubs** mit traditioneller **keltischer Livemusik**. Ausserdem ist es der ideale Ausgangspunkt für eine Fahrt in den Prince-Edward-Island-National Park. Der Mix aus Sanddünen, roten Sandsteinfelsen und reichhaltiger Geschichte machen den Park zu einem beliebten Ziel.

5 Nova Scotia – Cabot Trail & Cape-Breton-Halbinsel

Der 300 km lange Cabot Trail läuft **entlang der wilden Küste** und gehört zu den schönsten Panoramastrecken Nordamerikas. Unternehmen Sie eine **Wanderung im Cape-Breton-Highlands-National Park** oder besuchen Sie auf der Cape-Breton-Halbinsel die ehemalige Verteidigungsanlage Forteresse de Louisbourg aus dem 18. Jahrhundert.

INFORMATION

Mietwagenreise «A Taste of Atlantic Canada» mit Übernachtungen in Mittelklassehotels mit viel Charme, im Leuchtturm, im Eisenbahnwagen sowie in einer Distillerie, Mietwagen Kategorie Economy.

Preis pro Person

ab 1770.–

SKY-250808



Ines Fink

Reiseberaterin Globetrotter Interlaken, 345 Tage Nordamerika-Erfahrung

Beratungstermin für Ihre massgeschneiderte Reise vereinbaren: **0848 000 844** oder www.globetrotter.ch/termin

ÜBERNACHTUNG IM LEUCHTTURM

West Point Lighthouse



Tower-Zimmer mit Frühstück

Kanadas erster aktiver Leuchtturm, 1875 erbaut, der gleichzeitig als Unterkunft diente. 13 Zimmer mit schöner Aussicht, Restaurant, Bar und Museum.

ab 102.–

GTS-251152

ERLEBNISREISE

USA & Canada Discovery



11 Tage ab Chicago bis New York

Stationen auf dieser komfortablen Erlebnisreise durch den Osten sind Chicago, Niagara Falls, Toronto, Montréal, Boston, Cape Cod und New York.

ab 3325.–

INP-312551



MIETWAGENREISE

Höhepunkte Ostkanadas



15 Tage ab/bis Toronto

Unabhängig unterwegs durch Wildnis und Städte. Auf dieser Reise erleben Sie die Städte Montréal, Québec und die multikulturelle Metropole Toronto, es bleibt aber auch

genügend Zeit, die Naturschönheiten Südostkanadas inklusive der imposanten Niagara-Wasserfälle zu erkunden.

ab 1440.–

KNE-250811

Toronto

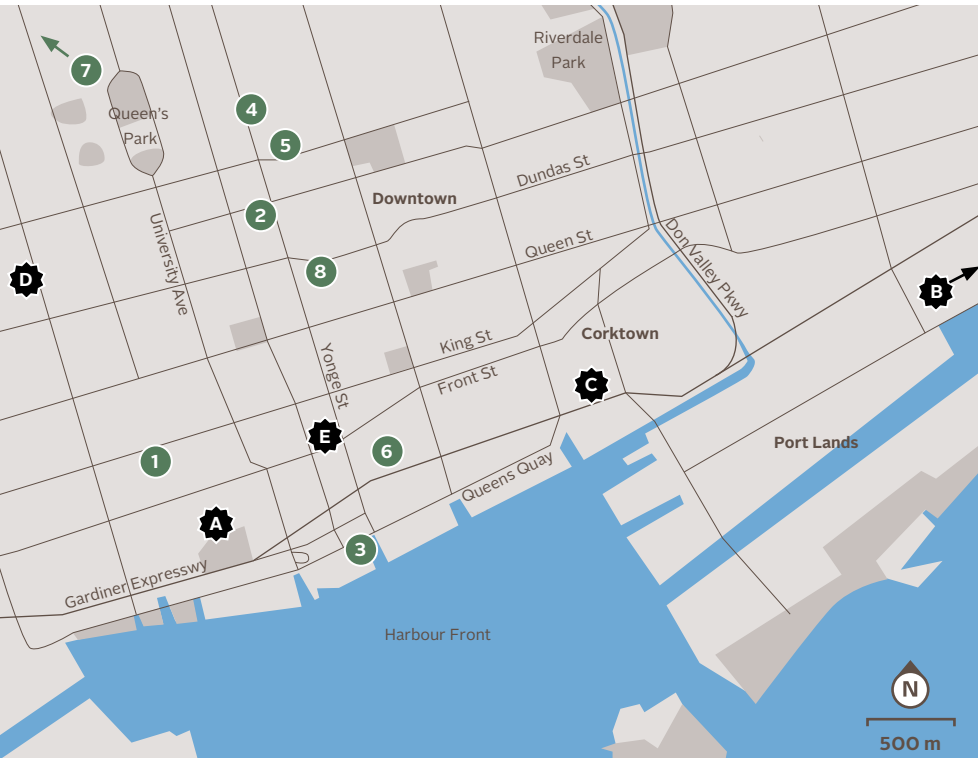
Monique Dauwalder

Globetrotter-Reiseberaterin
1532 Tage Reiseerfahrung
in Nordamerika



«Mit dem Zug von Toronto via Jasper nach Vancouver reisen! Die Strecke zählt zu den schönsten der Rockies.»

Reiseberichte von Monique: globetrotter.ch/mdauwalder



A Wie ein Vogel

Auf dem CN Tower, dem 553 m hohen Fernsehturm und Wahrzeichen von Toronto kann man die Vogelperspektive über der Stadt besonders geniessen, an der Kante nämlich: **beim seilgesicherten Edge-Walk!**

Unsere Hotel-Tipps

1 Le Germain**(*)**



Eine moderne Architektur und Inbegriff eines Boutique-Hotels. Es liegt zentral und wird hohen Ansprüchen gerecht. 118 elegante Zimmer. Ausgezeichnetes Restaurant, Lounge, Bibliothek, Fitnesscenter und Dachterrasse.

Ganzjährig ab 153.–

2 Chelsea****



Familienfreundliches, grosses Mittelklassehotel mit 1590 Zimmern. In der Nähe des Einkaufszentrums Eaton Centre und des weltbekanntesten Theaters gelegen. Restaurants, Lounge, grosses Wellnesscenter mit Schwimmbad, Sauna und Whirlpool.

Tiefsaison ab 72.–
Hochsaison ab 93.–

3 Westin Harbour Castle****



Erstklasshotel direkt am Lake Ontario mit atemberaubender Aussicht. Die 977 Zimmer sind luxuriös ausgestattet. Dazu bietet das Hotel: ein Dachrestaurant, Café, Lounge, Fitnesscenter, Hallenbad, Whirlpool und Sauna.

Tiefsaison ab 55.–
Hochsaison ab 71.–

4 Courtyard by Marriott**(*)**



Gutes Mittelklassehotel mitten im Herzen von Toronto, direkt an der belebten Yonge Street gelegen. Tolles Preis-Leistungs-Verhältnis. 575 geräumige Zimmer, Restaurant, Café, Lounge sowie Fitnesscenter, Hallenbad und Whirlpool.

Tiefsaison ab 61.–
Hochsaison ab 73.–



B



C



D



E

B Beachbummel

Per Tram in den Vorort The Beaches, dann via die kilometerlange Strandpromenade zurück ins Zentrum flanieren. So lässt sich das Strandleben genießen und ein **erfrischendes Bad im Lake Ontario wagen**.

C Die andere Fabrik

Einst eine riesige Fabrikanlage, jetzt eine Fußgängerzone mit Bars, Restaurants, Galerien und Boutiquen – **The Distillery Historic District** ist eine spannende Ecke und bietet zudem viele Events.

D Very international

Toronto ist echt multikulti. Chinatown, Little Italy, Indian Bazar, Korea Town – dazu die entsprechenden **Küchen**. Im **Kensington Market** gelingt sogar ein Zeitsprung: Hippieshops mit Retrokleidern.

E Puck & Ball

Die Hockey Hall of Fame zeigt alles über **Kanadas Nationalsport** – Fans werden ein Spiel der Leafs besuchen. Zum Verstehen des amerikanischen Nationalsports Baseball: an ein Spiel der Toronto Blue Jays!

5 Holiday Inn Toronto Downtown***



Das stylische Mittelklassehotel im Zentrum, nur 10 Gehminuten vom Eaton Centre entfernt, bietet 513 hell eingerichtete Zimmer. Weiter gehören zum Hotel: Restaurant, Bar/Lounge, Pool, Fitnesscenter, Spa und Souvenirgeschäft.

Tiefsaison ab 57.–
Hochsaison ab 77.–

6 Novotel Centre***



Das moderne Mittelklassehotel liegt in der Nähe vieler Attraktionen wie des Air Canada Centre, der Hockey Hall of Fame und des St. Lawrence Market. Nebst 262 freundlichen Zimmern, Restaurant, Bar, Pool, Fitnesscenter, Sauna und Whirlpool.

Tiefsaison ab 70.–
Hochsaison ab 103.–

7 Sandman Signature Airport**



Neues Mittelklassehotel mit 256 Zimmern. 5 Fahrminuten vom Flughafen entfernt. Ideal für Gäste, die den Stadtverkehr umgehen und mit dem eigenen Fahrzeug weiterreisen möchten. Parkplätze und Airport-bus inbegriffen.

Ganzjährig ab 56.–

8 Bond Place**(*)



Das Eaton Centre, der Theaterbezirk sowie zahlreiche Restaurants befinden sich in Gehdistanz. Im Jahre 2011 neu renoviert, bietet das beliebte Hotel ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis. 285 eher kleine und moderne Zimmer.

Tiefsaison ab 53.–
Hochsaison ab 75.–

Montréal

A Old Montreal

Der Charme der **Kolonialzeit**, man glaubt sich hier **im alten Frankreich** mit den vielen Bistros. Und abends, bei der Notre-Dame-Kirche, beginnt die spektakuläre Licht- und Videoschau «Et la Lumière fut».



A

B Zum Flusststrand!

Nach dem Besuch des Vieux-Port zum sandigen Clock Tower Beach schlendern, sich ausruhen und so den **einmaligen Blick auf St. Lawrence River** und **Pont Jacques-Cartier** genießen.



B



C

C Auf den Hausberg

Er gab Montréal den Namen: der Mont Royal. Der Weg zum Gipfel ist jede Stufe wert, der erloschene Vulkan bietet eine **unvergleichliche Aussicht** – aus dem Liegestuhl und mit einem Eis in der Hand.

Unsere Hotel-Tipps

Place d'Armes****(*)



Boutique-Hotel mit Charme, an bester Lage im Herzen der Altstadt gegenüber der Basilika Notre-Dame. Die 135 Zimmer sind hell und stilvoll eingerichtet. Von der Dachterrasse aus genießt man einen herrlichen Ausblick.

Tiefsaison ab 110.–
Hochsaison ab 140.–

Auberge du Vieux-Port****(*)



Das Mittelklassehotel in einem alten Lagerhaus liegt direkt am Saint-Lawrence-Fluss. 45 individuell eingerichtete Zimmer mit Holzböden. Von der Terrasse bietet sich ein atemberaubender Ausblick auf den Fluss und den alten Hafen.

Tiefsaison ab 108.–
Hochsaison ab 150.–

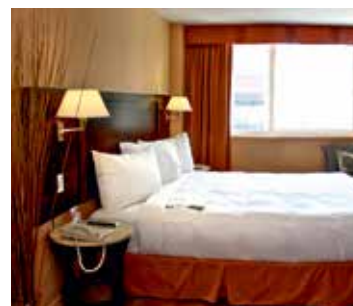
Novotel****(*)



Modernes und einfaches Mittelklassehotel mit 228 Zimmern. Nur wenige Schritte vom Bell Centre, dem Heimatstadion der Montreal Canadiens, entfernt. Ebenfalls in der Nähe liegen die Finanz- und Geschäftsviertel.

Tiefsaison ab 59.–
Hochsaison ab 88.–

Espresso***



Vom Hotel aus erreichen Sie die Altstadt und Museen einfach zu Fuss. Den Gästen stehen ein Restaurant, eine Bar, ein Außenpool, ein Fitnesscenter, eine Sauna und ein Whirlpool zur Verfügung. 205 einfach eingerichtete Zimmer.

Tiefsaison ab 73.–
Hochsaison ab 77.–

Québec



A

A Fluss des Lebens

Für Québec und seine Einwohner ist der **St. Lawrence River** die Lebensader – sie lässt sich nautisch angenehm erkunden; und stille, versteckte Ecken sind zu finden: mit dem **Segelschiff oder dem Kajak!**



B

B Feststadt Québec

Dutzende Bühnen, Hunderte internationale Künstler – **Anfang Juli** beginnt das **Sommerfestival**, Anfang August folgt das **Neufrankreichfest**, das mit historischen Darbietungen die Siedlungsgeschichte feiert.

C Eine Stadt mit Ausblick

In Québec gibts **Panoramapunkte**, die ihresgleichen suchen: Die Terrasse Hotels Château Frontenac mit seinem Restaurant Place Dufferin – **Frühstücksbuffet** inklusive Sicht auf den Sankt-Lorenz-Strom!



C

Unsere Hotel-Tipps

Fairmont Le Château Frontenac****



Das Erstklasshotel und Wahrzeichen von Québec City thront über der Altstadt. Erstklassiger Service. 618 komfortable Zimmer sowie Restaurants, Lounges, Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Whirlpool und Fitnesscenter.

Tiefsaison ab 114.–
Hochsaison ab 235.–

Le Saint Pierre***(*)



Das elegante Mittelklassehotel mit lediglich 51 geräumigen Zimmern mit Holzboden liegt im Zentrum des Stadtteils Old Port und ist 5 Gehminuten von der Altstadt entfernt. Fitnesscenter, Bibliothek und Businesscenter. Gratis WLAN.

Tiefsaison ab 104.–
Hochsaison ab 128.–

Manoir Victoria***(*)



Das gehobene Mittelklassehotel an bester Lage in einer ruhigen Seitenstrasse in der Altstadt schreibt seit 1830 in Québec City Geschichte. 156 grosse und modern eingerichtete Zimmer hinter Originalfassade des 19. Jahrhunderts.

Tiefsaison ab 75.–
Hochsaison ab 123.–

Hotel Acadia **(*)



Das einfache Hotel befindet sich in einem historischen Gebäude mit schönen Holzbalken und Steinmauern im Herzen der Altstadt. Whirlpool auf der Dachterrasse mit schöner Aussicht.

Tiefsaison ab 59.–
Hochsaison ab 87.–

RUND UM NORDAMERIKA

Top-Reiseführer für wenig Geld



REISEFÜHRER

17.90

14.30

20%



REISEFÜHRER

17.90

14.30

20%



REISEFÜHRER

17.90

14.30

20%



REISEFÜHRER

17.90

14.30

20%



REISEFÜHRER

17.90

14.30

20%



REISEFÜHRER

17.90

14.30

20%

REISEN, ENTDECKEN & LESEN

20%

Dauerrabatt auf alle
deutschsprachigen Bücher

Hotels Ostkanada



A



B



C

A Halifax

Hier legen **Kreuzfahrtschiffe** an. Und wie! Spannend – Titanic! – ist das Maritime Museum of the Atlantic. Einfach schön hingegen ist ein **Harbourwalk bei den Piers** mit Schiffen, Shops und Restaurants.

B Ottawa

Im Winter die längste Eislaufbahn der Welt, im Sommer eine gute Wander- und Veloroute: Der **Rideau-Kanal** mit seinen handbetriebenen Schleusen führt Schiffe direkt ins **Herz der Stadt**.

C Niagara Falls

Sie sind so gewaltig! Wie am besten betrachten? Per Schiff bis fast **unter die Fälle** oder per Helikopter. Letzteres bietet auch einen guten Blick auf das Drumherum: Attraktionen, Parks und Casinos.

Unsere Hotel-Tipps

Halifax **The Lord Nelson***(*)**



Das historische Hotel mit zeitgemässer Ausstattung liegt im Stadtzentrum gegenüber der Public Gardens. Direkt neben der Lobby liegt das The Victory Arms Pub.

Ganzjährig ab 78.–

Ottawa **Delta Ottawa City Centre***(*)**



Zeitgenössisches Mittelklassehotel mit 411 grosszügigen Zimmern. Restaurant, Bar sowie Fitnesscenter, Hallenbad und Sauna. Nur wenige Gehminuten zum Parlament und zu zahlreichen Geschäften und Restaurants.

Tiefsaison ab 83.–
Hochsaison ab 91.–

Niagara Falls **Oakes Overlooking the Falls******



Das beliebte Mittelklassehotel liegt direkt an den Niagara-Wasserfällen und verfügt im 14. Stock über eine Terrasse mit Aussicht auf die Wasserfälle. Ausserdem ist es mit dem Fallsview Casino verbunden.

Tiefsaison ab 63.–
Hochsaison ab 98.–

Tadoussac **Hotel Tadoussac***(*)**



Traditionsreiches, historisches Mittelklassehotel im Ortszentrum mit schöner Sicht auf den Saint-Lawrence-Fluss. 149 Zimmer, Restaurant, Bar, Coffeeshop, Pool und Tennisplätze. Toller Ausgangspunkt für Outdoor-Aktivitäten.

Tiefsaison ab 73.–
Hochsaison ab 125.–

Unterwegs auf vier Rädern

In den USA und in Kanada Unabhängigkeit – dank Mietwagen oder Camper – wortwörtlich zu erfahren, nämlich wohin und wann man will zu rollen, zwischen den Metropolen und den Rocky Mountains, in fantastischen Nationalparks und auf legendären Highways – so wird das Reisen zur gelebten Freiheit, um die es geht.

Belohnung für Frühbucher

«Early Bird Specials» heissen die attraktiven Angebote für Frühbucher von Motorhome-Reisen. Bedingung: Sie müssen **bereits im Herbst/Winter für den nächsten Sommer gebucht werden**. Globetrotter-Spezialisten kennen die besten Optionen und stellen Ihnen jederzeit ein massgeschneidertes Angebot zusammen.



Campingplätze

Die Auswahl an Campingplätzen in Nordamerika ist **immens!** Oft sind privat geführte Plätze sehr komfortabel eingerichtet. Staatliche sind zwar oft etwas einfacher gehalten, dafür liegen sie meist hervorragend gut, **idyllisch und naturnah**: nämlich in National Parks oder in National Forests.

Nationalpark-Pass USA

Der «America the Beautiful»-Pass ist deutlich mehr als «beautiful», berechtigt er doch den Passinhaber plus drei weitere, im gleichen Fahrzeug reisende Erwachsene zum **kostenlosen Eintritt in sämtliche Nationalparks der USA**. Und dies ein ganzes Jahr lang! Mehr dazu: store.usgs.gov/pass

Classics

Der «Alaska Highway» oder der «Highway No. 1» und die «Route 66» sowie der «Icefields Parkway» und schliesslich die «Road to Hana» – die meisten Namen sind weitherum bekannt. Doch bloss kennen oder die Klassiker selber (er)fahren, das sind dann zwei verschiedene Dinge. Also: Hit the road, Jack!



Marlis Rettschlag

Globetrotter-Reiseberaterin
90 Tage Reiseerfahrung
in Nordamerika

«Im Frühsommer reise ich mit der ganzen Familie im Motorhome durch die Rockies. Am Bear Lake im Rocky Mountain National Park einen Stopp einlegen und den malerischen See umwandern. Auch für Kinder geeignet.»

Reiseberichte von Marlis: globetrotter.ch/mrettschlag

Retro ist in!

Das zeigt sich auch beim Kino, nicht im Film, sondern bei einem speziellen Movie-Theater: **Drive-in-Cinemas!** Sie erleben gerade eine Wiedergeburt. Neue sind im Bau, andere sind seit mehr als 50 Jahren in Betrieb. **Reinfahren** und die Retro-Atmosphäre **geniessen!** Orte und Programme gibts im Internet.



Ich sprühe ein Graffiti

Was man vielleicht nie wirklich wollte, hier darf und soll man: Inmitten eines Feldes steht die «Cadillac Ranch» im Potter County, ca. 5km westlich von Amarillo (Texas). Eine sich stetig verändernde Skulptur aus bunt besprühten Autos, die kopfüber im Sand stecken – ein mehrdeutiges **Kunstwerk** zur amerikanischen Mobilität und behaupteten Freiheit. **Und jeder darf sprühen!**

Camper und Motorhomes

Campervan «Light»
mit Dachzelt

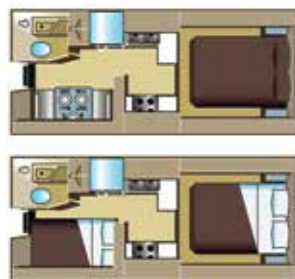


Wendig und klein, tolles Preis-Leistungs-Verhältnis, ideal für abenteuerlustige USA-Reisende. Keine echten Campervans, sondern clever umgebaute PWs mit einem bequemen, aber kleinen Doppelbett unten und zusätzlichem, etwas engerem Bett im Dachzelt. Gaskocher, Kühlschrank (oder Kühlbox) und Spüle. Keine Stehhöhe.

Empfohlene Belegung:
2 Erwachsene

Richtpreis pro Nacht für USA
Tiefsaison ab 55.–
Hochsaison ab 98.–

Truckcamper



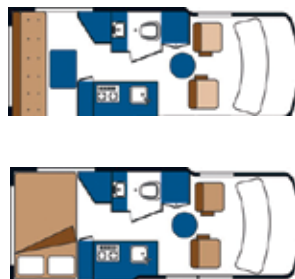
Pick-up-Camper mit einem Aufsatz. Zwischen der Fahrerkabine und dem Wohnbereich besteht kein Durchgang. Mit Kochherd und Kühlschrank, teilweise auch mit Toilette, Klimaanlage und Heizung ausgestattet. Fraserway bietet auch Truck Camper mit Slide-out an.

Empfohlene Belegung:
2 Erwachsene

Richtpreis pro Nacht für USA/Alaska
Tiefsaison ab 88.–
Hochsaison ab 149.–

Richtpreis pro Nacht für Kanada
Tiefsaison ab 60.–
Hochsaison ab 184.–

Campervan



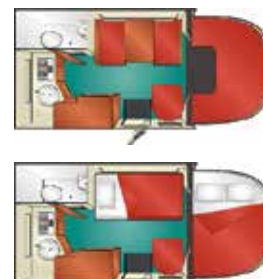
Kompakt und wendig, mit allem, was es braucht. Ideal für 2 Erwachsene, die im Fahrzeug übernachten und sich zwischendurch trotzdem ein Hotel gönnen wollen. Mit Kochherd, meist mit Toilette, Dusche, Klimaanlage und Heizung. Canadream bietet auch Campervans mit Slide-out an.

Empfohlene Belegung:
2 Erwachsene

Richtpreis pro Nacht für USA/Alaska
Tiefsaison ab 74.–
Hochsaison ab 192.–

Richtpreis pro Nacht für Kanada
Tiefsaison ab 68.–
Hochsaison ab 190.–

Motorhome «Small»
19–20 ft



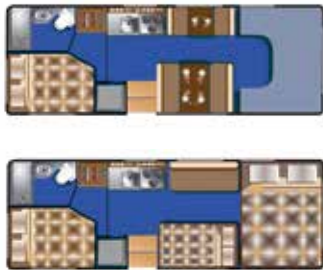
Das kleinste Motorhome, rund 6,2 m lang. Mit Durchgang zwischen Fahrerkabine und Wohnbereich, Küche, Klimaanlage, Heizung und meist mit Toilette und Dusche ausgerüstet. Ideal für Motorhome-Einsteiger, die kleinere Fahrzeuge bevorzugen, und trotzdem nicht auf den üblichen Komfort verzichten wollen.

Empfohlene Belegung:
2 Erwachsene + 1 Kind

Richtpreis pro Nacht für USA/Alaska
Tiefsaison ab 76.–
Hochsaison ab 195.–

Richtpreis pro Nacht für Kanada
Tiefsaison ab 70.–
Hochsaison ab 192.–

Motorhome «Medium» 22–26 ft



Ideales Motorhome für Familien. Mit rund 8,5 m Länge nicht allzu gross. Eingerichtet mit Dusche, Toilette, Küche, Heizung und Klimaanlage. Mit Durchgang zwischen Fahrerkabine und Wohnbereich.

Empfohlene Belegung: 2 Erwachsene + 2 Kinder

Richtpreis pro Nacht für USA
Tiefsaison ab 80.–
Hochsaison ab 232.–

Richtpreis pro Nacht für Kanada
Tiefsaison ab 74.–
Hochsaison ab 224.–

Motorhome «Large» 27–30 ft



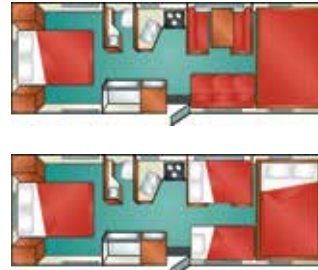
Diese Motorhomes sind rund 8,8 m lang und komfortabel eingerichtet. Mit Dusche, Toilette, Küche, Klimaanlage und Heizung sowie mit Durchgang zwischen Fahrerkabine und Wohnbereich. Die meisten Modelle verfügen über ein Slide-out, wobei per Knopfdruck ein Teil des Wohnbereichs ausgefahren werden kann.

Empfohlene Belegung: 3 Erwachsene + 2 Kinder

Richtpreis pro Nacht für USA
Tiefsaison ab 87.–
Hochsaison ab 272.–

Richtpreis pro Nacht für Kanada
Tiefsaison ab 80.–
Hochsaison ab 235.–

Motorhome «Extra Large» 26–33 ft



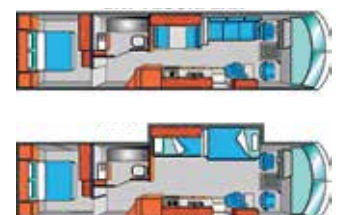
Ein grosses Motorhome, für grössere Familien/Gruppen und mit Platz für bis zu 8 Personen, rund 10 m lang. Fast bei jedem Anbieter mit Slide-out, sodass der Wohnraum per Knopfdruck vergrössert werden kann. Dusche, Toilette, Küche, Klimaanlage, Heizung und Durchgang zwischen Fahrerkabine und Wohnbereich.

Empfohlene Belegung: 3 bis 4 Erwachsene + 2 Kinder

Richtpreis pro Nacht für USA
Tiefsaison ab 103.–
Hochsaison ab 268.–

Richtpreis pro Nacht für Kanada
Tiefsaison ab 107.–
Hochsaison ab 263.–

Motorhome «Luxury» 30–32 ft



Luxuriös, mit einem Maximum an Platz und Ausstattung. Panorama-windschutzscheibe, Slide-out (z.T. sogar doppelt, sodass der Wohn- und der Schlafbereich ausgefahren werden können), Dusche, Toilette, fix installiertes Doppelbett im hinteren Bereich, grosszügiger Wohnbereich, voll ausgestattete Küche, Klimaanlage und Heizung. Rund 10 m lang.

Empfohlene Belegung: 2 Erwachsene + 2 Kinder

Richtpreis pro Nacht für USA
Tiefsaison ab 115.–
Hochsaison ab 292.–

Richtpreis pro Nacht für Kanada
Tiefsaison ab 132.–
Hochsaison ab 289.–

Mietwagen

Abfahrt? Wann immer Sie wollen! Mit einem Mietwagen durch die USA, Alaska oder Kanada – individueller geht nicht. Doch welcher Wagen für welche Route? 22 Globetrotter-Filialen kennen die Fahrzeuge und ihre tagesaktuellen Preise – ein paar Beispiele:



Chevrolet Aveo o.ä.
Economy EC/E4

2-/4-türig  




Dodge Charger o.ä.
Fullsize S4

4-türig  



Nissan Versa o.ä.
Compact CC/C4

2-/4-türig  



Ford Explorer o.ä.
Standard SUV 4WD LW

4-türig  



Dodge Caliber o.ä.
Intermediate IC/I4

2-/4-türig  





Ford Mustang o.ä.
Convertible IS

2-türig  



Jeep Liberty o.ä.
Jeep Liberty/Special SUV JL

4-türig  



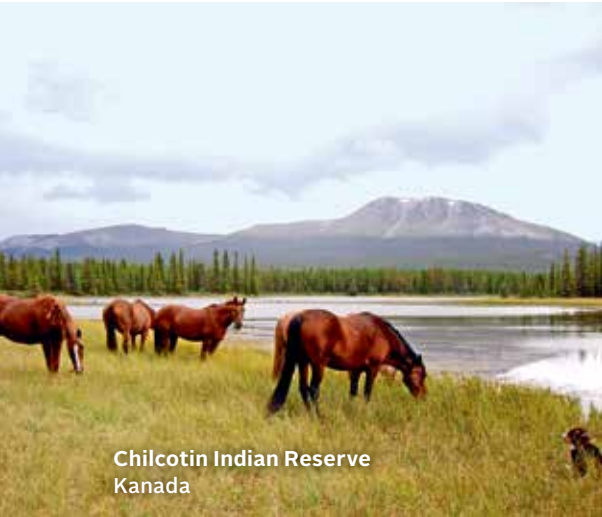
Chrysler Town & Country o.ä.
Minivan LX

4-türig  

UNSERE PARTNER für Mietwagen, Camper und Motorhomes in Nordamerika



Informationen



Chilcotin Indian Reserve
Kanada

Das passende Fahrzeug

Ganz wichtig: Der Mietwagen sollte gross genug sein. Bei Campern oder Motorhomes ist man mit weichen, leicht verstaubaren Gepäcktaschen am besten bedient. Fragen Sie unsere Spezialisten.

Routenplanung

Die Erfahrung zeigt: 160-Meilen-Tagesetappen (250 km) sind ideal und fahrfreie Tage erhöhen den Reizegenuss. Die gefahrenen Meilen sind bei den meisten Fahrzeugvermietern nicht inbegriffen und werden separat fakturiert.

Fahrbeschränkungen

Mietwagen dürfen nur auf «government maintained» Strassen fahren, auf allen anderen entfällt der Versicherungsschutz! Je nach Anbieter sind Fahrten nach Mexiko nicht erlaubt – unsere Spezialisten wissen, was geht und was nicht.

Mieten, aber One Way!

Per Motorhome von Seattle nach Los Angeles oder von Miami nach San Francisco, aber bitte One Way. Kein Problem! Bei der Einwegmiete fällt meistens eine Gebühr an. Wir beraten Sie gerne.



Horseshoe Bend, Colorado River
Arizona

Versicherung

Jeder Fahrzeugvermieter regelt Kasko- und Haftpflichtversicherung anders. Wir wissen, wie. Wir kennen optimale Lösungen mit Ergänzungen durch die Europäische Reiseversicherung – damit sorgenfreies Fahren garantiert ist.

Übernahme des Fahrzeuges

Aus Sicherheitsgründen verbieten die meisten Anbieter die sofortige Fahrzeugübernahme nach einem Transatlantikflug. Also: Zuerst übernachten! Wir kennen passende Unterkünfte und organisieren den Transfer zur Mietstation.

Mindestalter

Nordamerika befolgt spezielle Regeln: Das Mindestalter fürs Fahrzeugmieten ist 21 Jahre. Zudem fällt im Alter von 21 bis 24 Jahren ein Zuschlag an. Unsere Spezialisten erstellen Ihnen gerne eine transparente Offerte.

Führerschein

Der nationale Führerschein reicht. Empfehlenswert ist eine englische Übersetzung oder ein internationaler Führerschein für Fahrer mit einem alten Schweizer Führerschein.

Kreditkarte

Fürs Wagenmieten braucht eine Kreditkarte – sie muss auf den gleichen Namen lauten wie Buchung und Voucher. Akzeptiert sind Kreditkarten von Visa, Mastercard, American Express und Diners Club.

Kindersitze

Sie sind in Nordamerika obligatorisch, doch meist beim Wagenvermieter nicht erhältlich. Zudem gelten je nach Bundesstaat unterschiedliche Regeln. Die Lösung: Fragen Sie unsere Spezialisten – teilen Sie uns Alter und Gewicht der Kids mit – wir wissen, welcher Sitz für welchen Wagen am besten vor Ort zu kaufen oder mitzubringen ist.

▶ KEVIN LANDRY



NO SHORTCUTS

Wohin auch immer dich dein Abenteuer führen wird, eines ist sicher: Der Weg lohnt sich, denn der Trail ist das Ziel. Völlig egal, wie intensiv du am shredden bist, genieße das Privileg, dich völlig zu vergessen, Eins zu werden mit deinem Bike und dem Trail. Wir bei SCOTT leben kompromisslos für genau diese Momente.

Beste Reisezeiten

Alaska und Yukon

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

+ Juni bis September. Tagestemperaturen um 25 °C. Einzigartige Herbstlandschaften ab September. Lange Tage sowie Moskitozeit im Juli/August. Regenfälle (vor allem an der Küste) und Kälteeinbrüche jederzeit möglich. Schneefälle bereits ab September möglich.

- Oktober bis Mai. Schneereiche, kalte Winter (-30 °C), kurze Tage. Zu Winterbeginn nasskalt, Eisregen. Januar bis März gut fürs Skifahren und für Skitouren in der Wildnis. Beste Zeit für Nordlichter.

Hawaii

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

+ März bis November, angenehme Temperaturen: 20–30 °C, ab Juni etwas schwüler. Dezember bis April beste Wellen fürs Surfen.

- Dezember bis Februar öfter Nieselregen möglich. Obwohl das Winterhalbjahr leicht kühler ist als der Sommer (aber mehr Bewölkung hat), bringen die Weihnachtsferien und danach die Semesterferien viele Touristen und hohe Preise.

Kanada, Osten

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

+ Juni bis September. Im Juli und im August im ganzen Land hohe Temperaturen, selbst im hohen Norden. Ende September und Oktober Indian Summer mit wunderschönen Herbstfarben.

- November bis März. Kühler, schöner Herbst, gefolgt von schneereichen, kalten Wintern (-30 °C). Die Winter in Küstennähe sind milder und die Sommer kühler als in den übrigen Landesteilen.

Kanada, Westen (ohne Yukon)

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

+ Mai bis Oktober. Tagestemperaturen um 25 °C. Ferienhochsaison und Moskitozeit im Juli/August. Regenfälle (vor allem an der Küste) und Kälteeinbrüche jederzeit möglich. In den Rocky Mountains sind leichte Schneefälle auch im Sommer möglich.

- November bis April. Schneereiche, kalte Winter (-30 °C), kurze Tage. An der Küste milder und oft Regen. Zu Winterbeginn nasskalt, Eisregen. Januar bis Mai gut fürs Skifahren und für Skitouren.

USA, Osten

New York, Chicago usw.

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

+ Mai/Juni und September/Oktober.

- Juni bis August (schwül, über 30 °C); November bis April (kalt, Regen/Schnee).

Neuengland-Staaten

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

+ Juni bis September. Empfehlenswert im Herbst (Indian Summer).

- November bis April (kalt, Regen/Schnee).

Florida und die Südstaaten

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

+ November bis Mitte April (20–25 °C trotz Winterhalbjahr).

- Mai bis Oktober (sehr schwül, über 35 °C, Regen, Stürme).

USA, Westen

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

+ Frühling bis Herbst. Für das südliche Landesinnere (Arizona, New Mexico, Utah, Nevada usw.) eher Frühling und Herbst. Für die nördlichen Staaten des Westens Fröhsommer bis Herbst.

- Juni bis Mitte September für Südkalifornien und das südliche Landesinnere (heiss); Mitte Oktober bis März für die nördliche Westküste (Regen, bewölkt, stürmisch, feuchtkühl) und das nördliche Landesinnere (kalt, Schnee, strenge Winter).

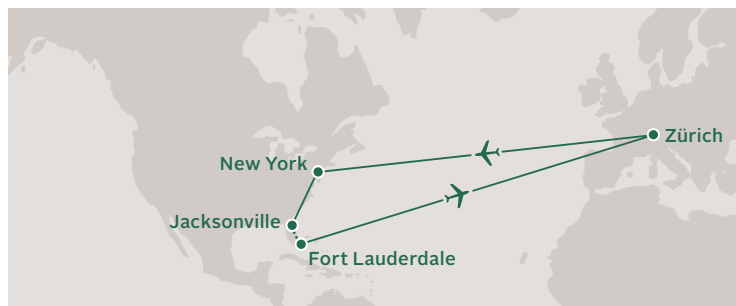
Flugroutenvorschläge

Unzählige Flugrouten umhüllen unseren Globus, jede mit mehreren Flugtarifen – ein Tarifdschungel im Himmel! Doch er ist Globetrotter vertraut, seit Jahrzehnten. Ob **interkontinentale Strecken** oder für Flüge zu abgelegenen Sandpisten im Nirgendwo, ob für ausgefallene **Routenwünsche und Gabelflüge** – bei der Beratung in der nahen Globetrotter-Filiale finden wir für Sie optimale Fluglösungen.

..... Überlandstrecke



ab 2071.–



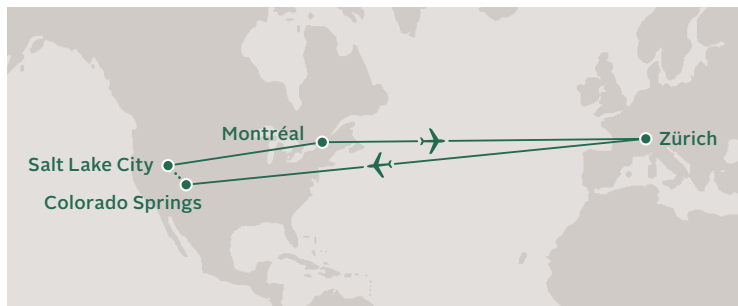
ab 1526.–



ab 1603.–



ab 2520.–



ab 1806.–



ab 2661.–



ab 2794.–



ab 1494.–



ab 1411.–



ab 1559.–



ab 2095.–



ab 1725.–



ab 1387.–



ab 1602.–

Round the World

Einmal rundherum – ein Traum! Globetrotter weiss, wie ein Round-the-World-Flugplan masszuschneiden ist, wie man Landleistungen, Mietwagen, Schiffspassagen oder Sprachschulen einbindet.

In der Beratung liefern wir zudem jene **Tipps aus erster Hand, die eine Weltreise zusätzlich bereichern.** Ob Sie nun in der Economy Class fliegen oder sich ein Business Class-Ticket gönnen.



ab 2977.– / Business Class 7601.–



ab 4098.– / Business Class 9216.–



Dany Gehrig, CEO Globetrotter Travel Service
Begegnung und kultureller Austausch auf der Bikereise in Mustang, Nepal



Wie alles begann



Globetrotter Fernwehfestival



Unsere Engagements weltweit



Förderpreis:
Globetrotter World Photo



Unsere Filialen im Überblick



Globetrotter Business Travel
und Sportreisen

Über uns

Sind wir ein Reisebüro? Auch, aber nicht nur. Was einst in einem Velokeller in Zürich begann, ist heute der Globetrotter Travel Service mit 27 Filialen und 265 motivierten Mitarbeitenden: der Spezialist für massgeschneiderte Reisen weltweit. Doch was wir genau sind und worin unsere Philosophie besteht – Sie erfahren es auf den nächsten Seiten.

Alles begann im Velokeller

Als geheimnisvolle Namen wie Kathmandu oder Goa vor knapp 50 Jahren ins hiesige Bewusstsein drangen, da kehrten die modernen Pioniere des Individualreisens, Hippies und Globetrotter, bereits von dort zurück. Einer der Ersten: Walter Kamm, der spätere Globetrotter-Gründer.

In Diavorträgen berichtete Walter Kamm von abenteuerlichen Reisen auf sieben Kontinenten: «Die Leute kamen nicht nur wegen der Vorträge, sondern auch, um konkrete Reisetipps zu holen.» Kamm war klar: Globetrotter wollen die Welt entdecken und nicht am Strand in Italien, dem Ferienzelekt der 1960er-Jahre, auf dem Badetuch verweilen. Doch Flüge waren teuer – bis 1973 der Wert des Dollars einbrach. Jetzt gründete Kamm den Globetrotter-Club, eine Informationsbörse für Reisefans, und 1976 öffnete «Globetrotter» die Tore.

Genauer: die Tür eines Velokellers in Zürich, wo der bärtige Weltenbummler dank seines Reise- und Flugwissens Linienflugtickets konkurrenzlos günstig verkaufte – zum Graumarkttarif und bis zu 70 Prozent billiger! Reisetipps gabs gratis dazu. Globetrotter gedieh, wandelte sich und wurde zum Begriff für «Reisen nach Mass». Natürliches Wachstum führte zu neuen Filialen, einer breiteren Angebotspalette und mehr Mitarbeitenden, die mit ihrer Welt- und Reiseerfahrung massgeblich zum Erfolg beitrugen und es wei-

terhin tun. Die operative Leitung gab Walter Kamm an Andy Keller sowie André Lüthi weiter, der ab 2008 das erfolgreiche Unternehmen alleine als CEO führte. Ende 2012 übergab er an Dany Gehrig. André Lüthi ist heute Präsident des Verwaltungsrates und CEO der Globetrotter Group. Und Walter Kamm reist wieder vermehrt.

www.globetrotter.ch/40jahre
[#reisenstattferien](https://twitter.com/reisenstattferien)



Walter Kamm, 1970



Walter Kamm – der Gründer und Mitinhaber

Gründer von Globetrotter und Mitinhaber der Globetrotter Group. Er reist, publiziert und gibt das Unternehmensziel vor: «Unser Handeln soll immer von einer Ethik der Offenheit und Fairness gegenüber Kundschaft, Mitarbeitenden und Geschäftspartnern geprägt sein.»



Andy Keller – der Chefredaktor

Langjähriger Mitgestalter von Globetrotter in unterschiedlichen Funktionen, bis 2008 Co-CEO. Er ist heute Chefredaktor des Globetrotter-Magazins, einer farbig sprudelnden Inspirationsquelle fürs Reisen, das zugleich ein unverzichtbares Info-Magazin für Reisende ist.



André Lüthi – der VR-Präsident und Mitinhaber

1987 fing er bei Globetrotter an, um bald mit seinem Motto «Reisen statt Ferien» prägend und mehrfach preisgekrönt als Unternehmer zu leiten – eine Erfolgsgeschichte aus gutem Grund: «Ich nehme die Menschen, wie sie sind. Ob im Himalaya, in Afrika, in der Schweiz oder in der Firma: Ich vertraue den Menschen.» Und sie ihm.



Dany Gehrig – der CEO

Er reist, seit er lebt – von klein auf. Reisen gehörte zum Alltag seiner Familie, es ist seine Gegenwart, und es ist seine Suche nach dem idealen Leben. «Reisen ist die Balancierstange des Akrobaten auf dem Seiltanz des Lebens», erkannte der ehemalige Reisedozent, Swiss-Olympic-Mitarbeiter und jetzt CEO des Globetrotter Travel Service.

Globetrotter Fernwehfestival

Es findet immer im Herbst statt, im Herzen von Bern und mit Sicht über den Horizont hinaus: das Globetrotter Fernwehfestival. Mit über 6000 Besuchern ist es bereits zur Institution geworden. Der Treffpunkt für Reisefans, die hier mit spannenden Live-Reportagen oder mit Reiseberichten und Reisetipps von Globetrottern einen genussvollen Schritt zur Heilung von Fernweh tun – Inspiration und Reisevorbereitung in einem einzigartigen Rahmen: Workshops, Gesprächsrunden und alles schmackhaft umrahmt von Ständen mit kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt.

www.fernwehfestival.ch
#fernwehfestival



A Globetrotter Bühne
Hier geschieht es, auf der Bühne spricht die Praxis und die Erfahrung: **Mitarbeiter von Globetrotter erzählen** von ihrer letzten Reise, zeigen **Fotos** und geben **Tipps**. Zehn Reiseziele bringen sie aus der weiten Welt auf die Globetrotter Bühne in Bern – persönlich. Und inspirierend!

B Best of Explora
Explora steht für die besten Abenteuer- und Reisevorträge: zweistündige Live-Reportagen **aus aller Welt** und auf **Grossleinwand**, ein bild- und tongewaltiges Erlebnis in der Arena.

C Workshops
Ob Fotografieren oder Filmen, **kostenlose Vorträge von Profis** zeigen, wie dies beim Reisen gelingt. Expertenvorträge namhafter Reisebegleiter gibts auf der **Background-Bühne**.



D Ausstellung und Kulinarisches
Reiseanbieter der Globetrotter Group und ihrer kompetenten Partner sind präsent: **ein farbiger Reisemarkt** mit Reiseprofis; ideal, um im persönlichen Gespräch neue **Reiseideen** zu diskutieren. Das macht auch hungrig! Zahlreiche Stände mit **kulinarischen Köstlichkeiten** versprechen Genuss – bereits hier und jetzt.

Tee aus Nordlaos

Biotee wächst in der Provinz Phongsali auf uralten, knorrigen und bis sechs Meter hohen Bäumen – 46 000 gibt's! Flink kletternde Teebäuerinnen und -bauern pflücken den feinen Tee – ein gutes Exportprodukt. Und doch ist die bergige Provinz – Heimat von nur 150 000 Menschen aus 28 verschiedenen Ethnien – eine der ärmsten von Laos.

Ein Teil des Tees wird von Familien zu Hause verarbeitet, die Hauptmenge exportiert eine Teefabrik ins nur 80 km entfernte China. Die Lieferung nach Vientiane, Laos's Hauptstadt, würde drei Tage dauern. Also bestimmen chinesische Tee-Einkäufer den Abnahmepreis.

Helvetas unterstützt 5000 Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, fördert die Teequalität und vernetzt die Anbieter, um ihre Verhandlungsposition gegenüber Abnehmern zu stärken. So entstanden

Vermarktungsgruppen, die auch gemeinsame Verarbeitungszentren aufbauen. Manchmal hilft am Anfang bereits eine Waage im Dorf, damit Teebauern nicht hintergangen werden.

Der exklusive Tee aus Laos ist neu in der Schweiz erhältlich. Bestellen Sie ab jetzt bis Februar 2017 und öffnen Sie damit den Menschen in Laos das Tor zum internationalen fairen Handel!

www.helvetas.ch/marktzugang



Bäuerinnen beim Teeplücken
Provinz Phongsali, Laos



Globetrotter unterstützt weitere Organisationen und Projekte



Home of Hope

Eine Zukunft für Strassenkinder in Nepal – möglich macht das ein 1993 von der Bernerin Nicole Thakuri Wick gegründetes Heim, das sie in Kathmandu persönlich leitet. Was einst mit sechs Strassenkindern, die sie zum Schulabschluss führte, begann, ist heute ein Heim für 200 benachteiligte Kinder, die gemeinsam den Alltag meistern.

www.nagnepal.org



OceanCare

Im Meer vor Guinea-Bissau leben die Manatis, afrikanische Seekühe. Doch die sanften Riesen sind gefährdet, der Mensch ist, wie so oft, die Ursache. OceanCare setzt sich durch Sensibilisierung der Öffentlichkeit hier und vor Ort sowie durch konkrete Massnahmen für den Schutz der friedlichen Säugetiere aus uralter Zeit ein.

www.oceancare.org



Pernova

Sowohl in Addis Abeba, Äthiopien, als auch in Dhaka, Bangladesch, leben viele Kinder auf der Strasse. Seit mehr als zehn Jahren gelingt es in Afrika – geleitet ausschliesslich von Äthiopiern –, sie wieder in Familien zu integrieren. Diesen Erfolg will das Projekt «Connect» auf Bangladesch übertragen: von Entwicklungsland zu Entwicklungsland.

www.pernova.ch



Kinderschutz

Hinschauen statt wegschauen. Der Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung im Tourismus, dafür setzen wir uns ein und setzen den Verhaltenskodex der Fachstelle ECPAT um: Wir sensibilisieren unsere Mitarbeitenden, informieren unsere Reisekunden und motivieren sie, Missstände lokalen Behörden zu melden.

www.nicht-wegsehen.ch

Globetrotter World Photo

Wir zeigen die Welt, wie sie ist. Alle Facetten des Lebens werden ins Bild gerückt – von Schweizer Nachwuchs-Fotografen, die sich mit ihrer Projekt-idee bei Globetrotter World Photo bewerben. Die Jury – Globetrotter CEO Dany Gehrig, der preisgekrönte Fotograf Manuel Bauer und Stefan Maier, Nikon – wählt aus.

Globetrotter-Kataloge zeigen die schönsten Fotos, die unsere Mitarbeitenden jeweils von ihren Reisen nach Hause bringen. Doch wir gehen einen Schritt weiter: Einmal jährlich erhalten zwei ausgewählte Fotografen je 10 000 Franken für die Realisation einer anspruchsvollen Fotoreportage im Ausland. Zusätzlich werden sie für die Publikation ihrer Arbeit in «Das Magazin» und im «Globetrotter-Magazin» honoriert. Die Umsetzung der Reportage wird von dem Jurymitglied Manuel Bauer be-

gleitet und mit exklusiven Dienstleistungen des Nikon Professional Service unterstützt.

Alle Bilder und die aktuellen Fotoprojekte unter www.globetrotter.ch/worldphoto oder auf Facebook «Globetrotter World Photo».



Manuel Bauer
Profifotograf und Jurymitglied



Ausgezeichnete Arbeiten 2015 und 2016



Eleni Kougonis (2015)
Punk auf Indonesisch

Indonesien hat nicht nur die grösste muslimische Bevölkerung der Welt, sondern auch eine der aktivsten Punkszenen weltweit. Und die Punks provozieren die Gesellschaft. Eine Reportage über die Gratwanderung zwischen gesellschaftlichen Zwängen und dem Bedürfnis nach Selbstverwirklichung.

www.globetrotter.ch/eleni



Sarah Fluck (2015)
Kigogo – Dorf der Verdammten

Kigogo ist ein Dorf in der heutigen Demokratischen Republik Kongo. Hier bekämpften sich Armeen und Milizen, hier begegneten sich Callixte, ein Ex-Kindersoldat aus Ruanda, und Wabiwa, eine junge Frau aus dem Kongo. Das ist ihre Geschichte, die trotz Kriegswirren weitergeht – irgendetwas.

www.globetrotter.ch/sarah



Yann Laubscher (2016)
The Call

Wie einst russische Familien der 1960er-Jahre reisen heute Russen durch Sibirien, um in Taiga und Tundra eine zunehmend bedrohte, raue Natur zu erleben. The Call erzählt fotografisch ihre Geschichte, die auf einer konsumkritischen Haltung und dem Streben nach Unabhängigkeit beruht.

www.globetrotter.ch/yann



Marion Bernet (2016)
Guineas Goldminen

In der Tiefe die Goldadern, oben eine «Goldstadt»: Essen für erschöpfte Männer in Kochhütten von Frauen, Generatoren, Wasserpumpen, daneben Kinder, die im Aushub Goldstaub suchen, glückliche Goldgräber, die Geld ausgeben – ist es weg, gehts im Goldrausch wieder runter in die Mine.

www.globetrotter.ch/marion

Unsere Filialen

Wir haben die Teams, Sie die Reisewünsche. Ob komplexe oder einfache – lassen Sie es uns wissen, wir finden gemeinsam einen Beratungstermin, doch zuvor finden wir Ihnen jenen Globetrotter-Mitarbeitenden, der Ihr Traumziel am besten kennt – so wird die optimale Beratungsqualität möglich.

www.globetrotter.ch/termin



AARAU

Graben 4
5001 Aarau
Tel. 062 834 07 07
aarau@globetrotter.ch

Mo. 10.00–18.00 Uhr
Di., Mi., Fr. 9.00–18.00 Uhr
Do. 10.00–19.00 Uhr
Sa. 10.00–16.00 Uhr



BADEN

Badstrasse 8
5401 Baden
Tel. 056 200 21 00
baden@globetrotter.ch

Mo., Di., Fr. 9.00–18.00 Uhr
Mi. 10.00–19.00 Uhr
Do. 10.00–18.00 Uhr
Sa. 9.30–15.00 Uhr



BASEL

Falknerstrasse 4
4001 Basel
Tel. 061 269 86 86
basel@globetrotter.ch

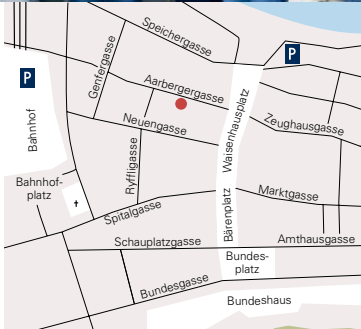
Mo., Mi., Fr. 9.00–18.00 Uhr
Di. 10.00–18.00 Uhr
Do. 9.00–20.00 Uhr
Sa. 9.30–15.00 Uhr



BERN

Aarberggasse 21
3001 Bern
Tel. 031 326 60 00
be-aarberggasse@globetrotter.ch

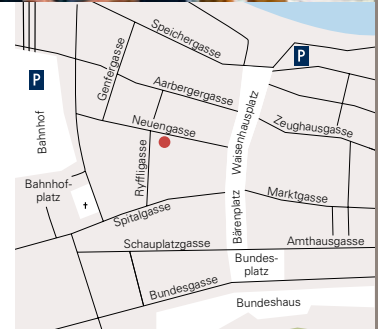
Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr
Do. 10.00–18.00 Uhr
Sa. 9.30–15.00 Uhr



BERN

Neuengasse 23
3001 Bern
Tel. 031 326 60 60
bern@globetrotter.ch

Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr
Do. 10.00–18.00 Uhr
Sa. 9.30–15.00 Uhr





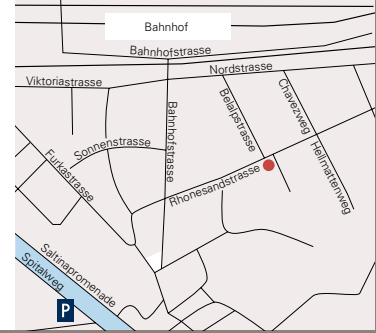
BIEL
 Bahnhofstrasse 49
 2501 Biel
 Tel. 032 328 32 32
 biel@globetrotter.ch

Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr
 Do. 10.00–18.00 Uhr
 Sa. 9.30–15.00 Uhr



BRIG
 Rhonesandstrasse 14
 3900 Brig
 Tel. 027 922 05 05
 brig@globetrotter.ch

Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
 14.00–18.00 Uhr
 Mi. 10.00–13.00 Uhr
 14.00–18.00 Uhr
 Sa. 9.30–15.00 Uhr



CHUR
 Gäggelistrasse 20
 7001 Chur
 Tel. 081 382 02 02
 chur@globetrotter.ch

Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr
 Mi. 10.00–18.30 Uhr
 Sa. 9.30–15.00 Uhr



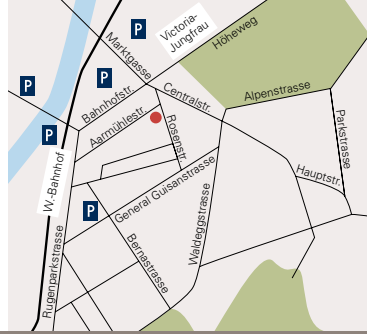
FRIBOURG
 Rue de Lausanne 28
 1700 Fribourg
 Tel. 026 347 48 00
 fribourg@globetrotter.ch

Mo. 13.30–18.30 Uhr
 Di.–Fr. 9.30–18.30 Uhr
 Sa. 9.30–16.00 Uhr



INTERLAKEN
 Aarmühlestr. 1 (Eingang Rosenstr.)
 3800 Interlaken
 Tel. 033 827 44 44
 interlaken@globetrotter.ch

Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
 14.00–18.00 Uhr
 Do. 10.00–13.00 Uhr
 14.00–18.00 Uhr
 Sa. 9.30–15.00 Uhr



LUZERN
 Rütligasse 3
 6000 Luzern 7
 Tel. 041 248 00 00
 luzern@globetrotter.ch

Mo., Di., Fr. 9.00–18.00 Uhr
 Mi. 10.00–18.00 Uhr
 Do. 9.00–20.00 Uhr
 Sa. 9.30–15.00 Uhr

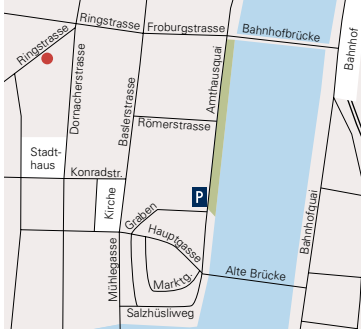




OLTEN

Ringstrasse 17
4600 Olten
Tel. 062 206 77 88
olten@globetrotter.ch

Mo. 10.15–18.15 Uhr
Di., Mi., Fr. 9.15–18.15 Uhr
Do. 10.15–19.15 Uhr
Sa. 9.30–15.00 Uhr



RAPPERSWIL

Seestrasse 9
8640 Rapperswil
Tel. 055 220 55 88
rapperswil@globetrotter.ch

Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr
Do. 10.30–18.30 Uhr
Sa. 10.30–16.00 Uhr



SCHAFFHAUSEN

Schwertstrasse 9
8201 Schaffhausen
Tel. 052 633 00 33
schaffhausen@globetrotter.ch

Mo.–Fr. 9.00–12.00 Uhr
14.00–18.30 Uhr
Sa. 9.00–12.00 Uhr



ST. GALLEN

Merkurstrasse 4
9001 St. Gallen
Tel. 071 227 40 90
st.gallen@globetrotter.ch

Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr
Mi. 10.00–18.00 Uhr
Sa. 9.30–15.00 Uhr



THUN

Bälliz 61
3600 Thun
Tel. 033 227 37 37
thun@globetrotter.ch

Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr
Do. 10.00–18.00 Uhr
Sa. 9.30–15.00 Uhr



WINTERTHUR

Untertor 21
8400 Winterthur
Tel. 052 269 07 07
winterthur@globetrotter.ch

Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr
Do. 10.00–18.00 Uhr
Sa. 9.30–15.00 Uhr





ZUG

Alpenstrasse 14
6300 Zug
Tel. 041 728 64 64
zug@globetrotter.ch

Mo., Di., Fr. 9.00–18.00 Uhr
Mi. 10.00–18.00 Uhr
Do. 9.00–20.00 Uhr
Sa. 9.30–16.00 Uhr



ZÜRICH

Europaallee
Lagerstrasse 4
8004 Zürich
Tel. 044 267 30 37
europa@globetrotter.ch

Mo.–Fr. 10.00–19.00 Uhr
Do. 10.15–19.00 Uhr
Sa. 9.00–18.00 Uhr



ZÜRICH

Löwenstrasse 61
8001 Zürich
Tel. 044 228 66 66
zh-loewenstrasse@globetrotter.ch

Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr
Mi. 9.00–19.00 Uhr
Do. 10.00–18.00 Uhr
Sa. 9.30–15.00 Uhr



ZÜRICH

Rennweg 35
8001 Zürich
Tel. 044 213 80 80
zuerich@globetrotter.ch

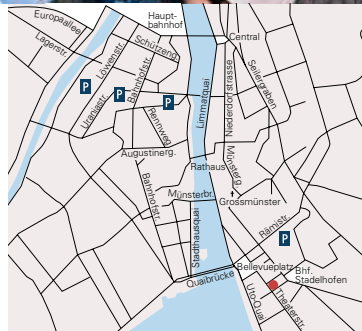
Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr
Do. 10.00–19.00 Uhr
Sa. 9.30–15.00 Uhr



ZÜRICH

Theaterstrasse 8
(neben Kino Corso)
8024 Zürich
Tel. 044 377 77 44
zh-stadelhofen@globetrotter.ch

Mo/Mi/Fr 9.00–18.00 Uhr
Di 10.00–19.00 Uhr
Do 10.00–18.00 Uhr
Sa. 9.30–15.00 Uhr



www.globetrotter.ch
[#reisenstattferien](https://twitter.com/reisenstattferien)

Die Globetrotter Group, 2009 gegründet, bildet das Dach für alle angegliederten Firmen. Dies ergibt einen optimalen Nutzen von verschiedensten Synergien. Die Unternehmen sind alle eigenständig und operieren mit eigenen Geschäftsleitern. Zur Globetrotter Group gehören:

Globetrotter Travel Service, Background Tours, Globotrek, Globoship, Globotrain, Globetrotter Reisemagazin, bike adventure tours, globo-study, Team Reisen, Brasa Reisen

GLOBETROTTER
THE SWISS TRAVEL GROUP

Business Travel

Reisen statt planen

Globetrotter Business Travel hat zwei Ziele: die persönliche Betreuung und die umfassende Perspektive. Wir erarbeiten die effektiven Gesamtkosten einer Geschäftsreise – nur sie zählen! – und optimieren sie. Zu Ihren Gunsten.

Flugpreise ändern sich, wie an der Börse, im Sekundentakt. Wir sind dabei: in Echtzeit. So buchen wir optimal. Auch Mietwagen und Hotels. Und wir berücksichtigen individuelle Vielfliegerprogramme – damit Sie auch in Zukunft profitieren. Das ist komplex. Wir kümmern uns ebenso um die optimierte Kombination von

Bonussystemen, als auch während Ihrer Reise um die persönliche Rundum-Betreuung – unsere reisekompetenten Mitarbeitenden machen möglich, was Globetrotter Business Travel auszeichnet: reisen statt planen.

www.globetrotter-business.travel



Globales Netz



Globetrotter Business Travel besitzt ein dichtes Beziehungsnetz rund um den Globus. Gewachsen durch Vertrauen. Nutzen Sie es für Ihre Geschäftsreisen, für Seminare, Messen und Meetings. Wir organisieren nicht nur Ihre

persönlichen Aufenthalte, sondern auch Incentive- und Event-Reisen: Locations, Equipment, Caterings, Transporte – gemeinsam mit unseren Partnern erarbeiten wir das optimale Angebot. In jeder Hinsicht.

Professionelle Weltreisende



In den vier Filialen von Globetrotter Business Travel arbeiten reisekompetente Beraterteams: Ihre auf zahlreichen Reisen und beim Organisieren der Reisen anderer gewachsene Erfahrung macht unsere Dienstleistung erst möglich:

Unsere Mitarbeitenden lassen ihr Detailwissen in jede Geschäftsreise einfließen. Ihr Weltwissen prägt unser Angebot. Nutzen Sie es. Und lassen Sie sich überraschen!

Sportreisen

Ob Verband, Team oder Verein, ob im Spitzen- oder im Breitensport: Sportler reisen. Und wir wissen, wie es für sie und ihre Sportgeräte am besten klappt. Kein Zufall also, dass Globetrotter und seine qualifizierte Sportreise-Crew bereits seit 2009 Official Partner für alle Reisen des Swiss Olympic Team ist. Bei Globetrotter Sportreisen sind Sie als Sportler, Trainer, Funktionär, Fachjournalist, aber auch als Fan oder als Grossgruppe gut aufgehoben.

www.globetrotter.ch/sport



Viktor Röthlin
New York City Marathon



Pyeongchang, Südkorea
Austragungsort Olympische Spiele 2018

Globetrotter Sportreisen
Haus des Sports
3063 Ittigen bei Bern
Tel. 031 359 72 42
sport@globetrotter.ch



International Sports
Travel Agencies Association
ACTIVE MEMBER

Aktive Sportreisen

Marathon weltweit



Laufend die Welt erleben: mit Viktor Röthlin! Und dabei von seiner immensen Marathonerfahrung profitieren. Den Puls am exklusiven New York City Marathon spüren oder auf der schnellsten Marathonstrecke der Welt in Berlin ein Marathonfest feiern – laufen Sie mit!

www.globetrotter.ch/marathon

Biken – im alten Königreich Mustang



Mit dem Bike durch die Welt, den Sport in neuer Umgebung ausüben, andere Kulturen und Länder wortwörtlich selber erfahren – Globetrotter ist ein zuverlässiger Partner für geführte Bikereisen weltweit.

www.globetrotter.ch/bike

Fanreisen weltweit

Olympische Spiele PyeongChang 2018, Südkorea



Vom 9. bis 25. Februar 2018: Wintersport vom Feinsten! Globetrotter ist alleiniger Ticketagent in der Schweiz, zusätzlich gibts bei uns Flüge, Unterkünfte, Anschlussreisen in Asien und die exklusive Fanreise mit SRF-Eishockeyexperte Mario Rottaris.
www.globetrotter.ch/suedkorea2018

Mountainbike-WM 2017, Cairns, Australien



Treffen Sie Nino Schurter, Mountainbike-Olympiasieger Rio 2016, an der WM in Australien! 5. bis 10. September 2017 – inkl. Besichtigung der Strecke mit Ninos Manager Thomas Frischknecht. Ideal, um danach von Cairns entlang dem Great Barrier Reef nach Brisbane zu reisen.
www.globetrotter.ch/cairns2017

Barrierefreies Reisen

Reisen im Rollstuhl

Abenteuer auf Rädern? Ja doch! In ferne Länder mit dem Rollstuhl zu reisen, setzt etwas mehr Vorbereitung voraus. Detailwissen über die Lage vor Ort ist gefragt. Roland Bigler, Globetrotter-Reiseberater, besitzt es: Er ist selber im Rollstuhl unterwegs.

Seit einem Badeunfall ist Roland Bigler als Tetraplegiker auf den Rollstuhl angewiesen. Damit reist er durch die Welt – auf allen Kontinenten. Der überzeugte Optimist lässt sich nicht aufhalten, schon gar nicht beim Reisen. «Es ist ein unglaubliches Gefühl von Freiheit», sagt er, denn unterwegs erlebe er viel Hilfsbereitschaft und begegne offenen Herzen. Und er weiss: Seine Reisen bewirken, dass in fremden Kulturen Hemmschwellen gegenüber Menschen mit einer Behinderung abgebaut werden und dass sich so langfristig die

Infrastruktur verbessert. Damit wird Roland Biglers Vision eines Tages Realität: Barrierefreies Reisen!

Bis es so weit ist, berät er Reisefreudige mit Behinderung kompetent und mit dem besonderen Blick für die Bedürfnisse beim Reisen im Rollstuhl.

www.globetrotter.ch/rbigler



Roland Bigler
unterwegs in Australien, Wongaling Beach

Schule im Koffer

Mit Kindern während mehrerer Monate durch die Welt reisen – das ist der Traum vieler Familien. Doch wie geht das? Denn sobald ein Kind schulpflichtig ist, sind ein paar Hürden zu überwinden. Ein neues Konzept räumt sie aus dem Weg.

Die Lösung heisst «Schule im Koffer» und richtet sich an schulpflichtige Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis zwölf Jahren, die aus unterschiedlichen Gründen – eine Langzeitreise ist dabei vielleicht der schönste Grund –

nicht am regulären Unterricht teilnehmen können. Das vom Verein Pernova entwickelte Bildungsangebot für unterwegs besteht aus verschiedenen Mosaiksteinen, die ein individuelles Begleitmodell bilden, das dem

Bedarf des Kindes angepasst ist. Einmal unterwegs, sind bloss ein iPad und Internetzugang nötig – und die Schule im Koffer beginnt. Familien berichten von ihren Erfahrungen auf der Website. www.schuleimkoffer.ch



Lernauftrag mit Bezug
zum Reiseland Australien

Impressum

Copyright beim Herausgeber: Globetrotter Travel Service AG, marketing@globetrotter.ch, Auflage: 13 000 Exemplare **Konzept:** confident gmbh
Umsetzung: ideendität GmbH **Druck:** Vogt-Schild Druck, www.vsdruck.ch. Reproduktion, Nachahmung oder sonstige geschäftliche Nutzung dieser Publikationen, auch auszugsweise, durch nicht ausdrücklich autorisierte Personen sind untersagt.

RAUS.

**Aber
richtig.**

DAVID BITTNER
Bärenforscher

Weitere Bilder zum Abenteuer im
KATMAI NATIONALPARK (ALASKA):
www.transa.ch/david-bittner

Mein Abenteuer beginnt bei Transa.
DIE KENNEN DAS.

Und so bekommst du bei ihnen in den Filialen genau die Beratung, die du brauchst.
Von Leuten, die dasselbe wollen wie du.

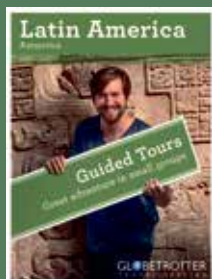
Beste Auswahl, hochwertige Ausrüstung, echte Beratung für Travel & Outdoor.
Basel, Bern, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Zürich

TRANSA

Die Globetrotter-Reisewelt



Lateinamerika
und Karibik



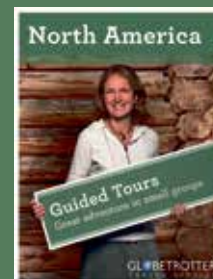
Guided Tours
Latin America*



Galapagos
und Ecuador



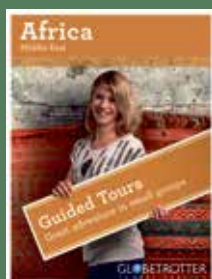
Nordamerika



Guided Tours
North America*



Afrika und Naher Osten



Guided Tours
Africa/Middle East*



Guided Wildlife Tours
Southern/East Africa*



Ozeanien



Guided Tours
Australia/NZ*



Asien



Guided Tours
Asia*



Freiwilligenarbeit



Sprachreisen



Transib. Eisenbahn
Lhasabahn



Trekking- und
Erlebnisreisen



Frachtschiffreisen
Spezialschiffreisen



Reisen zu Helvetas-
Projekten



Rad-Kulturreisen
Mountainbikereisen



Reisen durch Kulturen
und Landschaften



Globetrotter-
Reisemagazin

* Kataloge nur in Englisch erhältlich

Die Kataloge sind in allen Globetrotter-Filialen erhältlich oder können unter www.globetrotter.ch/reisekataloge bestellt werden.



40 Jahre Reisen statt Ferien

Das Globetrotter Jubiläumsmagazin fasst die speziellsten Ereignisse von 1976 bis 2016 zusammen. Pro Jahr eine Reisegeschichte. Bestellen Sie sich das Magazin gratis unter www.globetrotter.ch/40jahre